

Fachdental Leipzig • 16. und 17. September 2011

Hallenplan und Fachdental Leipzig-Tipps als Einleger in der Mitte des Heftes!

Abiturienten drängen an Ost-Unis



Eine Umfrage ergab, dass immer mehr westdeutsche Abiturienten in Ostdeutschland studieren wollen.

mehr auf Seite » 12

Gutes Bildungssystem



Sachsen und Thüringen haben aus Sicht der Wirtschaft die leistungsfähigsten Bildungssysteme, Berlin dagegen das schwächste.

mehr auf Seite » 18

Prophylaxe mit Konzept



Die OEMUS MEDIA AG organisiert bereits zum 14. Mal den Team-Kongress DENTALHYGIENE START UP 2011.

mehr auf Seite » 22

Fachdental Leipzig
Freitag, 16. September 2011
Samstag, 17. September 2011

Veranstaltungsort
Messe Leipzig | Halle 5

Öffnungszeiten
Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der Fachdental Leipzig 2011 ist eine Arbeitsgemeinschaft regionaler Dental-Depots aus Sachsen, Sachsen-Anhalt-Süd und Thüringen mit Verwaltungssitz am Veranstaltungsort in Leipzig.

Kontakt: Das Kompetenzteam Medizin & Gesundheit der Landesmesse Stuttgart GmbH ist bewährter Ansprechpartner in allen organisatorischen Abwicklungsfragen.

Messeplatz 1, 70629 Stuttgart
Tel.: 07 11/1 85 60-0
E-Mail: info@messe-stuttgart.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fachdental-leipzig.de

Leipzig zeigt die Produktneuheiten der Dentalbranche

Am 16. und 17. September öffnet die wichtigste Fachdental in Ost- und Mitteldeutschland wieder ihre Tore. Im Fokus stehen Digitaler Workflow, Qualitätsmanagement und DVT.

n (DZ today/Messe Stuttgart) - Die Fachdental Leipzig ist und bleibt der wichtigste Branchentreff der Dentalindustrie für Zahnärzte und Zahntechniker in Ost- und Mitteldeutschland. 2011 wartet sie mit den Highlights der diesjährigen IDS auf. Die Besucher erwartet ein spannender Veranstaltungsmix aus Industrieausstellung und begleitendem Rahmenprogramm. Veranstaltungsort ist wieder die Leipziger Messe, Europas modernstes Messegelände.

Auf der Fachdental Leipzig 2011 präsentiert der regionale Dentalfachhan-

FACH DENTAL

LEIPZIG 2011

del nicht nur sein umfassendes Leistungs- und Beratungsspektrum, er präsentiert dem Besucher auch jede Menge Produktneuheiten. Die Schwerpunkte der Leistungsschau sind Digitaler Workflow - neue Chancen für Labor und Praxis, Qualitätsmanagement und systemati-

sche Einbindung in der Praxis und Digitale Volumentomografie DVT.

Darüber hinaus gibt es Top-Angebote in den Bereichen Prävention und Prophylaxe, Ausrüstung und Ausstattung für Praxis und Labor, EDV Hard- und Software, modernste Dentalinstrumente wie Laser und digitale Röntgeneinrichtungen. Auch über Werkstoffe für zahntechnische und zahnärztliche Zwecke, restaurative, prothetische und kieferorthopädische Hilfsmittel, Reinigungs-, Desinfektions-, Sterilisations- und andere Mittel für Hygienezwecke können

sich die Besucher der Fachdental Leipzig beraten lassen.

Die Messe Stuttgart ist Organisator der Fachdental und arbeitet eng mit dem Veranstalter, der Arbeitsgemeinschaft regionaler Dental-Depots aus Sachsen, Sachsen-Anhalt-Süd und Thüringen zusammen. Wie im Vorjahr laden die zwölf führenden Dental-Depots ein: Altman Dental, Bauer & Reif, Bönig Dental, C. Klöss Dental, Dental 2000, Dental Bauer, Denteg, Gerl, Henry Schein, Jena Dental, Me Dent und Pluradent.

» Fortsetzung auf Seite 8

Neues Zahnmedizinisches Zentrum

In den kommenden Monaten errichtet die Leipziger Stadtbau AG das Zahnmedizinische Kompetenzzentrum DENTALE.

n (Leipziger Stadtbau AG) - Die Leipziger Stadtbau AG errichtet das Zahnmedizinische Kompetenzzentrum DENTALE in der Prager Straße 2-4. In den kommenden Monaten entsteht an der Einmündung zur Talstraße ein Neubau, der das historische Seitengebäude der „Alten Post“ ergänzt. „Der Markt für gewerbliche Neubauten hat in Leipzig Fahrt aufgenommen“, sagt Patrik Fahrenkamp, Vorstandsvorsitzender des Projektentwicklers und Vorhabenträgers Leipziger Stadtbau AG. „Individuell auf die Nutzer zugeschnit-



Zahnmedizinisches Kompetenzzentrum DENTALE in der Prager Straße 2-4, hier der Siegerentwurf des Fassadenwettbewerbs von behet bondzio lin architekten.

ANZEIGE

tene Flächen in dieser exponierten innerstädtischen Lage mit ihrer ausgezeichneten Infrastruktur können vielfach nur noch durch Neubau realisiert werden.“

Dienstleistungen auf allen zahnmedizinischen Gebieten

Die DENTALE schließt nicht nur eine Baulücke, sondern bietet insgesamt rund 3.550 Quadratmeter Büro-

» Fortsetzung auf Seite 7

ANZEIGE

Veracia SA ANTERIOR & POSTERIOR
3 : Quick Quality Quartet
QPACK TIME SAVER

Entdecken Sie die einfache Art der Zahnaufstellung!

Live auf unserem Messestand

SHOFU
www.shofu.de

Zahnarztsoftware

DOX

Mehrwert mit roten Faden

GRATIS! Digitale Abrechnung Prothetik + Kieferbruch

Fachdental Leipzig Stand D03 www.zahnarztsoftware.eu

DENS

„Führende Veranstaltung“



Burkhard Jung - Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Liebe Leserinnen und Leser, ich begrüße Sie herzlich zur Fachdental 2011, Ihrer Messe für Zahnarztpraxen und Dentallabors in Leipzig!

Nunmehr 20 Jahre liegt es zurück, seit 1991 die erste Fachdental in unserer Stadt ihre Tore für die Dentalbranche öffnete. Seither hat sie sich zur führenden Veranstaltung in Ost- und Mitteldeutschland entwickelt, ist mit ihrem Angebot an Produktneuheiten, Branchentrends oder Fachvorträgen für rund 5.000 Zahnärzte, Zahn techniker sowie Praxispersonal zu einem jährlichen Pflichttermin geworden. Ich freue mich über diese Resonanz und besonders auch darüber, dass die veranstaltenden Dental-Depots aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am 4. November 2010 mit Zustimmung der Industrie sowie Zahnärztekammern beschlossen haben, diese

Fachmesse mit Leistungsschau weiterhin in Leipzig auszurichten. Denn sie passt gut in eine Stadt wie unsere, die auf dem Gebiet der Zahnmedizin über gewachsene Traditionen verfügt: vor mehr als 125 Jahren, am 16. Oktober 1884, wurde hier von Dr. Friedrich Louis Hesse das erste zahnärztliche Institut Deutschlands gegründet. Und auch künftig wird Leipzig eine wichtige Rolle in der Zahnmedizin spielen. So soll voraussichtlich im Jahr 2012 der Neubau eines Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde am Universitätsklinikum Leipzig eröffnet werden, dessen Grundstein Ende Juni 2011 feierlich gelegt wurde. Es entsteht mit Investitionen des Freistaates Sachsen in Höhe von etwa 17 Millionen Euro eine der europaweit modernsten Kliniken ihrer Art.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre dieser Publikation, gute Messeschäfte und viel Gewinn für die zukünftige Arbeit mit Ihren Patienten. Versäumen Sie nicht, außerhalb der Messehallen auch Leipzigs zahlreiche Attraktionen rund um Kultur, Kunst oder Gastronomie kennenzulernen. Viele spannende, angenehme Eindrücke in unserer Stadt verspricht Ihnen

„Erfolg bestätigt sich im Ausstellerplus“



Jürgen Thiele - BVD Regionalvorsitzender für die Region Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd, Thüringen Ost

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher, die Legende lebt, könnte man sagen. Nach den Turbulenzen und Gerüchten um die Zukunft der Fachdental Leipzig in den letzten Monaten können Sie auch in diesem Jahr die Fachdental Leipzig als Ihre größte Informationsveranstaltung für moderne Zahnheilkunde und Zahntechnik in Ost- und Mitteldeutschland auf der Neuen Messe in Leipzig, besuchen.

Das erfolgreiche Konzept bestätigt sich auch mit einem Ausstellerplus von weit über 200 Industriepartnern und Dienstleistern aus der Dentalbranche. Alle namhaften Hersteller der Dentalindustrie möchten Ihnen die Neuigkeiten aus aller Welt nach einer sehr erfolgreichen IDS im März in Köln hier und heute in Leipzig präsentieren.

Wir haben die Ausstellungsfläche wesentlich vergrößert, wir präsentieren Ihnen in der Mitte der Halle einen zentralen Marktplatz und wir können Ihnen in diesem Jahr ein attraktives Fortbildungsangebot mit bis zu zehn Fortbildungspunkten im Forum anbieten. Wir haben dazu in diesem Jahr einen starken Partner mit dem Dental Tribune Study Club gefunden. Wir, das sind die Dental-Depots der Region Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd und Thüringen Ost als Veranstalter und die Messe Stuttgart, die wie jedes Jahr von uns mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragt wurde.

Gemeinsam stellen wir uns so den modernen Herausforderungen der Zeit. Informieren Sie sich auch schon im Vorfeld auf unserer Internetseite: www.fachdental-leipzig.de

Entsprechend unserem Motto „Natürlich gut beraten“ wollen wir auch die Fachdental Leipzig 2011 für Sie zum Erfolgserlebnis machen. Nutzen Sie deshalb die beiden Messetage gemeinsam mit dem gesamten Praxisteam zur Information und zur Entscheidung. Prüfen Sie, welche neuen Technologien in Ihre Praxis und Ihr Labor integriert werden können, und investieren Sie jetzt in Ihre Zukunft.

Ich wünsche der Fachdental Leipzig 2011 einen guten Verlauf und den Ausstellern sowie allen Dental-Depots erfolgreiche Messetage.

Herzlich willkommen!

Die Fachdental Leipzig findet am 16. und 17. September 2011 in der Halle 5 auf der Messe Leipzig statt. Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Jürgen Thiele, BVD Regionalvorsitzender für die Region Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd, Thüringen Ost und Dr. Holger Weißig, Vorstandsvorsitzender der KZV Sachsen begrüßen Sie in der DENTALZEITUNG today zur Fachdental Leipzig 2011!



„Informationsplattform“



Dr. Holger Weißig - Vorstandsvorsitzender der KZV Sachsen

Liebe Messebesucherinnen und Messebesucher, ich begrüße Sie ganz herzlich zur Fachdental 2011 in Leipzig.

Nicht nur im Finanzsektor werden jeden Tag neue Löcher gestopft, nein auch im Gesundheitswesen besteht permanenter Reformbedarf. Somit steht wieder einmal eine Gesetzesreform an. Das Strukturgesetz weist einige Schritte in die richtige Richtung auf. Die Politik hat wohl erkannt, dass die derzeit gelebte Form der Budgetierung nicht mehr zeitgemäß ist und hat neue Faktoren zur Feststellung einer Gesamtvergütung in den Entwurf geschrieben. Bedauerlicherweise bleiben starre Regelungen, wie das Zuzah-

lungsverbot in einzelnen Fachbereichen und die Degression, erhalten. Auch die vollständige Ost-West-Anpassung ist nicht mit geplant. Es bleibt hier bei der Annäherung von insgesamt fünf Prozent in den Jahren 2012 und 2013. Von einem richtig großen Wurf kann leider auch dieses Mal nicht die Rede sein.

Dennoch: Wir, die sächsischen Zahnärztinnen und Zahnärzte, stellen uns den zukünftigen Anforderungen unseres Berufsstandes. Wir bieten unseren Patienten eine wissenschaftliche Zahnheilkunde an. Investitionen müssen überlegt und sinnvoll geplant werden.

Hierfür sind innovative Partner gefragt. Die Fachdental in Leipzig stellt für uns eine schnell zu erreichende Informationsplattform dar.

Den Veranstaltern und den Teilnehmern wünsche ich einen erfolgreichen Messeverlauf, verbunden mit einem regen Gedankenaustausch.

NWD Gruppe

Stand: B10

Die NWD Gruppe präsentiert ihr gesamtes Leistungsspektrum für Zahnarztpraxen und zahntechnische Labore auf der diesjährigen Fachdental Leipzig.

Besonders im Fokus stehen in diesem Jahr das Warenwirtschaftssystem und das innovative Servicekonzept NWD plus.

Das Warenwirtschaftssystem der NWD Katalog-CD ermöglicht in Verbindung mit dem DataMatrix Code auf allen Lieferscheinen der NWD Gruppe erstmals die lückenlose Chargendokumentation bis zum Patienten und ermöglicht jederzeit in Sekunden einen vollständigen Überblick über Materialbestand, Bestellungen, offene Lieferungen, Rücksendungen, die Bestellhistorie der Praxis/des Labors sowie Verfallsdaten und Chargen. Und das ohne manuelle Dateneingabe, direkt per Handscanner.

NWD plus unterstützt mit besonders geschulten Medizinproduktberatern professionell bei der Um-

setzung der Pflichten als Mediziner und Arbeitgeber. Der Arbeitsschutz der Mitarbeiter, die Gerätesicherheit, das Hygienemanagement sowie die geltenden Gesetze und Vorgaben sind die Schwerpunkte des neuen Servicekonzepts. NWD plus erhöht die Rechtssicherheit bei Begehungen, reduziert die Verwaltungsarbeit in der Praxis und ermöglicht mehr produktive Arbeitszeit zu fest kalkulierbaren Kosten.



Das NWD Systemhaus präsentiert aktuelle Hard- und Softwarelösungen zur elektronischen Gesundheitskarte, zum Hygienemanagement und zum Qualitätsmanagement.

Für umfassende unternehmerische Beratung steht die NWD.C dentalconsult bereit. Praxiswertermittlungen, Potenzialanalysen und Praxiscoaching helfen zahnärztlichen Praxen bei der betriebswirtschaftlichen Weichenstellung für die Zukunft.

Die NWD Fachbuchhandlung und NWD Reisebüro stellen ihre Angebote vor, darunter auch die neue Reisebörse der NWD, die es jedem Besu-

cher möglich macht, individuelle Reiseangebote, Pauschalreisen, Flüge und aktuelle Reiseschnäppchen direkt über das Internet zu buchen.

» weitere Statements auf Seite 10 & 11

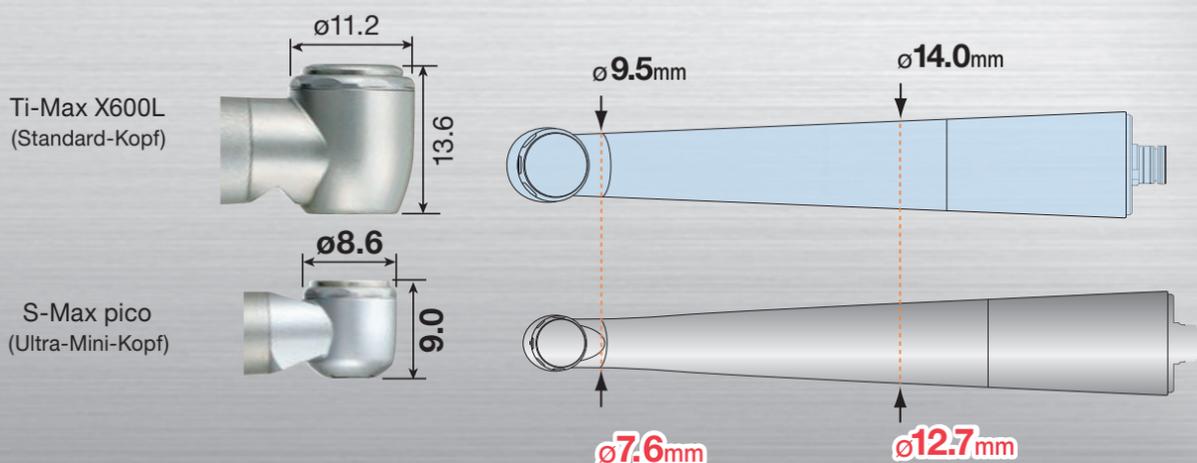
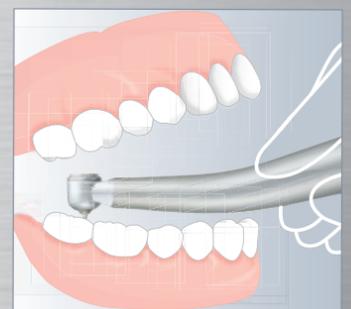
new
S-Max **pico**

- der weltweit kleinste Turbinenkopf
- außerordentlich schlankes Design



Ultra-Mini-Kopf & super-schlanke Form

Die NSK S-Max pico Serie – speziell entwickelt für die minimalinvasive Behandlung unter beengten Verhältnissen. Ultra-Mini-Kopf und superschlanke Form für beste Sichtverhältnisse und ein federleichtes Behandlungsgefühl.



erhältliche Modelle:

- | | | |
|-----------------|---------------|--|
| S-Max pico | 699 €* | zum direkten Anschluss an NSK-PTL |
| S-Max pico KL | 749 €* | zum direkten Anschluss an KaVo® MULTiflex® LUX |
| S-Max pico SL | 749 €* | zum direkten Anschluss an Sirona® Turbinenkupplung |
| S-Max pico WLED | 749 €* | zum direkten Anschluss an W&H® RotoQuick® |
| S-Max pico BLED | 749 €* | zum direkten Anschluss an Bien Air® Unifix |



Inkl. Miniatur-Bohrerset

* Alle Preise zzgl. MwSt.



Tradition und Struktur in Leipzig

Das Leipziger Messegelände ist gekennzeichnet durch eine lange Tradition und eine klare Struktur, symbolisiert durch das bekannte Doppel-M.



Fotos: Leipziger Messe



n (DZ today/Messe Stuttgart) - Die Stadt Leipzig und ihr modernes Messegelände sind über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Leipzig besitzt einen der ältesten Messeplätze der Welt und schaut auf eine lange Tradition als Handelsstadt zurück. Nach Verleihung des Stadtrechts und der Marktprivilegien um das Jahr 1165 entwickelte sich Leipzig bereits zu einem wichtigen Handelszentrum. Leipzigs Tradition als bedeutender Messestandort in Mitteleuropa mit einer der ältesten Messen der Welt geht auf das Jahr 1190 zurück. Im Jahre 1917 etablierte sich die Leipziger Messe als Mustermesse. Leipzig hatte im Unterschied zu anderen Messestädten die Zeichen der Zeit erkannt und eine neue, den Bedingungen der Industrie entsprechende Messeform eingeführt. Durch die günstige Lage in Europa und an den bekannten Handelsstraßen entwickelte sich die Stadt in seiner Geschichte zu einem der bedeutendsten Messe- und Industriestandorte in Deutschland.

Das Doppel-M als Wahrzeichen

Wer mit dem Zug nach Leipzig fährt, wird schon aus der Ferne von dem bekannten überdimensionalen Doppel-M begrüßt, das bereits seit 1917 die Leipzi-

ger Messe symbolisiert. Das Logo schuf der Leipziger Grafiker Erich Gruner und kreierte damit das wohl berühmteste Wahrzeichen der Messemetropole. An dem 1970 erbauten Hochhaus in der Wintergartenstraße ist das bekannte Symbol der Leipziger Messe in 95 Meter Höhe zu bewundern.

Modernes Messe- und Kongresszentrum

Am 12. April 1996 wurde nach einer Rekordbauzeit von weniger als drei Jahren das neue Messegelände eröffnet. Seitdem befindet sich im Norden der Stadt eines der modernsten Messe- und Kongresszentren Europas. Mit der Investitionssumme von 1,335 Milliarden Mark stellt der Messe-Neubau zugleich eines der größten Aufbauprojekte im Osten Deutschlands dar. Ziel der Messe-Architekten Gerkan, Marg & Partner war eine aussteller- und besucherfreundliche Messe, in der sich ausgereifte Funktionalität im Messebetrieb mit Erlebnis und Entspannung verbinden.

Klare Struktur

Das Leipziger Messegelände verfügt über fünf miteinander verbundene Ausstellungshallen mit jeweils 20.500 Quadratmetern Fläche. Das Herzstück des

1996 eröffneten Messegeländes ist die lichtdurchflutete Glashalle. Sie ist die zentrale Eingangshalle zum Gelände und über verglaste Brücken direkt mit den Ausstellungshallen und dem Congress Center Leipzig verbunden.

Das Gelände weist demnach eine klare und kompakte Struktur auf, außerdem lassen sich alle Gebäude schnell und wettergeschützt erreichen. In der Glashalle befinden sich eine Reihe von Serviceeinrichtungen, ein Restaurant unter immergrünen Magnolienbäumen sowie verschiedene Event- und Präsentationsflächen. Die Glashalle ist eine europaweit einzigartige Stahl-Glas-Konstruktion. Auch ihre Dimensionen - 80 Meter Spannweite, 243 Meter Länge sowie fast 30 Meter Scheitelhöhe - sind etwas Besonderes und machen sie zu einem markanten Gebäude.

Vielseitige Messemetropole

Leipzig ist ein historisches Zentrum des Buchdrucks und -handels. Außerdem befinden sich hier eine der ältesten Universitäten sowie die ältesten Hochschulen für Handel und Musik Deutschlands. Die Region Leipzig ist ein anerkannter Forschungsstandort in Deutschland, der sich durch ein dichtes

Netz an Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen auszeichnet. Durch den Sitz des Mitteldeutschen Rundfunks und vieler Verlage ist die Stadt auch wieder zu einem wichtigen Medienstandort aufgestiegen.

Nach der deutschen Wiedervereinigung und dem Zusammenbruch nahezu der gesamten Industrie, gelang es Leipzig, wieder zu einem der wichtigsten Wirtschaftszentren der ostdeutschen Bundesländer aufzusteigen. Seit 1990 gelangen auch einige große Industrieanordnungen in Leipzig, darunter Porsche und BMW. Zudem ist die gesamte Region ein wichtiges Zentrum der Energiewirtschaft.

Leipzig besitzt einen verglichen mit ähnlichen Großstädten bemerkenswerten Anteil an Parks und Grünflächen, überwiegend mit hohem gestalterischen Anspruch oder stadtstruktureller Bedeutung. Insbesondere durch die nach der politischen Wende investierten Mittel für die Modernisierung und den Ausbau der Fernstraßen-, Schienen- und Flugverkehrsinfrastruktur kann Leipzig heute eine hervorragende Verkehrsinfrastruktur vorweisen und ist ein beliebtes Ziel für Städtereisen. ◀◀

Medikamente

Weniger Ausgaben für Medikamente in Sachsen.

n (ZWP online) - Die Aufwendungen für Arzneimittel betragen im ersten Halbjahr 2011 rund 876 Millionen Euro. „Gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet dies einen Rückgang um 4,8 Prozent“, erläuterte Bernd Spitzhofer, Landesvertreter Sachsen des BKK Landesverbandes Mitte. Dem Verband der Betriebskrankenkassen liegen die Zahlen für alle gesetzlichen Kassen vor.

Im Bundesdurchschnitt sanken danach die Ausgaben um rund 5 Prozent. Deutschlandweit zahlten die Kassen in den ersten sechs Monaten 13,3 Milliarden Euro für Arzneimittelrechnungen. Die Medikamentenausgaben sind nach den Kosten für Krankenhäuser der größte Ausgabenposten der gesetzlichen Krankenkassen. Als Gründe für den Rückgang nannte Spitzhofer unter anderem den gesetzlichen Zwangsabbau für Arzneimittel. Dieser sogenannte Herstellerabschlag von 16 Prozent muss seit August 2010 gewährt werden.

Ein großer Teil der Medikamentenausgaben entfällt nach wie vor auf die Mehrwertsteuer. Allein in Sachsen machte dies laut Verband gut 140 Millionen Euro aus. „Das sind Gelder, die für die medizinische Versorgung fehlen. Der Gesetzgeber sollte daher zumindest über den ermäßigten Steuersatz für Medikamente nachdenken“, forderte Spitzhofer. ◀◀



Info

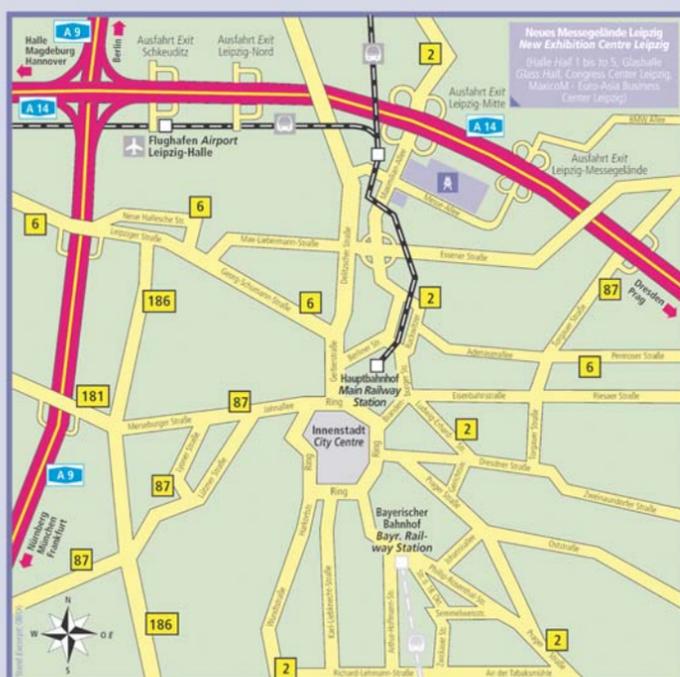
Anreise mit dem Auto

Bei der Anreise mit dem Pkw folgen Sie bitte den Hinweisschildern in und um Leipzig. Das Leipziger Messegelände ist sehr gut ausgeschildert. Bei der Parkplatzsuche ist Ihnen unser dynamisches Parkleitsystem behilflich, welches Sie schnell und sicher zu freien Besucherparkplätzen führt.

Seit März ist Leipzig eine Stadt mit Umweltzone. Ausgenommen sind aber die Leipziger Messe und der Flughafen. Für den Messebesuch benötigen Sie also keine Umweltplakette

Leipziger Verkehrsbetriebe LVB

Mit der Straßenbahnlinie 16 benötigen Sie 19 Minuten vom zentral gelegenen Hauptbahnhof in Richtung „Messegelände“ (Endhaltestelle). Die Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt und bringen Sie fast bis zum Messeeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL).



Regionalbahn

Die Regionalbahn (RB) fährt im Halbstundentakt vom Hauptbahnhof zur Leipziger Messe. Die Fahrzeit bis zur Station „Leipzig Messe“ beträgt 6 Minuten. Von dort gelangen Sie in ca. 10 Minuten zu Fuß zum Messeeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL). Oder Sie fahren noch eine Station mit der Straßenbahnlinie 16 bis zur Endhaltestelle „Messegelände“.

FlughafenExpress

Zwischen Leipzig Hauptbahnhof und Flughafen Leipzig/Halle verkehrt im Halbstundentakt der FlughafenExpress (RE). Dieser hält auch am Bahnhof „Leipzig Messe“. So kommen Sie schnell und sicher vom Flughafen (8 Min.) oder vom Hauptbahnhof (6 Min.) zum Messebahnhof. Von dort gelangen Sie in ca. 10 Minuten zu Fuß zum Messeeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL). Oder Sie fahren noch eine Station mit der Straßenbahnlinie 16 bis zur Endhaltestelle „Messegelände“.

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD)
Burgmauer 68, 50667 Köln
Verlag: OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Telefon: +49-341/4 84 74-0
Fax: +49-341/4 84 74-290
Internet: http://www.oemus.com
E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de
Verleger: Torsten R. Oemus
Verlagsleitung: Ingolf Döbbeke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Produktionsleitung: Gernot Meyer
Anzeigenleitung: Stefan Thieme
Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)
Kristin Jahn
Katrin Kreuzmann
Herstellung: Sarah Fuhrmann

ISSN 1614-6018

PVSL F50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2011 am 16./17. September 2011 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



LITE ART

Ausdrucksstarke Farben für individuelle Akzente



Injizierbares Füllungs-komposit für den Front- und Seitenzahnbereich

BEAUTIFIL Flow Plus

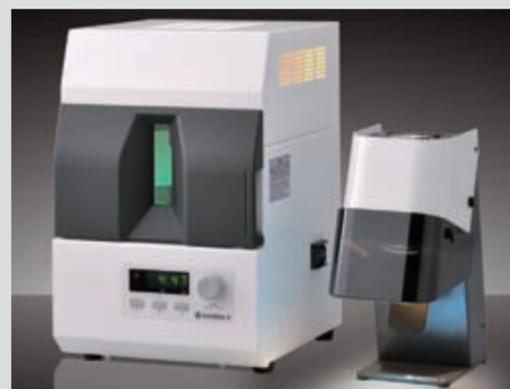
BESUCHEN SIE UNS AUF DER FACHDENTAL LEIPZIG 2011



Halle 5
Stand Nr. 5C40

BeutiBond

Lichthärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv



Solidilite V & Sublite V

Leistungsstarke und effiziente Lichtpolymerisation

EINS, ZWEI, Q³ PACK ... *fertig!*

Perfekte Ästhetik und Funktion mit erheblicher Zeitersparnis



Veracia SA ANTERIOR & POSTERIOR



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen/Germany
Phone: +49 (0) 21 02 / 86 64-0 · Fax: +49 (0) 21 02 / 86 64-64
E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

Ergonomisches Arbeitsumfeld in der Zahnarztpraxis

Eine unabhängige Expertenkommission zeichnete die Behandlungseinheiten KaVo ESTETICA E70 und E80 aus.

n (KaVo) - Die Ursachen für Rückenschmerzen sind vielfältig und die Folgen schwerwiegend. Die „Volkskrankheit“ beeinträchtigt einen großen Bevölkerungsanteil; viele Menschen dabei so sehr, dass sie nicht mehr in der Lage sind, ihren Beruf auszuüben. Auch viele Zahnärzte kennen das Problem aus eigener, zu meist leidvoller Erfahrung. Vor über 15 Jahren hat sich daher die Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR) das Ziel gesetzt, aktiv zur Bekämpfung von Rückenschmerzen beizutragen.

Nach einem langen Tag am Behandlungsstuhl schmerzt der Rücken. Fast jeder Zahnarzt hat selbst diese Erfahrung machen müssen. Ungünstige Arbeitspositionen und Bewegungsabläufe führen zu Rückenbeschwerden. Von zentraler Bedeutung für Schmer-

zen im Rücken-, Schulter- und Nackenbereich sind dabei Fehlhaltungen und einseitige Belastungen am Arbeitsplatz.

Die Liste der Ursachen für Rückenschmerzen ist lang. Doch es gibt effektive Präventionsmöglichkeiten: Die AGR setzt dabei auf ein ganzheitliches Konzept, das sowohl die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur als auch die Vermeidung von Fehlbelastungen sowie die Reduzierung von Stress und psychischen Belastungen umfasst. Der Verein liefert außerdem Informationen und organisiert staatlich anerkannte Weiterbildungsmaßnahmen für Ärzte und Therapeuten.

Rückengerechtes Arbeitskonzept
Auch das Traditionsunternehmen

KaVo hat dem schmerzenden Rücken seit Langem den Kampf angesagt. Schon 1965 wurde mit dem Gerät 1025 ein ergonomischer zahnärztlicher Arbeitsplatz vorgestellt, der erstmals die Behandlung am liegenden Patienten ermöglichte. Auch bei den ersten Entwicklungsschritten zu den Behandlungseinheiten ESTETICA E70 und E80 wurden die Bedürfnisse der Behandler berücksichtigt. Ein funktionales, ästhetisches, aber vor allem ein rückengerechtes Arbeitskonzept wollte man in Biberach an der Riß in bewährter KaVo-Qualität entwickeln. Dass dieses Unterfangen glänzend gelungen ist, hat nun die unabhängige Kommission der AGR durch die erstmalige Vergabe eines Gütesiegels an zahnärztliche Arbeitsplätze bestätigt.

Nicht alleine die hochwertigen Materialien, die eine lange Lebensdauer mit geringem Wartungsaufwand sicherstellen, stehen bei den Behandlungs-

einheiten KaVo ESTETICA E70 und E80 im Vordergrund, sondern vor allem die langfristige Gesunderhaltung des Zahnarztes. Diese wird nun auch durch das unabhängige Siegel in den Fokus gerückt. Das Gütesiegel wurde in Zusammenarbeit mit den beiden größten deutschen Rückenschulverbänden entwickelt, dem Bundesverband der deutschen Rückenschulen e. V. und dem Forum Gesunder Rücken - besser leben e. V. Mitglieder des eingetragenen Vereines sind ausschließlich Mediziner und Therapeuten.

stuhlkonzepent der beiden Einheiten erlaubt dem Zahnarzt, in einer ergonomischen Behandlungsposition zu arbeiten. Zudem sorgen viele „kleine“ Details für eine unbelastete Arbeitshaltung: von der Rückenlehne über die Kopfstütze und den leicht zu bewegenden Arzttisch bis hin zum Fußanlasser. Dieser ermöglicht die Bedienung sowohl stehend als auch sitzend und unterstützt damit eine aktive rückenfreundliche Arbeitsweise. Durch eine einfache Pedalbedienung lassen sich die Einheiten damit steuern, ohne Belastung der Muskeln und Sehnen. ◀



KaVo. Dental Excellence.

Unbelastete Arbeitshaltung
Ausschlaggebend für die erstmalige Verleihung des Gütesiegels an zahnärztliche Arbeitsplätze: Das Schwebe-

Weitere Informationen unter www.agr-ev.de.

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 0 73 51/56-35 86
Fax: 0 73 51/5 67 11 04
Stand: A20

ANZEIGE

Hallo,

wichtige Infos für Sie... :-)

In 3 Farben verfügbar: weiß, silber (o. Abb.) und schwarz. Viele Lautsprecher verwendbar.



DIE

Gegensprechanlage für Praxis und Labor

Freisprech-Kommunikation
von Raum zu Raum, unkompliziert – plus:

- Musikübertragung
- Patientenaufruf
- Abhörsperr
- Sammelruf
- Türöffner
- Lichtruf
- Notruf

15%

Messenachlass!

Über 20.000 Praxen und Labore verlassen sich täglich auf die Leistungsfähigkeit unserer zuverlässigen Anlagen. **Überzeugen auch Sie sich davon!**

AKTION: Alt gegen Neu! Fragen Sie uns.

SO kommen wir in Kontakt!

MULTIVOX®

Petersen GmbH | Sprechanlagen

Bergische Gasse 15 · D-52066 Aachen · Tel.: 0049 | (0)241 | 502164 · Fax: 0049 | (0)241 | 504053
email: info@multivox.de · Geschäftsführer: Gerd Schnitzler

www.multivox.de

Tag der Zahngesundheit

Auch in diesem Jahr kann wieder ein Info-Paket zum Tag der Zahngesundheit angefordert werden.



n (Aktionskreis Tag der Zahngesundheit) - Ohne die Mitarbeit der Zahnarztpraxen ist der 25. September kein Tag der Zahngesundheit - soviel steht fest. Zu ihrer Unterstützung kann auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches Info-Paket für die Patientenaufklärung angefordert werden. Es wurde vom Aktionskreis Tag der Zahngesundheit zusammengestellt und beinhaltet u. a. Poster, Merkblätter, Broschüren, Produktproben rund um das Thema „Mundhygiene und Prophylaxe“. Das Info-Paket ist beim Verein für Zahnhygiene e.V. in Darmstadt gegen einen Beitrag von 7,50 Euro erhältlich.

In der Zahnarztpraxis ist jeder Tag ein Tag der Zahngesundheit - die Medien konzentrieren sich auf den 25. September. Bundesweit und regional gibt es in ganz Deutschland Hunderte von Events, Wettbewerben und Vorträgen. Es ist also auch ein Tag der Kreativität, an dem gesunde und schöne Zähne im

Mittelpunkt stehen. Das Motto 2011 ist „Gesund beginnt im Mund - je früher, desto besser!“



Die beste Aufklärung bekommt man allerdings in der Zahnarztpraxis. Auch hier können die Patienten den 25. September als einen Aktionstag erleben. Dafür bietet das Info-Paket des Aktionskreises Tag der Zahngesundheit einiges: Es enthält Plakate, Flyer, Aufklärungsbroschüren, Proben und manches mehr.

Damit gesunde Zähne bei möglichst vielen Bundesbürgern weiterhin an Bedeutung gewinnen, engagiert sich der Aktionskreis Tag der Zahngesundheit für eine starke Verbreitung des Info-Pakets. Es kann ab sofort angefordert werden. ◀

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.tag-der-zahngesundheit.de

Neues Zahnmedizinisches Zentrum

In den kommenden Monaten errichtet die Leipziger Stadtbau AG das Zahnmedizinische Kompetenzzentrum DENTALE.

» Fortsetzung von Seite 1

Labor- und Praxisflächen auf bis zu fünf Etagen für Dienstleistungen auf allen zahnmedizinischen Gebieten. „Die architektonische Herausforderung bestand in der Verbindung von Alt- und Neubau mit Blick auf die Wiederherstellung der ursprünglichen Blockrandbebauung“, sagt Cornelia von Domaros vom Leipziger Planungsteam architektur von domaros und partner, das den Baukörper entwarf. Während der Altbau zukünftig als Büro genutzt wird, stehen die

3.060 Quadratmeter Nutzfläche im neuen Gebäude für zahnmedizinische Funktionsbereiche wie Behandlungszimmer, Röntgen, OP und Aufwachraum oder zahntechnische Labore zur Verfügung. Für den Entwurf der Fassade zeichnen behet bondzio lin architekten verantwortlich.

Kompetenzen bündeln

Als Nutzer konnte die Zahnärztliche Kompetenzzentrum Leipzig GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der Doktoren Thomas Barth und Volker Ulrici, gewonnen werden. Sie werden

auf rund 2.500 Quadratmetern praktizieren. „Für die verbleibenden Flächen führen wir Gespräche mit Mietinteressenten aus verwandten Bereichen der Medizin und des Gesundheitswesens“, ergänzt Fahrenkamp zum Konzept der DENTALE. „In der Prager Straße 2-4 sollen Kompetenzen gebündelt werden.“

Die DENTALE wird voraussichtlich im Frühjahr 2012 fertiggestellt. Der Grundstein für das Zahnmedizinische Kompetenzzentrum wurde bereits am 29. Juni 2011 gelegt. ◀◀

QR-Code erweckt Printprodukte zum Leben

Einen noch schnelleren Zugriff auf mediale Zusatzinformationen im Internet ermöglichen jetzt QR-Codes.

n (DZ today) - Obwohl die zweidimensionalen schwarz-weißen Quadrate in Deutschland noch relativ unbekannt sind, greift die OEMUS MEDIA AG aktuell diesen jungen Trend auf und bietet in ihren kommenden Printobjekten dem Leser die Möglichkeit, nützliche Zusatzinformationen über den sogenannten Quick Response-Code, kurz QR-Code abzurufen - kostenlos, flexibel, blitzschnell.



die über eine eingebaute Kamera und eine Software, die das Lesen von QR-Codes ermöglicht, verfügen. Für das sogenannte „Mobile Tagging“ steht unter anderem im iTunes Appstore zahlreiche Reader-Software (QR-Reader) von verschiedenen Anbietern zum Download bereit. Viele Reader-Apps sind kostenlos verfügbar. Suchen Sie nach den Begriffen „QR“ und „Reader“.

dentalen Mediacenter im Web, und einer mobilen ZWP online Version, erhält der User mit den QR-Codes nun ein weiteres Tool an die Hand, um Webinhalte noch einfacher zu nutzen und seinen Informationsbedürfnissen nachzukommen.

Die QR-Codes findet der Leser ab sofort in allen Printprodukten der OEMUS MEDIA AG. Hierfür wurde eigens ein neues Icon kreiert.

Viel Spaß beim neuen Trend „Scannen“. Probieren Sie es jetzt aus und scannen Sie den im Text dieser Meldung enthaltenen QR-Code ein. ◀◀

Der Begriff „QR-Code“ ist ein eingetragenes Warenzeichen des DENSO WAVE INCORPORATED.

Dabei sind dem QR-Code keinerlei Grenzen gesetzt, was digitale Medieninhalte angeht. Der Code enthält weiterführende Informationen in Form von Webadressen, Videos oder Bildergalerien. Lesbar ist er mit allen gängigen Mobiltelefonen und PDAs,

Mit dieser neuen Anwendung gelingt dem Leipziger Verlagshaus erneut die Verzahnung der traditionellen Medien mit neuester Medientechnologie. Neben den ePapern aller Publikationen und einer umfangreichen eBook-Library, dem größten

Vom Suchen und Finden der Zahnarztpraxis

Mit DentalSnoop tolle Preise gewinnen.

n (Leif Timmermeister/German Dental Service) - Wäre es nicht toll, wenn man von seiner Traumpraxis gefunden wird und nicht danach suchen muss? Diese Frage klingt zunächst merkwürdig, beschreibt jedoch gut die Möglichkeiten einer Praxisbörse 2.0. Suchen und Finden der richtigen Praxis auf DentalSnoop, www.dentalsnoop.de, und aktuell mit ein bisschen Glück tolle Preise gewinnen.

Wie auch beim Web 2.0 wird aus dem Nutzer des www's ein aktiver gestaltender und verbreitender Nutzer, für dessen Bezeichnung sich der neudeutsche Begriff des Prosumers durchgesetzt hat.

Die Praxisbörse DentalSnoop verbindet bei der Zusammenführung von Abgebern und Übernehmern die Vorteile

einer internetbasierenden Praxisbörse mit den Kommunikationsmöglichkeiten des Web 2.0.

Unter dem Motto „Suchen und Finden“ startet nun das aktuelle Gewinnspiel



auf www.dentalsnoop.de. Neben anderen tollen Preisen gibt es ein iPad II in Weiß zu gewinnen. Teilnehmen kann jeder, der eine sehr außergewöhnliche und exklusive Praxis im

Süden Deutschlands unter den Praxisinseraten findet und seine Lösung unter www.facebook.com/dentalsnoop als Kommentar unter die Praxis aus dem Gewinnspiel postet! Einfach Namen und die Nummer des Inserats (Nachname, Vorname, DentalSnoop Nr.) als Kommentar posten und damit Teilnehmer des Gewinnspiels werden.

Alternativ kann mit der richtigen Lösung auch in den ALUMNIGROUPS, unter www.alumnigroups.de, der exklusiven Community für Zahnmediziner, an der Verlosung teilgenommen werden.

Näheres zu dem Gewinnspiel und den Teilnahmebedingungen erfahren alle Interessierten auf der Gewinnspielseite von DentalSnoop (www.dentalsnoop.de/gewinnspiel).

Viel Glück! ◀◀



Qualität zahlt sich aus

Perfekt vereint:
Innovation und Sicherheit.



Erleben Sie die Komet-Innovationen auf der Fachdental in Leipzig!

17. September 2011 | Halle 5 | Stand F99

GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG · Telefon 05261 701-700 · www.kometdental.de

© 09/2011 - BBA/0-4057830

Gesundheitskarte akzeptiert

Die elektronische Gesundheitskarte stößt in der Bevölkerung laut einer Umfrage des IT-Verbands Bitkom auf wachsende Akzeptanz.

■ (ZWPonline) - Die Vorteile würden von immer mehr Menschen erkannt, erklärte der Branchenverband Anfang August in Berlin. Demnach begrüßen inzwischen rund 70 Prozent aller Bundesbürger die Einführung der Karte. Bei der letzten Erhebung 2009 seien es erst 59 Prozent gewesen. „Die Bürger sehen die Vorteile der elektronischen Gesundheitskarte offenbar sehr deutlich“, sagte Dieter Kempf, neuer Präsident des Verbands. Und je jünger die Menschen, umso größer sei der Zuspruch. Während sich mehr als vier Fünftel der unter 30-Jährigen die Karte wünscht, gebe es unter den Bürgern ab 65 Jahren immerhin eine Mehrheit von 55 Prozent.

Jeder zehnte Bundesbürger soll bis Ende des Jahres mit einer elektronischen Gesundheitskarte ausgestattet werden. Ursprünglich sollte die Karte schon 2006 die bisherige Versicherungskarte ablösen. Technische und logistische Probleme sowie teils Datenschutzbedenken hatten das Projekt

immer wieder verzögert. Zum Start wird die Karte lediglich Bild und Stammdaten des Patienten und einen Krankenschein enthalten. Erst später sollen Daten wie Krankheitsverlauf, Behandlung und Medikamentenvergabe hinzukommen.

Die Idee der elektronischen Gesundheitskarte sei im Sommer 2001 angesichts des damaligen Lipobay-Skandals entstanden, teilte Bitkom mit. Damals musste das cholesterinsenkende Medikament nach mehreren Todesfällen vom Markt genommen werden. ◀◀

■ (Initiative proDente) - „Das iPhone ist nicht länger zahnlos“, kommentiert Dirk Kropp, Geschäftsführer von proDente, den Start der ersten

Das zahnmedizinische Lexikon von proDente - seit 2003 schon im Internet verfügbar - bietet in der App über 550 Begriffe aus dem zahntechnischen und zahnmedizinischen Alltag.

Die erste App von proDente und zugleich die erste App überhaupt, welche zahnmedizinische und zahntechnische Begriffe erklärt, richtet sich an Patienten und Fachleute. Wer Fachbegriffe schnell nachschlagen will, kann sich mit der neuen App



Zahnlexikon-App für Smartphones. Besitzer eines iPhones, eines iPod Touch oder auch iPads können ab sofort Begriffe wie „Mukosa“ oder „Pulpa“ nachschlagen.

von proDente Hilfe holen. Die Erläuterungen sind allgemeinverständlich und einfach gehalten, ein Groß-

teil der Erklärungen wird zusätzlich in Bildern oder Grafiken dargestellt. Einige Begriffe wie z.B. Parodontitis werden zudem mit Filmen ergänzt.

Technische Voraussetzung

Die Zahnlexikon-Applikation wurde für das iPhone entwickelt und kann über iTunes installiert werden. Die Anwendung kann auch auf dem iPad genutzt werden.

Die App ist im App Store unter den Suchwörtern „prodente“ oder „Zahnlexikon“ zu finden. Eine Applikation für das Betriebssystem Android soll der nächste Schritt sein.

Überdurchschnittliche Bewertungen

„Die ersten Reaktionen der Nutzer sind überdurchschnittlich gut“, kommentiert Kropp das bisherige Feedback der Kunden.

„Wir werden nun zügig versuchen, die Zahl der Begriffe zu erhöhen“, führt Kropp weiter aus. ◀◀

Leipzig zeigt die Produktneuheiten der Dentalbranche

Am 16. und 17. September öffnet die wichtigste Fachdental in Ost- und Mitteldeutschland wieder ihre Tore. Im Fokus stehen Digitaler Workflow, Qualitätsmanagement und DVT.

» Fortsetzung von Seite 1

Erfolgskonzept „Fachdental“ geht weiter

Die Fachdental Leipzig bietet einen umfassenden Überblick zu Neuheiten und Trends in der Dentalbranche. Keine andere Veranstaltung bringt Handel, Industrie, Zahnärzte und Praxispersonal so erfolgreich unter einem Dach zusammen. Bester Beweis dafür sind die jährlich rund 5.500 Besucher in Leipzig, die zur Fachdental kommen.

Bereits seit über 20 Jahren veranstaltet die Messe Stuttgart zusammen mit den Dental-Depots erfolgreich die Fachdental Leipzig auf dem Leipziger Messegelände. Die Messe Stuttgart hat gemeinsam mit ihren Partnern die Weiterentwicklung der Fachdental mit langfristig angelegten Verträgen gesichert und schreibt so die Erfolgs-



geschichte fort. „Das erfolgreiche Konzept dieser regionalen Veranstaltungen wird von den Beteiligten nachhaltig bestätigt“, zieht Andreas Wiesinger, Bereichsleiter der Messe Stuttgart, Bilanz. „Das Zusammentreffen von Fachhandel, deren Industriepartner und den Zahnärzten, -techni-



kern und Praxispersonal ist eine erfolgreiche Symbiose - der große Rückhalt in der Branche und die Anmeldungen sprechen eine klare Sprache.“

Bis Mitte August hatten sich schon 243 Aussteller für die Fachdental Leipzig angemeldet, wie die im Internet veröffentlichten Ausstellerverzeichnisse belegen. Die Anmeldezahlen lagen bereits Monate vor dem Start der Fachmesse deutlich über dem Vorjahr. „Die gestiegenen Anmeldezahlen betonen den hohen Stellenwert der Fachdental in der Branche und zeigen, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern eine wichtige Plattform für den fachlichen Austausch bieten“, sagt Andreas Wiesinger.

Ansprechendes Rahmenprogramm

Das bestehende Konzept der Fachdental wird konzeptionell weiter ausgebaut. Erstmals wird in diesem Jahr auf der Fachdental Leipzig ein Symposium des Dental Tribune Study Club

zusätzliche Möglichkeiten zur beruflichen Fortbildung für Zahnärzte, Zahntechniker und Praxispersonal bieten. Die zertifizierten Fortbildungspunkte für die Vorträge werden nach den Richtlinien und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer sowie der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde vergeben. Bis zu zehn Fortbildungspunkte können Besucher des Symposiums erhalten. Weitere Highlights für die gesamte Familie stehen auf dem Programm. Auf die Kinder wartet bei der Fachdental zusätzlich eine Überraschung. Auch für die Betreuung der Kleinsten ist gesorgt.

Mit der DZ today informiert

Wie auch in den letzten Jahren, können sich die Besucher mit der DENTALZEITUNG today schnell einen optimalen Überblick über die Fachdental Leipzig verschaffen. Die Zeitung enthält komprimierte Informationen über aktuelle Nachrichten und Produktneuheiten und wird von freundlichen Hostessen im Eingangsbereich verteilt. Der der Messezeitung belie-

gende Aussteller- und Hallenplan erleichtert zudem die Orientierung in der Messehalle. Die DENTALZEITUNG today bietet aktuelle Nachrichten aus der Dentalbranche, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie nützliche Veranstaltungshinweise. Kurzum: sie bietet perfekte Unterhaltung für eine kleine Pause von den Ausstellerständen.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand F59 auf der Fachdental Leipzig zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung zu sichern. Außerdem können Sie hier die wöchentlichen Newsletter von ZWP online, die Sie über alle aktuellen Themen der Zahnmedizin informieren, abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein iPad von Apple gewinnen. Wir freuen uns auf Sie! ◀◀

Mehr Details zur Fachdental Leipzig 2011 www.fachdental-leipzig.de.

ANZEIGE

WWW.DENTALZEILE.DE

Kanitemp® Select

Temporäres K&B Material der Extraklasse!
 Schnelle Aushärtung. Stabil und sicher.

- Extrem hohe Biege- und Bruchfestigkeit
- Sehr gut für Langzeitprovisorien geeignet
- Glatte Oberflächen mit exzellentem Glanz
- Äußerst geringe Inhibitionsschicht
- Niedrige Polymerisationstemperatur
- Zeitsparende Snap-Set Abbindung

Die neue K&B Referenzklasse!
 Ästhetische Provisorien mit hohem Glanz und natürlicher Fluoreszenz.

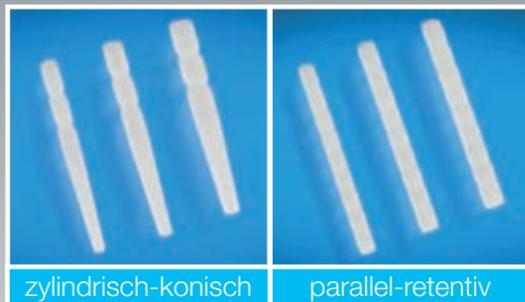


ClearPost® Wurzelstifte

Glasfaserverstärkte Composite-Wurzelstifte mit hoher Transluzenz und natürlicher Ästhetik!

- Mikroretentive Oberflächenstruktur
- Exzellente physikalische Eigenschaften
- Sehr hoher Anteil an Glasfasern
- Natürliche Ästhetik ohne Schattenbildung
- Anatomisch gestaltet und röntgenopak
- Zeitsparend durch Vorsilanisierung

Sichere Endodontie mit System!
 Glasfaser-Composite-Wurzelstifte mit dentinähnlichem Biegemodul.



Opticem® dualhärtend

Selbstadhäsiver, universeller Composite-Zement zur definitiven Befestigung von Restaurationen!

- Geeignet für Metall und Keramik
- Kein Ätzen oder Bonden der Zahnschubstanz
- Zeitsparende optionale Lichthärtung
- Leichtes Entfernen von Überschüssen
- Homogene, blasenfreie Anmischung
- Bequeme direkte Applikation

Einfach besser befestigen!
 Der komfortable, schnelle Weg zur direkten, dauerhaften Zementierung.



Die veranstaltenden Depots wollen Sie begeistern!

DZ today fragte die veranstaltenden Depots der Fachdental Leipzig, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die Fachdental Leipzig haben. Hier die Depot-Statements zur Fachdental Leipzig!

Henry Schein

Stand: F35

Aktuelle Trends und Entwicklungen sind natürlich auch im IDS-Jahr ein Schwerpunkt der regionalen Messeauftritte von Henry Schein. Im Bereich „Dentale Innovationen“ präsentieren wir Ihnen wegweisende Zukunftstechnologien für Ihren Praxisalltag. Ob Laser und optische Sys-

Auch bei den Verbrauchsmaterialien und Instrumenten der Henry Schein Hausmarke gibt es viel zu entdecken.

Nutzen Sie am Stand von Henry Schein die Gelegenheit zum Austausch mit Fachleuten und entde-



teme, Connect Dental (Digitale Abformung und Digitale Vernetzung) oder Produktinnovationen in der Endodontie: Nutzen Sie auf der Messe die herstellerunabhängige Beratung und Vorführung durch unsere Produktspezialisten.

cken Sie das vielfältige Spektrum unserer Produkte und Dienstleistungen.

Das neue Standkonzept von Henry Schein bietet Ihnen den idealen Rahmen für ausführliche Beratungsgespräche, unverbindliche Information und fachlichen Austausch unter Kollegen.

Daneben zeigen wir eine breite Palette interessanter Produkte, die exklusiv bei Henry Schein erhältlich sind. Das erfolgreiche Implantatsystem alphatech®, das Knochenersatzmaterial ACE und den neuartigen bioaktiven Befestigungszement Ceramir finden Sie bei uns ebenso wie die bewährten Hand- und Winkelstücke von B.A. und unsere anwenderfreundliche Hygiene- und Praxismanagement-Software DocMa.

Selbstverständlich begrüßen wir jeden Kunden mit einem erfrischenden Getränk. Und Schnellentschlossene belohnt unser Bonussystem Henry & Friends mit attraktiven Prämien.

Wir freuen uns auf Sie!

dental bauer-gruppe **Stand: D55**

Am Stand der dental bauer-gruppe erwartet Sie die neutrale und hochkompetente Fachberatung eines mittelständischen und inhabergeführten Dentaldepots. dental bauer ist **das dentaldepot** und einer der Premiumpartner der Fachdental Leipzig. Wir besprechen mit Ihnen Problemlösungen und präsentieren die Anregungen unserer Spezialistententeams in den Bereichen Leasing,

Unser Tipp für die Fachdental Leipzig: Informieren Sie sich zielgerichtet über aktuelle Themen wie OM, digitales Röntgen und digitale Systeme wie CAD/CAM resp. CEREC. Die Entwicklung in diesen Bereichen schreitet schnell voran, auch dieses Jahr gibt es viel Neues zu entdecken. Nehmen Sie sich die Zeit, denn für jeden Anwender, der auf Bewährtes setzt und sich dem Fortschritt öffnet, ist



der Besuch einer Fachdental Pflicht.

Kommen Sie als erstes zu uns auf den Stand, um einen Überblick über die interessanten Anlauf-

finanzierung, CEREC, CAD/CAM, digitale Systeme, DVT, EDV, Netzwerktechnik und OM. Nutzen Sie die Gelegenheit zu interessanten Begegnungen mit Kollegen und unserem Mitarbeitersteam, das wie immer Erfrischungen und Überraschungen für Sie bereithält.

punkte und Neuheiten zu bekommen. Holen Sie sich hier die Startvoraussetzungen für die Messe und erhalten Sie sich zwischendurch bei uns am Stand. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Wir freuen uns auf Sie!

bauer & reif

Stand: C67

„Persönlich, praxisnah, professionell.“ Diese Philosophie der 3 P's verfolgt Bauer & Reif nun schon seit Jahren mit viel Erfolg.

Persönlich bedeutet für die inhabergeführte Institution: zufriedene Kunden, Transparenz, sympathisches Miteinander und Hand-schlagqualität haben höchste Wichtigkeit. Praxisnah, weil Bauer & Reif den Berufsalltag in der Dentalbranche genauestens kennt und dort Unterstützung bietet, wo sie wirklich gebraucht wird. Und selbstverständlich professionell – denn der Dental-



Bauer & Reif legt sehr viel Wert auf den direkten Austausch und die Nähe zu den Kunden. Deshalb wird das persönliche Gespräch über professionelle Themen auf der Messe eine wichtige Rolle spielen.

experte ist Partner auf Augenhöhe, der den Anspruch an Produkte und Servicequalität teilt und sich zugleich auch als innovativer Impulsgeber für neue Entwicklungen profiliert.

Bauer & Reif hat sich vor über 20 Jahren als Premium-Dentalpartner eta-

bliert. Auf Basis dieser langjährigen Erfahrungen hat man auch ein sicheres Gespür für die wichtigen Themen der Branche entwickelt. Im Fokus sieht man dort zurzeit die Digitalisierung der Praxis und die Einführung eines erfolgreichen Qualitätsmanagementsystems.

Der Bauer & Reif Experte erarbeitet mit den Kunden vor Ort maßgeschneiderte Lösungen für das Qualitätsmanagement der Praxis. Darüber hinaus bietet man Fortbildungen, aber auch technisches Equipment an.

Wie die Lösung easyScan: ein elektronisches Bestellmanagementsystem, das die Praxisorganisation und Lagerhaltung extrem vereinfacht.

GERL

Stand: B49

Die Anton Gerl GmbH ist eines der wenigen Dental-Handelsunternehmen, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gegründet wurden, noch heute bestehen und sich in Familienbesitz befinden. Heute sind wir an elf Standorten in ganz Deutschland vertreten. Unser 100-jähriges Firmenjubiläum in diesem Jahr feiern wir am 28.10.2011 in Berlin sowie am 11. und 12.11.2011 in Dresden.

Leistungsspektrum, das die Kunden von der Existenzgründung bis zur Nachfolgeregelung sowie im Praxisalltag optimal unterstützt.



sie mit Ihrem Praxisbetreuer bei einem Rundgang über die Ausstellung ausführlich besprechen.

Ob bei Beratung, Coaching, Planung und allen weiteren Dienstleistungen, wie zum Beispiel technischer Service, EDV-Support, Hightech-Beratung und allen anderen Handelsleistungen, bietet das Unternehmen ein umfassendes

Die Fachdental Leipzig ist und bleibt der wichtigste Branchentreff der Dentalindustrie für Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Zahn techniker in Ost- und Mitteldeutschland. Besuchen Sie uns auf unserem Messestand in der Halle 5, Stand B 49, lassen Sie sich ein wenig verwöhnen und gleichzeitig

über aktuelle Neuigkeiten von der IDS 2011 in Köln informieren. Die Schwerpunkte wie Digitaler Workflow - neue Chancen für Praxis und Labor, Qualitätsmanagement und systematische Einbindung in der Praxis sowie Digitale Volumentomografie DVT können

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns am Messestand direkt im Zentrum der Messehalle am neu entstandenen Marktplatz.

Weitere Informationen auch auf unserer Homepage www.gerl-dental.de

dental 2000

Stand: A64

Dental 2000 bietet als Full-Service-Center seit über 20 Jahren alle Dienstleistungen rund um die Zahnarztpraxis und das Dentallabor an. Hoch qualifizierte Fachberater im Innen- und Außendienst und ein motiviertes Team aus Servicetechnikern unterstützen unsere Kunden täglich auf dem Weg zum Erfolg. Als inhabergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen legen wir heute und in Zukunft größten Wert auf Zuverlässigkeit und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten. Gemeinsam gestalten wir die dentale Zukunft!

men rund um die Praxis oder das Dentallabor bieten wir unseren Kunden an allen Standorten ein vielseitiges Fortbildungsprogramm mit Seminaren für Zahnärzte/-innen, Zahn techniker/-innen oder das gesamte Praxisteam. Als Mitorganisator der Fachdental 2011 haben wir für unsere



Kunden zum neuen Erscheinungsbild der Messe beigetragen. Viele unserer Lieferanten werden auf der diesjährigen Fachdental Innovationen präsentieren, die Ihren Praxisalltag erleichtern und die gewachsenen bzw. gewandelten Ansprüche von Ihnen und Ihren Patienten berücksichtigen. Lassen Sie sich inspirieren! Sicher bringen Sie konkrete Wünsche

oder Fragestellungen mit zu Ihrem Messebesuch - unsere Fachberater freuen sich auf Sie und unterstützen Sie gern zielgerichtet und beratend beim Finden der gewünschten Informationen.

An unserem Messestand stehen Ihnen außerdem unsere Servicetechniker für alle Fragen rund um die Werterhaltung und die Pflege Ihrer Geräte zur Verfügung. Gern präsentieren wir Ihnen u.a. unser neues Logistiksystem (Abhol- und Bring-Service) für die Reparatur von Hand- und Winkelstücken. Weiterhin erhalten Sie detaillierte Informationen über die hervorragende Palette unserer Omnident-Produkte und das Bestellmanagementsystem easyScan. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand und im Internet unter: www.dental2000.net/

Pluradent

Stand: A40

Pluradent präsentiert auch in diesem Jahr die Highlights und Schwerpunkte der innovativen Zahnmedizin und Zahntechnik. Wir beraten Sie zu den Themen: Lasertechnologie, CAD/CAM, „PluLine“ – die Pluradent Qualitätsmarke, sowie Pluradent Fachbuchhandlung.

Seit 10 Jahren steht Pluradent für wegweisende Konzepte, individuelle Lösungen und kompetente Beratung. Getreu dem Motto „engagiert – wegweisend – partnerschaftlich“ entwickeln wir für unsere Kunden individuelle und ganzheitliche Konzepte. Mit dem Ziel der Qualitäts- und Innovationsführerschaft wissen wir, was auf dem Markt zukunftsfähig ist und spiegeln das in unserem breiten Leistungsspektrum wider.



Laserbehandlungen haben mittlerweile eine hohe Akzeptanz bei Patienten – gelten sie heute als eine moderne und präzise Therapieform. Mit den leistungsstarken Dentallasern von elxion bietet Pluradent exklusiv eine innovative Spitzentechnologie „made in Germany“. Besonders Angstpatienten und Kinder schätzen diese schmerzarme Behandlungsmethode. CAD/CAM ist die

Zukunft bei der Herstellung von Zahnersatz. Mit dem CAD/CAM-System von Laserdenta bietet Pluradent ein offenes und flexibles System, das den Ansprüchen in der Herstellung von modernem Zahnersatz gerecht wird. Erweiterbare Hard- und Software sowie offene Schnittstellen machen das Laserdenta CAD/CAM-System zu einer zukunftssicheren Investition. Höchste Qualität zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis – dafür steht die Pluradent Qualitätsmarke PluLine. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind dabei selbstverständlich. Ganz neu und

exklusiv präsentieren wir Ihnen unser Prophylaxe-Pulver Plurapearls. Es reinigt die Zähne gründlich, schonend und eignet sich für alle gängigen Pulverstrahlgeräte.

Das Buch ist nach wie vor das Medium schlechthin, um sich umfassend zu informieren. Mit der Pluradent Fachbuchhandlung stellen wir Ihnen sämtliche Bücher zu dentalen Themen vor und beraten Sie gerne. Zeitschriften und digitale Medien runden das Angebot ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Pluradent Team.

c. klöss dental

Stand: A62

Auch im dritten Jahr unserer Teilnahme an der Fachdental-Messe freuen wir uns darauf, Sie an unserem Messestand willkommen zu heißen, Ihnen unseren Stand als einen Treffpunkt mit unserem Team und als einen Ort für einen regen Informationsaustausch zu präsentieren.

Besonders als mittelständiges, inhabergeführtes Unternehmen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden in den Vordergrund zu stellen.

Unsere Servicetechniker, welche durch regelmäßige Schulungen fortwährend auf dem neuesten Stand der Dentaltechnik sind, stehen Ihnen jederzeit für Wartungen und Reparaturen Ihres Praxisequipments zur Verfügung. Hier können wir durch Zuverlässigkeit, Fachwissen und Flexibilität überzeugen.

Ein weiteres Betätigungsfeld unseres Depots ist die fachgerechte Planung. Ganz gleich ob Sie Ihre Praxis umbauen, erweitern oder eine neue Praxis einrichten möchten, steht Ih-

nen unser geschultes Fachpersonal als kompetenter Partner in Beratung und Leistungserbringung zur Seite.



Alle Vorteile einer zentralen Auftragsabwicklung können wir Ihnen, als Mitglied der Dental-Union, bieten. Durch die Anbindung an Europas größtes Zentrallager im Dentalhandel mit einem Warensortiment von 70.000 Artikeln, von denen ca. 40.000 permanent auf Lager sind sowie durch modernste Logistik gelangen Ihre Waren bereits am nächsten Tag zu Ihnen.

Die zentrale Logistikabwicklung erlaubt es uns unter anderem, Ihre Materialien stets zu den günstigsten Preisen liefern zu können und auf Mindermengenzuschläge zu verzichten.

Mit unserer Hausmarke OMNIDENT sind Sie immer ein Lächeln

voraus. Denn mit OMNIDENT Produkten ist Ihnen nicht nur ein günstiger Preis sicher. Ein ausgesuchtes Produktsortiment und eine aufwen-

dige Qualitätskontrolle nach strengen Spezifikationen sorgen für eine gleichbleibende Qualität. Und das auf höchstem Niveau: OMNIDENT – Artikel für Praxis und Labor sind Produkte von führenden Markenherstellern.

Durch unsere starke Marktstellung und eine sorgfältige Einkaufspolitik können Sie dabei immer von einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren. Das sorgt für Freude – schon beim Bestellen.

Unsere Leistungen: Material, Planung, Einrichtung, Service.

Unsere Devise: Klöss Dental – sympathisch anders...

ANZEIGE

schülke →

Die neuen Premium Wipes
Flächendesinfektion der Extraklasse

Besuchen Sie uns auf der
Fachdental Leipzig
STAND 5 F16



mikroqid® AF wipes premium



24 wipes #119103 | 48 wipes #119104

mikroqid® sensitive wipes premium



24 wipes #165710 | 48 wipes #165711

Schülke & Mayr GmbH

22840 Norderstedt | Deutschland | Tel. +49 40 521 00-666 | Fax +49 40 521 00-660 | www.schuelke.com | info@schuelke.com

the plus of pure performance

Shisha-Rauchen im Ausland schädlicher

In Ländern wie Ägypten oder der Schweiz können Urlauber Wasserpfeife rauchen, doch das gefährdet die Gesundheit mehr als in Deutschland.



n (n-tv.de) - In den Urlaubsländern ist der Anteil an gesundheitsschädlichen Feuchthaltemitteln im Wasserpfeifentabak deutlich höher als in Deutschland. Darauf weist das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) in Berlin

hin. Das Inhalieren der Mittel könne dazu führen, dass sich der Zellepithels im Kehlkopf verändert und die Nasenschleimhäute gereizt werden. Auch Nasenbluten sei möglich. Bei den Feuchthaltemitteln handelt es sich zum Beispiel um Glycerin oder 1,2-Propanediol. Je mehr davon im Wasserpfeifentabak enthalten ist, desto mehr Rauch bildet sich. In Deutschland ist der Anteil durch die Tabakverordnung auf fünf

Prozent begrenzt. BfR-Studien zufolge gehen die Feuchthaltemittel zu einem großen Teil in den Rauch über und können in großem Umfang inhaliert werden. Neben diesen ungesunden Stoffen nehmen Wasserpfeifen-Raucher außerdem auch eine große Menge Kohlenmonoxid, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und tabakspezifische Nitrosamine auf, warnt das BfR. ◀◀

Abiturienten drängen an Ost-Unis

Eine Umfrage der Hochschulinitiative Neue Bundesländer ergab, dass immer mehr westdeutsche Abiturienten in Ostdeutschland studieren würden.



n (tagesspiegel.de) - Gefragt, ob sie gerne im Norden, Osten, Westen, Süden oder in Berlin studieren wollten, nennen 20 Prozent der Studierwilligen bundesweit den Osten als bevorzugte Region. Unter den Westdeutschen sind es 12 Prozent - gegenüber nur fünf Prozent 2009.

Gut ein Viertel aller Befragten hält es für (sehr) wahrscheinlich, dass sie im Osten studieren werden, bei den Westdeutschen sind es immerhin 16 Prozent, sieben Prozent mehr als vor zwei Jahren. Insgesamt 56 Prozent aller Befragten schätzen die Studienangebote im Osten als (sehr) attraktiv ein, unter

den Westdeutschen waren es noch 47 Prozent (2009: 35 Prozent). Die besseren Werte seien auf den erwarteten Ansturm von Studierenden auf die Hochschulen zurückzuführen, sagt Hans Selge vom Redaktionsbüro der Hochschulinitiative, der auch die Kampagne „Studieren in Fernost“ leitet. „Wer Angst hat, keinen Studienplatz zu bekommen, ist eher bereit, sich auch jenseits der heimischen Region umzuschauen.“ Wirkung zeigten offensichtlich auch die eigene Imagekampagne sowie Werbeaktionen der Länder und der Hochschulen. Mit „Paradies Jena“ etwa wirbt die thüringische Uni seit Jahren für sich. Und Bewerber, die sich besonders tief in den Osten wagen wollen, werden an der TU Bergakademie Freiberg als „Neue Pioniere“ begrüßt. ◀◀

Krankenhausinfektionen

Forscher am Universitätsklinikum Jena wollen zur Verringerung der Krankenhausinfektionen beitragen.



Foto: M. Schacke/UKJ
Das ALERTS-Team wird gemeinsam mit den Pflegekräften auf den Stationen insgesamt etwa 75.000 Patienten des Universitätsklinikums Jena in der Präventionsstudie für Krankenhausinfektionen erfassen.

Zunächst werden ein Jahr lang alle Krankenhausinfektionen erfasst. „Sobald bei einem Patienten während der stationären Behandlung eine Therapie mit einem Antibiotikum begonnen wird bzw. die Art eines verschriebenen Antibiotikums geändert wird, nehmen wir ihn in unsere Untersuchung auf“, erklärt Studienleiter Dr. Stefan Hagel den Ablauf. In einem zweiten Studienabschnitt werden bewährte und neue

Präventionsmaßnahmen klinikumsweit eingeführt. Dazu gehören die Optimierung von Arbeitsabläufe mithilfe von Checklisten, spezielle Schulungen für Ärzte und Pflegende, der Verzicht auf Katheter, wann immer es möglich ist, und natürlich eine effektive Händehygiene.

Wie wirksam diese Präventionsmaßnahmen sind, wird anschließend in einer erneuten zweijährigen Erfassung der Krankenhausinfektionen am gesamten Universitätsklinikum überprüft. Zwölf Kliniken des Universitätsklinikums nehmen an der Studie teil, alle betroffenen Berufsgruppen, Ärzte, Pflegekräfte bis hin zum Reinigungspersonal sind einbezogen. „Das zeigt die breite Unterstützung für das Projekt und welchen Stellenwert die Infektionsprävention am Universitätsklinikum Jena hat“, betont der Medizinische Vorstand, Prof. Dr. Klaus Höffken. ◀◀

In dem Projekt sollen in den kommenden vier Jahren circa 75.000 Patienten des Uniklinikums Jena erfasst und systematisch auf Krankenhausinfektionen untersucht werden. In Deutschland erkranken jährlich 400.000 bis 600.000 Menschen an Infektionen, die sie im Zusammenhang mit einer Behandlung im Krankenhaus erwerben. „Etwa ein Drittel der Krankenhausinfektionen gilt als vermeidbar; wir wollen ein wirksames Präventionsprogramm entwickeln und so die Rate der Krankenhausinfektionen um mindestens 20% reduzieren“, beschreibt Professor Dr. Frank Brunkhorst das Ziel der ALERTS-Studie. Der Intensivmediziner und Sepsisspezialist leitet das auf vier Jahre angelegte Großprojekt des Integrierten Forschungs- und Behandlungszentrums für Sepsis und Sepsisfolgen CSCC am Universitätsklinikum Jena.

Sind Männer die besseren Wissenschaftler?

Wissenschaftliche Karrierechancen werden durch geschlechterspezifische Zuschreibungen von Kompetenz beeinflusst.

n (Universität Potsdam/ZWP online) - Männliche Forscher werden als fachlich und methodisch kompetenter wahrgenommen als ihre weiblichen Kolleginnen. Dieses Ergebnis ist Teil des vom BMBF-geförderten Forschungsprojektes der Universität Potsdam „Frauen und ihre Karriereentwicklung in naturwissenschaftlichen Forschungsteams“. Die Projektgruppe führt Feedback-Interviews und Teamentwicklungstrainings in Forschungsteams durch - ein bisher in Deutschland einzigartiges Angebot. Frauen haben erfolgreich die Forschung erobert - nicht aber deren Führungspositionen. Vor allem die deutsche außeruniversitäre Forschung befindet sich fest in Männerhand. Die Zahl der Institutsleiterinnen betrug dort im Jahr 2009 nur sieben Prozent. Wie kann diese Kluft zwischen den Geschlechtern erklärt werden? Und was kann getan werden, um die Karrierechancen von Wissenschaftlerinnen zu verbessern?

Ein interdisziplinäres Team von Wissenschaftlerinnen der Universität Potsdam untersucht, wie sich weibli-

che und männliche Wissenschaftskarrieren entwickeln. Angesiedelt ist das Projekt bei Potsdam Transfer und der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie. In einem ersten Schritt haben die Projektmitarbeiterinnen Führungspersonen außerhochschulischer Forschungsinstitutionen zu den Organisationsstrukturen ihrer Einrichtungen mit Blick auf die Karrieremöglichkeiten von Frauen interviewt. Zudem wurden 700 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Forschungseinrichtungen online befragt. Dabei ging es unter anderem um Aspekte wie Arbeitszufriedenheit, Karriereziele, Wahrnehmung von Kompetenzen und geschlechtsspezifische Rollenverteilung in den Forschungsteams.

Mehr Ähnlichkeiten als Unterschiede

Die Experteninterviews und die Onlinebefragung bestätigen wieder einmal, dass viel mehr Ähnlichkeiten als tatsächliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern vorhanden sind. Frauen wissen sehr wohl um die karriererelevanten wissenschaftlichen



Arbeitsaufgaben und schätzen sich vergleichbar leistungsstark wie ihre männlichen Kollegen ein. Benachteiligungen entstehen, weil der Zugang zu Karrierechancen nicht gerecht verteilt wird. Beispielsweise werden junge Wissenschaftlerinnen seltener als ihre männlichen Kollegen einbezogen, wenn Drittmittelanträge geschrieben werden. Auch werden sie seltener in Publikationen als Co-Autorinnen genannt, obwohl sie Beiträge zu den veröffentlichten Forschungsergebnissen geliefert haben. Wissen-

schaftlerinnen werden zwar als sozial kompetenter und teamfähiger eingeschätzt als ihre männlichen Kollegen. Für den Zugang zu Karrierechancen werden aber vor allem fachliche und methodische Kompetenzen sowie die zeitliche Verfügbarkeit als Entscheidungskriterien herangezogen. Diese Kompetenzen werden ganz klar eher männlichen Wissenschaftlern zugeschrieben.

Teamentwicklungstrainings

Der nächste Schritt im Projekt ist nun

die Befragung von Forschungsteams. Zudem bieten die Potsdamer Forscherinnen einhalbtägige Teamentwicklungstrainings an - ein Angebot, dass es in Deutschland bisher so nicht gibt. Damit sollen Forschungsteams unterstützt werden, zukünftig noch reflektierter, karriereorientierter und chancengerechter zusammenzuarbeiten. Interessierte Teams von außerhochschulischen Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland können sich für die Teilnahme an der Befragung und/oder den Trainings anmelden.

Die Ergebnisse der Studie können letztlich die Grundlage eines Beratungskonzepts für alle Institutionen bilden, welche die Chancengleichheit für Frauen in ihrem Hause verbessern wollen. Somit sind sie nicht nur für Forschungseinrichtungen relevant, sondern auch beispielsweise für die Industrie. Eine erste Monografie mit den bisherigen Ergebnissen erscheint im September 2011 unter dem Titel „Frauen in den Naturwissenschaften. Ansprüche und Widersprüche“ im VS Verlag. ◀◀

air N GO

Der erste Airpolisher
mit Doppelfunktion



GO Supra

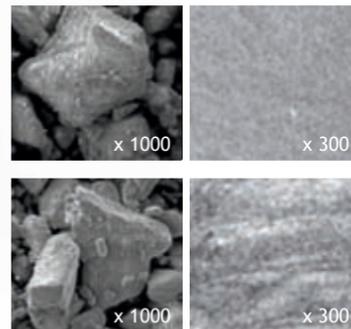
- Ermöglicht jede Form der supra-gingivalen Prophylaxebehandlung
- Mit 90° oder 120° Supra-Düse

GO Perio (optional)

- Revolutioniert die Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis
- Die Perio-Düse gleitet sanft ohne Kraftwirkung in die parodontale Tasche

Kostenfreier Test
von Gerät & Pulver
und Kursangebote
unter 0800 / 728 35 32 oder
www.de.acteongroup.com

AIR-N-GO Powder



AIR-N-GO «Classic»

Partikel mit abgerundeter Struktur.
Schont Zahnschmelz und Gewebe.

Mitbewerber -

geschichtete Partikel, aggressive Struktur.
Zahlreiche Riefen im Zahnschmelz.



5 frische Geschmacksrichtungen mit 100% natürlichen Aromen!

Kompatibel mit den meisten Pulverstrahlssystemen!

Messeangebot: 3+1 Aktion

Das Angebot bezieht sich auf das AIR-N-GO Classic Powder
(je 4 Fl. á 250 g im Karton oder 50 Sticks á 20 g in der Spenderbox)

3 kaufen - 1 kostenlos dazu!



Flaschen / Sticks
je 70/98€

*Preise zzgl. MwSt.

**FACH
DENTAL**
LEIPZIG 2011

Besuchen Sie uns und
testen Sie AIR-N-GO!
Halle 5 | Stand A50

SATELEC
ACTEON

ACTEON Germany GmbH · Industriestraße 9 · D-40822 Mettmann
Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 · Fax: +49 (0) 21 04 / 95 65 11 · Hotline 0800 / 728 35 32
info@de.acteongroup.com · www.de.acteongroup.com

DZ today L

„Kindermilch“ teurer als Kuhmilch

Marktcheck der Verbraucherzentrale zu Kinderprodukt mit umstrittenem Mehrwert.

n (Verbraucherzentrale Sachsen) - Bei sogenannter „Kindermilch“ handelt es sich um ein Kuhmilchersatzgetränk für Kinder ab dem zwölften Lebensmonat, das die Lebensmittelindustrie als besonders geeignet für Kleinkinder bewirbt. Doch deren tatsächlicher Mehrwert ist nach Auffassung der Verbraucherzentrale Sachsen umstritten.

In einem aktuellen Marktcheck haben die Verbraucherzentralen, darunter auch in Sachsen, den Preis von 23 Kindermilchprodukten von insgesamt sechs Herstellern untersucht - bis auf eine Ausnahme war die Ersatzmilch in allen Fällen teurer als Kuhmilch. „Eltern müssen pro Jahr mit Mehrkosten bis zu 273 Euro für die vom Hersteller empfohlene Verzehrsmenge „Kindermilch“ rechnen, als für die gleiche Menge Kuhmilch einer preiswerten Handelsmarke“, erläutert Dr. Birgit Brendel, Verbraucherzentrale Sachsen. Dabei ist ein direkter Preisvergleich oftmals gar nicht möglich, da

sich der Grundpreis bei der meistens in Pulverform angebotenen Ersatzmilch in der Regel auf das Gewicht und nicht auf die verzehrfertige Menge bezieht. „Hier besteht Regelungsbedarf. Eltern müssen die Möglichkeit haben, einen Grundpreisvergleich in Bezug auf die verzehrfertige Pulvermilch vorzunehmen“, so Brendel weiter.

Massive Werbung dieser Produkte verspricht den Kunden, dass die Ersatzprodukte für die Ernährung von Kleinkindern besser geeignet seien als Kuhmilch. Tatsächlich unterscheidet sich die Zusammensetzung der „Kindermilch“-Produkte im Vergleich zum „Original“: Eiweiß- und Kalziumgehalt sind im Vergleich zu Kuhmilch geringer. Zugewendet werden den Produkten in der Regel verschiedene Vitamine und Mineralstoffe, unter an-

derem Eisen und Vitamin D. „Die Notwendigkeit und der Nutzen dieser Neukomposition sind jedoch umstritten“, kritisiert Brendel. Gesunde Kleinkinder können ab dem zehnten Lebensmonat an die normale Familienkost herangeführt werden und damit auch Milch und Milchprodukte „wie die Großen“ zu sich nehmen. Im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung werden keine besonderen Kinderlebensmittel empfohlen. ◀◀



ANZEIGE

Unser Messe-Bonbon auf Stand A75:

MICRO ESTHETIC flow-viscous

Eine neue Generation der fließfähigen Komposite

- **hochviskoses, hochradioopakes (210 % AL), lichthärtendes Nano-Hybrid-Komposit zur Füllung kleiner Kavitäten der Klassen I-III sowie V**
- **optimierte Anfließigenschaften - passt sich feinsten Konturen an, tropft nicht ab**
- **Herausragende physikalische Eigenschaften wie eine geringe Schrumpfung, extrem hohe Abrasionsfestigkeit und hohe Biegefestigkeit verstehen sich von selbst.**
- **BIS-GMA frei - höhere Biokompatibilität**
- **in drei Farben (A2, A3, A3,5)!**

Beim Kauf von 2 x 2 g Spritzen gibt's 1 Spritze gratis dazu! Farben frei wählbar.

Abformmaterialien, temporäre Versorgung, Füllungsmaterialien & Laborprodukte einfach bestellen unter www.bisico.de

Bielefelder Dentalsilicone GmbH & Co. KG • Johanneswerkstraße 3 33611 Bielefeld • Tel. 0521-8016-800 • Fax -801 • info@bisico.de

Medizinmanagement

An der Hochschule Magdeburg-Stendal und Eum gibt es ab Herbst den berufsbegleitenden Studiengang Medizinmanagement.



n (idw-online.de) - Die Versorgungslandschaft verändert sich - weg von der Einzelpraxis hin zu praxisübergreifenden Kooperationsformen wie medizinische Versorgungszentren. Diese Veränderungen stellen neue Anforderungen an das Management von Gesundheitseinrichtungen. Das neuartige Bachelor-Studium Medizinmanagement bildet Fach- und Führungskräfte aus, die strategisch und operativ Praxen planen und stringentes Controlling durchführen können.

Studieninhalte sind betriebswirtschaftliche Führung und Organisa-

tion von Arztpraxen, rechtliche und gesundheitspolitische Grundlagen, Führungspsychologie, Controlling und Kundenmanagement sowie Forschungsmethoden.

Der Studiengang richtet sich an berufserfahrenes medizinisches oder kaufmännisches Fachpersonal, das auf dem berufsbegleitenden Weg den akademischen Titel Bachelor of Arts erwerben möchte. Zulassungsvoraussetzungen sind Abitur oder eine erfolgreich absolvierte Feststellungsprüfung, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung in einer Arztpraxis. ◀◀

Lebenserwartung

Frauen werden in Dresden am ältesten, Männer in Heidelberg.



n (Welt Online) - Die Lebenserwartung für Männer in kreisfreien Städten ist mit durchschnittlich 80,1 Jahren in Heidelberg am höchsten in Deutschland. Frauen werden in Dresden und München mit je 84,1 Jahren am ältesten. Das geht aus Zahlen des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) mit Sitz in Bonn hervor.

Platz zwei teilen sich bei den Männern Heilbronn und Freiburg im Breisgau mit im Schnitt je 79,5 Jahren. Dahinter folgt mit Stuttgart (79,4 Jahre) eine weitere Stadt aus Baden-Württemberg. Schlusslichter in der Männerliste sind Bremerhaven (73,5), das thüringische Suhl (73,0) und Pirmasens in Rheinland-Pfalz (72,4). Frauen haben in Stuttgart (84,0) die zweithöchste Lebenserwartung, dahinter folgt Rostock (83,8).

Am Ende des Rankings stehen Weiden in der Oberpfalz (78,6), Pirmasens (78,5) und Suhl (77,8). Das BBSR hat die Altersangaben der im Jahr 2008 verstorbenen Menschen erfasst.

Roland Rau, Professor für Demografie an der Universität Rostock, sagte „Men's Health“ mit Blick auf die Städte mit hoher Lebenserwartung: „Ein Grund ist mit Sicherheit der hohe sozioökonomische Status, der meistens aus Bildungsstand, Beruf und Einkommen ermittelt wird.“ So lebten gebildete Männer mit gutem Verdienst deutlich gesünder. „Bei ihnen gibt es zudem selten berufsbedingte Gefahren.“ Unabhängig davon sei jedoch immer der individuelle Lebensstil entscheidend für ein hohes Alter, sagte Rau. ◀◀

Steigender Alkoholkonsum

Lange Arbeitszeiten und ein gutes Betriebsklima können Alkoholmissbrauch begünstigen.

n (n-tv.de) - Lange Wochenarbeitszeiten können einer Studie aus Neuseeland zufolge das Risiko von Alkoholmissbrauch mehr als verdreifachen. Wie Untersuchungsleiterin Sheree Gibb von der Universität der Region Otago erklärte, sind Menschen, die 50 Stunden oder mehr pro Woche arbeiten, bis zu 3,3-mal stärker von Alkoholabhängigkeit

bedroht als Unbeschäftigte. Die Erkenntnis treffe auf Frauen und Männer gleichermaßen zu.

Die Forscher gehen demnach davon aus, dass der Alkohol vor allem zur Linderung von Stresssymptomen konsumiert wird. Auch soziale Kontakte zu Arbeitskollegen könnten jedoch zum Alkoholmissbrauch anregen. „Wo lange Arbeitszeiten zum Alltag gehören, kann eine geselligere Atmosphäre entstehen, in der mehr Alkohol getrunken wird“, erläuterte Gibb.

An der Studie nahmen mehr als tausend Probanden im Alter von 25 bis 30 Jahren teil. Sie soll in der britischen Wissenschaftszeitung „Addiction“ veröffentlicht werden. ◀◀



Weniger Karies durch Salz

Eine aktuelle Studie bestätigt, dass fluoridiertes Speisesalz Karies vorbeugen kann.



gen die Marburger Wissenschaftler nun der Ursache für die besseren Zähne der Kleinen auf den Grund. Dabei wurde der Kariesindex DMFT/S angewandt, der als internationales Maß für den Kariesbefall gilt. Der Index gibt Auskunft über kariöse, gefüllte und aufgrund von Karies fehlende Zähne. Die Wissenschaftler untersuchten unter anderem die Wirksamkeit

von fluoridiertem Speisesalz zur Kariesprophylaxe. Das Ergebnis: Kinder aus Familien, die zum Kochen fluoridiertes Speisesalz verwenden, haben gesündere Zähne im Vergleich zu Kindern aus Familien, die nicht fluoridierte Salze verwenden.

„Der Einsatz von fluoridiertem Speisesalz im Haushalt ist sehr einfach und zudem preiswert. Das Salz erhöht die Fluoridkonzentration im Speichel, weil es vor dem Verschlucken direkt auf die Zahnoberfläche einwirkt. Diese Wirkung kann bis zu einer halben Stunde anhalten und damit die tägliche Zahnpflege mit fluoridhaltiger Zahnpasta optimal ergänzen“, erläutert Prof. Dr. Stefan Zimmer, Sprecher der Informationsstelle für Kariesprophylaxe und zahnmedizinischer Experte an der Universität Witten/Herdecke. ◀◀

Quelle:

- Yüksel (2010) *Karieserfahrung bei Kleinkindern - Korrelation zu verschiedenen Ernährungs- und Prophylaxeparametern; med. Diss.*

- Pieper (2010) *Epidemiologische Begleituntersuchung zur Gruppenprophylaxe 2009. Gutachten. DAJ, Bonn*

n (Informationsstelle für Kariesprophylaxe) - Eine aktuelle Studie der Universität Marburg bestätigt den Rückgang von Karies bei Schulkindern. Neben einer gründlichen Zahnpflege sowie regelmäßiger zahnärztlicher Vorsorgeuntersuchungen spielt vor allem die lokale Anwendung von Fluoriden - zum Beispiel mit fluoridiertem Speisesalz - eine wichtige Rolle bei der Kariesvorbeugung.

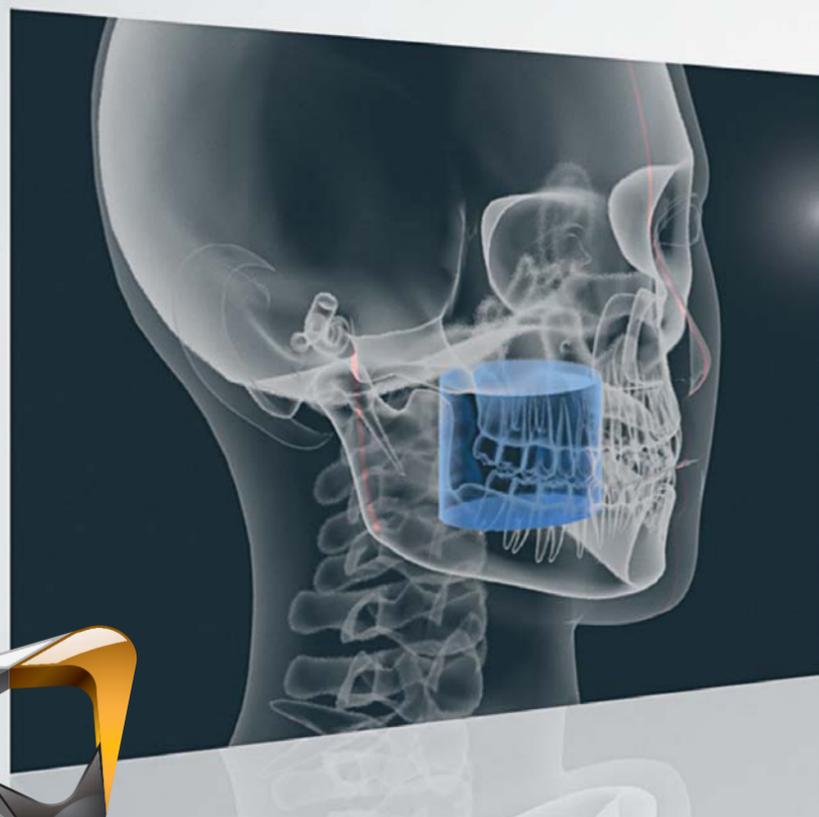
Deutschland zählte in den 80er-Jahren zu den Industrieländern mit der höchsten Kariesrate. In den letzten 15 Jahren hat sich die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Bundesrepublik deutlich verbessert. Wissenschaftler der Abteilung für Kinderzahnheilkunde der Universität Marburg untersuchen seit 1994 regelmäßig den Zahnstatus von Schulkindern in den Altersklassen 6-7 Jahre, 12 und 15 Jahre in Deutschland und bestätigen: In allen drei Altersstufen tritt heute deutlich weniger Karies auf. Besonders stark verbessert haben sich die Zähne der Zwölfjährigen. Rund zwei Drittel von ihnen weisen heute ein naturgesundes bleibendes Gebiss auf. In einer Studie mit 1.532 drei- bis vierjährigen Teilnehmern gin-

Kodak Dental Systems

Carestream DENTAL

Mit 2D sehen Sie etwas

Mit 3D erkennen Sie ALLES



Es ist an der Zeit, die Zahn Anatomie so zu sehen, wie Sie die Welt sehen - in 3D

Das KODAK 9000 3D Extraorale Röntgensystem bietet Ihnen mit seiner extrem hohen Auflösung und Detailwiedergabe eine optimale Diagnosegrundlage für die meisten Ihrer Patientenfälle. Und dank der ausgezeichneten, kabellosen KODAK 1500 Intraoralen Kamera können Sie Ihren Patienten anschaulich die besten Behandlungsoptionen erklären.

JA, ich möchte...

- das weltweit meistverkaufte 3D System für nur noch € 54.999,- (unverbindliche Preisempfehlung, ohne MwSt.)
- zusätzlich ein sensationelles Austauschangebot für mein altes Panoramagerät
- eine halbtägige Anwenderschulung in meiner Praxis
- eine kostenlose, kabellose KODAK 1500 Kamera

Noch heute meinen teilnehmenden Händler kontaktieren!
Teilnehmende Händler unter www.carestreamdental.com

**LIMITIERTES ANGEBOT
SEP-DEZ 2011**

GRATIS



© Carestream Health, Inc. 2011. Das Markenzeichen und die Handelsaufmachung von Kodak werden unter Lizenz von Kodak genutzt.

Unrechtmäßige Zahlungsaufforderung einer Patientin

Das LSG Sachsen stützt die Unterlassungsverfügung gegen ein Krankenhaus wegen unrechtmäßiger Zahlungsaufforderung einer GKV-Patientin.

n (Ratajczak & Partner) - Im Abrechnungstreit zwischen Krankenhaus und Krankenkasse sind die Fronten nicht selten verhärtet. Das Landessozialgericht (LSG) Sachsen stützte nunmehr mit Beschluss vom 02.03.2011 eine gerichtliche Unterlassungsverfügung des Sozialgerichts (SG) Dresden, mit welcher einem Krankenhaus untersagt wurde, bei Nichtbegleichen der Kostenrechnung durch die Krankenkasse dieses Verhalten als rechtswidrig zu bezeichnen und dem Patienten unter Verweis auf die Möglichkeit der Kostenerstattung die Behandlungskosten in Rechnung zu stellen.

Zahlungsaufforderung der Patientin

In dem der Entscheidung zugrunde liegenden Fall weigerte sich eine Krankenkasse, die Kosten der Behandlung einer bei ihr versicherten Patientin zu begleichen. Das Krankenhaus übersandte daraufhin der Patientin eine an die Krankenkasse adressierte Rechnung über einen Betrag in Höhe von 29.614,79 EUR. Im Anschreiben wies das Krankenhaus darauf hin, dass die Krankenkasse diese Rechnung in rechtswidriger Weise bis dahin nicht bezahlt habe und man zur Sicherung des Arbeitsbetriebes des Krankenhauses diesen Betrag nunmehr von der Pa-



tientin einfordere. Diese könne den Rechnungsbetrag dann ihrerseits im Wege der Kostenerstattung von der Krankenkasse verlangen. Das Krankenhaus informierte die Krankenkasse über dieses Schreiben.

Erlass einer einstweiligen Verfügung durch das SG Dresden

Die Krankenkasse beantragte daraufhin beim SG Dresden den Erlass einer einstweiligen Verfügung, mit welcher dem Krankenhaus untersagt werden sollte, gegenüber der Patientin zu behaupten, sie bezahle die Rechnung rechtswidrig nicht. Es sollte dem Krankenhaus zudem untersagt werden, die Patientin für die Behandlungskosten

persönlich in Anspruch zu nehmen und ihr zugleich mitzuteilen, sie könne diese bei der Krankenkasse im Wege der Kostenerstattung geltend machen. Auch begehrte die Krankenkasse die Unterlassung der Behauptung, die Patientin würde dann von ihrer Zahlungsverpflichtung befreit, wenn die Krankenkasse der ihrigen nachkomme.

Mit Beschluss vom 13.09.2010 gab das SG Dresden dem Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung bis zu einer entsprechenden Entscheidung in der Hauptsache statt. Es verpflichtete die Krankenkasse ferner, innerhalb von einem Monat Klage in der Hauptsache zu erheben.

Zurückweisen der Beschwerde durch das LSG Sachsen

Das Krankenhaus legte gegen die Entscheidung des SG Dresden Beschwerde ein, die das LSG Sachsen nunmehr unter Bezugnahme auf die Ausführungen der ersten Instanz zurückwies. Das SG Dresden hatte festgestellt, dass im System der gesetzlichen Krankenversicherung ein Zahlungsanspruch des Krankenhauses gegenüber dem Patienten nicht bestehe. Dieser sei grundsätzlich gegen die Krankenkasse des Patienten zu richten. Ein Zahlungsanspruch dem Patienten gegenüber lasse sich auch nicht aus anderen Gründen ableiten. Das LSG Sachsen erkannte auch eine Wiederholungsgefahr, obwohl das Krankenhaus im Rahmen des Verfahrens betont hatte, fortan von derartigen Schreiben Abstand zu nehmen. Allerdings hat das Krankenhaus dies davon abhängig gemacht, dass die Krankenkasse ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommt.

Die Entscheidung des LSG Sachsen ist rechtskräftig. Rechtsmittel gegen Beschlüsse der Landessozialgerichte sind nicht statthaft. Es wird sich somit im Rahmen des Hauptsacheverfahrens klären müssen, ob das Krankenhaus es auch endgültig zu unterlassen

hat, derartige Schreiben an die Patientinnen und Patienten zu versenden.

Auswirkungen auf die Praxis

Vor dem Hintergrund der Entscheidung des LSG Sachsen sind Krankenhäuser gut beraten, Abrechnungstreitigkeiten mit der Krankenkasse gerichtlich auszutragen und davon Abstand zu nehmen, den Patienten zu involvieren. Die Entscheidung lässt es offen, ob das Krankenhaus befugt ist, auf die seiner Ansicht nach beklagenswerte Situation hinzuweisen. Ohne dass eine Zahlungsverweigerung durch die Krankenkassen gerichtlich als unberechtigt festgestellt wurde, ist es dem Krankenhaus aber nicht möglich, ein solches Verhalten gegenüber den Patientinnen und Patienten als rechtswidrig zu bezeichnen. Unterlassungsansprüche kommen wegen des Behauptens und Verbreitens unwahrer Tatsachen in Betracht. Die Gerichte versehen derartige Ordnungsverfügungen stets mit der Androhung, dass für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die Unterlassungsverfügung dem Krankenhaus ein Ordnungsgeld von bis zu 250.000,- € auferlegt werden kann. ◀◀

Dr. Marc Sieper, Sindelfingen
Fachanwalt für Medizinrecht

Zahnarzt darf Luxushandy nicht steuerlich absetzen

Ein Zahnarzt scheiterte mit seiner Klage, die Ausgaben für ein Mobiltelefon teilweise steuerlich absetzen zu wollen.

n (ZWPonline) - Ein Luxushandy im Wert von mehreren tausend Euro kann eine Zahnarztpraxis nicht als Betriebsausgabe absetzen. Das hat das Finanzgericht Rheinland-Pfalz in Neustadt entschieden. Damit scheiterte ein Zahnarzt mit seiner Klage, der Ausgaben für ein handgearbeitetes Mobiltelefon für 5.200 Euro teilweise geltend machen wollte. Das Ge-



richt schloss sich mit seiner Anfang August bekanntgegebenen Entscheidung der Auffassung einer Betriebsprüferin an, dass die Anschaffungskosten in dem Fall unangemessen hoch gewesen seien. Ein normales Handy hätte ausgereicht, damit der Zahnarzt bei seinen zwei bis drei Bereitschaftsdiensten pro Jahr erreichbar sei. Der Mediziner dagegen hatte

argumentiert, dass er darauf geachtet habe, ein besonders widerstandsfähiges Telefon mit einem besonders guten Empfang zu kaufen. Zudem sei seine Praxis sehr hochwertig ausgestattet, „sodass das Handy nicht unangemessen herausstechen“ sollte.

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. ◀◀

ANZEIGE

MEGADENTA

Dentalprodukte



C-Fill MH

Universal-Microhybrid-Komposite

Besuchen Sie uns auf der
FACHDENTAL Leipzig, Halle 5 - Stand Nr. 5A45

Gutschein

für ein Muster C-Fill MH & eine Erfrischung
am Messestand

Qualität aus Sachsen

Sicherheit

Investieren Sie in Zuverlässigkeit. Konzentrieren Sie sich auf den Patienten. Bringen Sie Ihren Stil zum Ausdruck. Das A-dec 200™-System von dem weltweit verlässlichsten Unternehmen für Zahnarztgeräte bietet Ihnen ein komplettes System für eine erfolgreiche Zukunft.

**FACH
DENTAL**
LEIPZIG 2011

Halle 5
Stand G54

Entdecken Sie, wie Sie mit A-dec 200 Sicherheit gewinnen.

Wenden Sie sich noch heute an Ihren autorisierten A-dec-Händler.



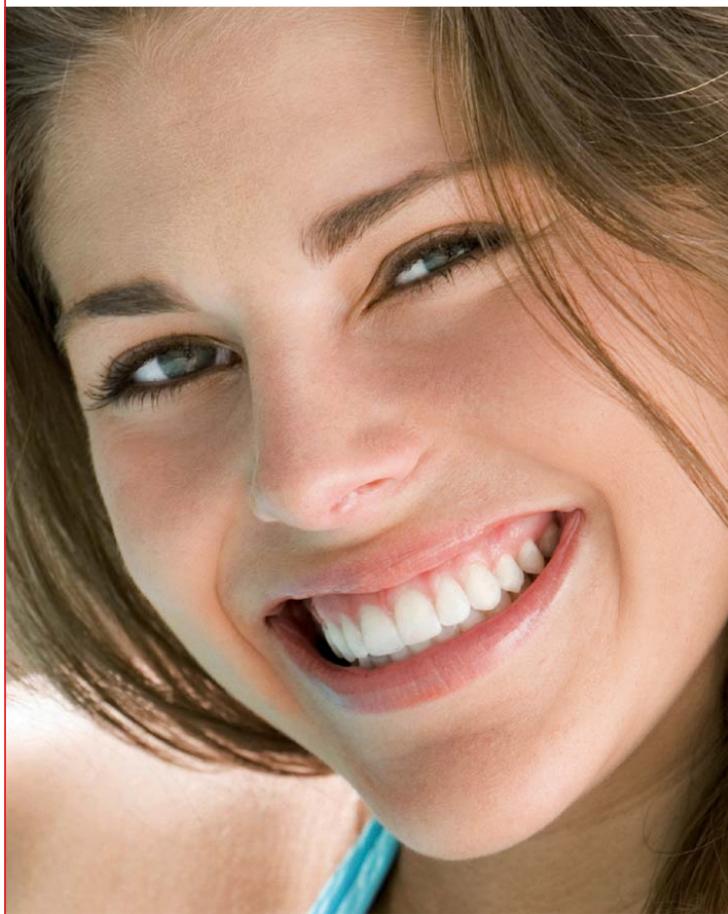
a dec[®]
reliablecreativesolutions™

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Eurotec Dental GmbH, Tel.: 02131 - 133 34 05, Fax: 02131 - 133 35 80, email: info@eurotec-dental.info

ANZEIGE

ident

Innovations for Dentistry SA



EverClear™ der revolutionäre Mundspiegel!

Sie sehen, was Sie sehen wollen – immer!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!



I.DENT Vertrieb Goldstein • Kagerbauerstr. 60 • 82049 Pullach
tel +49 89 79 36 71 78 • fax +49 89 79 36 71 79
info@ident-dental.de • www.i-dent-dental.com

Junge Deutsche sparen gerne

Eine Studie ergab, dass junge Menschen in Deutschland fast doppelt so viel sparen wie der durchschnittliche Privathaushalt in Deutschland.

n (LVZ-Online) - Nach einer Umfrage der Deutschen Bank unter 1.000 Bundesbürgern im Alter von 14 bis 25 Jahren legen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen von durchschnittlich 503 Euro rund 112 Euro auf die Seite, 14 Euro mehr als vor



einem Jahr. Damit liegt die Sparquote bei 22 Prozent, während private Haushalte in Deutschland nach Zahlen der Deutschen Bundesbank für 2010 im Durchschnitt nur 11,4 Prozent ihres Einkommens auf die hohe Kante legen.

Männer können mehr sparen

Nach der Umfrage fließen den jungen Männern mit 541 Euro jeden Monat 75 Euro mehr zu als gleichaltrigen Frauen. Deshalb können Männer mit durchschnittlich 137 Euro pro Monat auch mehr sparen als junge Frauen (86 Euro). Die Ein-

nahmen stammen aus Taschengeld, Nebenjobs, Ausbildung und Berufstätigkeit.

Wünsche erfüllen

Laut Umfrage sparen junge Menschen gezielt, um sich mit dem Geld konkrete Wünsche zu erfüllen: Mehr als die Hälfte (57 Prozent) der Befragten legt Geld zurück, um sich später einen Führerschein, ein Auto oder eine Reise leisten zu können. Ein knappes Drittel (29 Prozent) spart für Ausbildung, Studium oder Praktika. Hingegen schafft nicht einmal jeder Fünfte (19 Prozent) Rücklagen für die Altersvorsorge. ◀

Ärzte aufs Land locken

Ein neues Gesetz soll den Ärztemangel auf dem Land beseitigen.

n (zeit.de) - Ganze Landstriche im Osten - aber auch im Westen Deutschlands - sind ärztlich verwaist. Inzwischen wird die Spezies Landarzt umhegt: Die Praxis gibt es umsonst, ein günstiges Darlehen für das Wohnhaus sowieso. Oder wie wäre es mit freier Hausmannskost? Geschäftsleute im Ort Lette im Münsterland locken prospektive Doktoren mit kostenlosem Mittagessen, Fleisch und Brötchen. Doch ist es das, was junge Ärzte wirklich wollen?



tig werden die Kassenarztsitze (also die verfügbaren Stellen) in den Städten verknappt.

Das ist ein guter Anfang. Aber er ändert noch nichts am Drumherum. Der demografische Wandel verändert in strukturschwachen Regionen die Städte. Ein frischgebackener Arzt muss sich fragen:

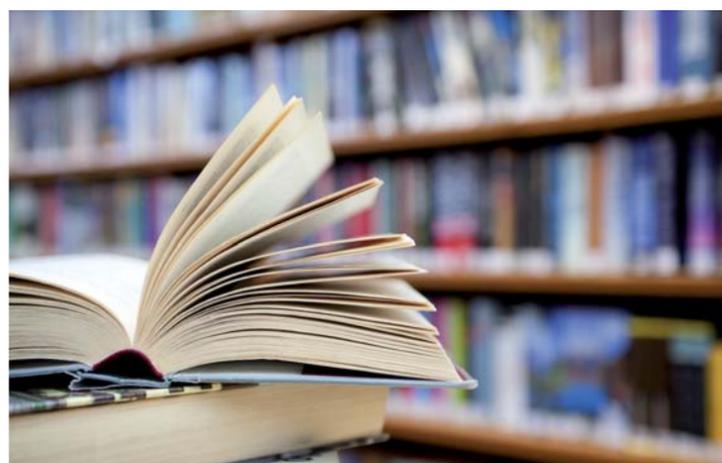
Die Bundesregierung hat jetzt den Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen vorgelegt, um die Überversorgung in städtischen Gebieten zu bremsen und Ärzte in medizinisch unterversorgtes Gebiet

zu locken: Familienfreundlichkeit lautet die Devise. Ärztinnen dürften sich künftig zwölf statt sechs Monate nach einer Entbindung vertreten lassen. Außerdem soll es mehr Geld geben für die Landärzte und weniger Bürokratie. Studenten dürfen sich auf Stipendien freuen, wenn sie sich eine Zeit lang für den Einsatz in strukturschwachen Gebieten verpflichten. Gleichzei-

Ziehe ich mit meiner jungen Familie in ein alterndes Dorf, das in 20 Jahren womöglich gar nicht mehr existiert? Was ist mit den Kindern? Gibt es in einer Region der Alten in erreichbarer Nähe eine gute Schule? Und Kultur? Ob das Gesetz der Bundesregierung den gewünschten Effekt haben wird, bleibt fraglich, denn Gesetze ersetzen keine Motivation. ◀

Gutes Bildungssystem

Eine Studie ergab, dass Sachsen und Thüringen aus der Sicht der Wirtschaft die leistungsfähigsten Bildungssysteme haben, Berlin dagegen das schwächste.



n (Tagesspiegel Online) - Mitte August veröffentlichte die von den Arbeitgebern finanzierte „Initiative Soziale Marktwirtschaft“ in Berlin zum achten Mal ihren „Bildungsmonitor“. Dieser soll die Bildungssysteme auf die Frage hin abklopfen, welchen

Beitrag sie zum Wirtschaftswachstum leisten.

Auf Sachsen und Thüringen folgen Baden-Württemberg und Bayern. Nach dieser Gruppe sind die Unterschiede der Länder in der Skala des „Bildungs-

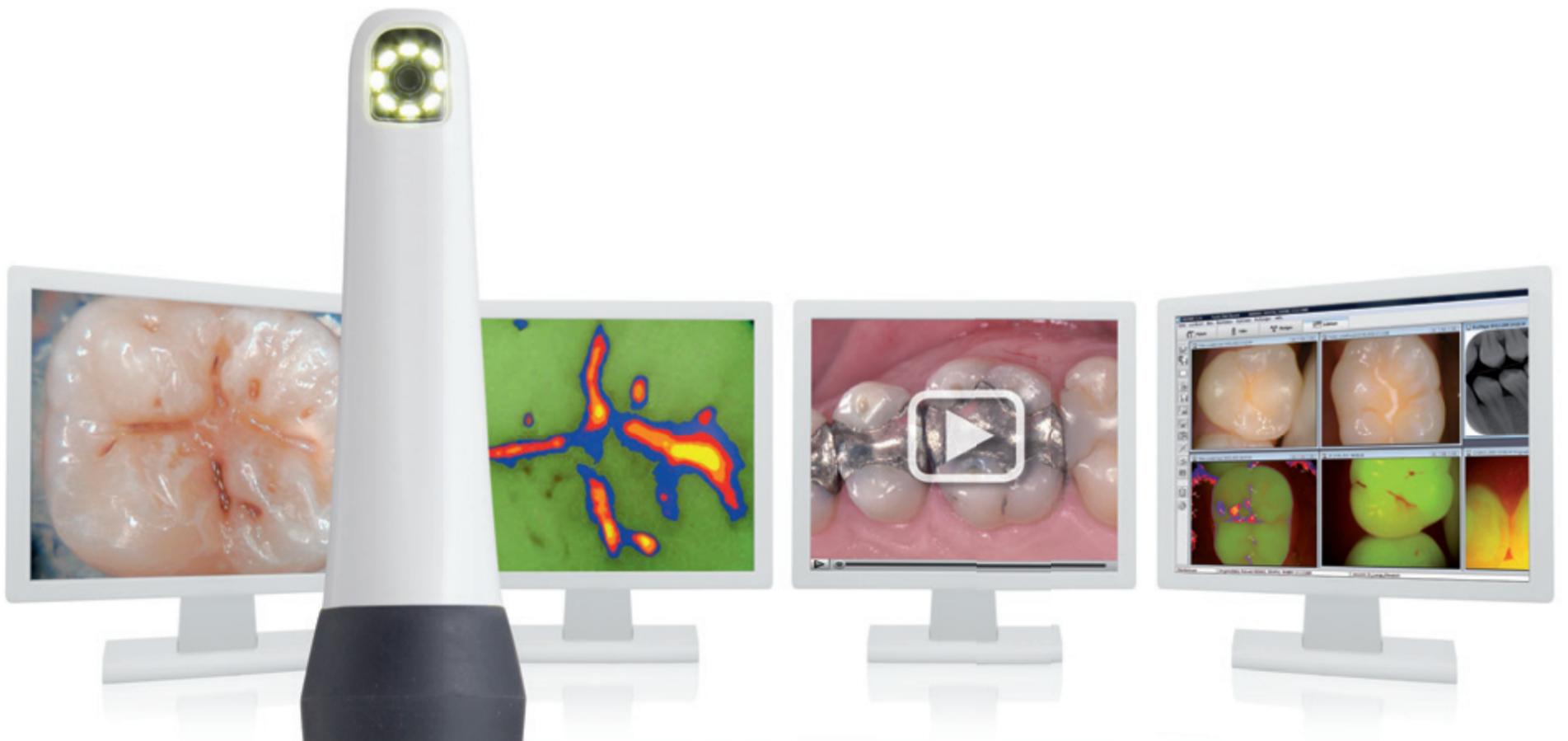
monitors“ eher gering. Man könne daher von „einer Spitzengruppe und einem breiten Mittelfeld sprechen“, sagte Axel Plünnecke vom Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln, das die Auswertung für die INSM erstellte.

„Starke Verbesserungen“ im Vergleich zur Publikation im vergangenen Jahr zeigten neben Thüringen Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, NRW, Hessen und auch Berlin, dessen „Aufholerfolge“ trotz des Schlussranges „anerkanntenswert“ seien, wie INSM-Geschäftsführer Hubertus Pellengahr sagte. Seit der ersten Erhebung im Jahr 2004 hätten alle Länder große Fortschritte gemacht.

Das Niveau habe sich insgesamt nach oben verschoben: So liege Berlin heute über dem Wert des damaligen Spitzenreiters Bayern. ◀

DAS BESTE

ist, wenn eine Kamera alles möglich macht.



Die neue VistaCam iX

Herausragende Kariesdiagnostik • Intraoral- und Fluoreszenzaufnahmen in Top-Qualität • Aufnahme von Videoclips • Digitale Auswertung und Datenübertragung

Mehr unter www.duerr.de



reddot design award
winner 2011



Focus Open
Gold 2011



Designpreis
Deutschland
2012
NOMINIERT

Symposien und Kongresse

Die OEMUS MEDIA AG bietet im Herbst sowie im kommenden Jahr wieder ein umfangreiches Kongressprogramm an.

n (DZ today) - Auch im Herbst sowie im kommenden Jahr wartet die OEMUS MEDIA AG mit einem umfangreichen Kongressprogramm für das ge-

nalen und 5 überregionalen Implantologie-Kongressen gehören auch wieder zahlreiche Veranstaltungen mit nahezu der gesamten Bandbreite der



samte Praxisteam auf. Neben der Implantologie liegen die Schwerpunkte auch bei der Endodontologie und ästhetischen Medizin.

Mit einem umfangreichen Angebot an regionalen und überregionalen Symposien und Kongressen zu Themen wie CAD/CAM-Technologie, Laserzahnmedizin, Endodontologie, Implantologie bis hin zur ästhetischen Medizin gehört die OEMUS MEDIA AG zu den aktivsten und innovativsten Anbietern am deutschen Markt. 2011 kamen mit dem Landsberger Implantologiesymposium sowie den Essener und den Baden-Badener Implantologietagen drei neue Veranstaltungen ins Programm. Der Trend wird sich auch 2012 fortsetzen. Neben 2 Zahnärztetagen, 8 regio-

Zahnmedizin zum Angebot der Verlage.

Ziel insbesondere der Regionalveranstaltungen ist es dabei, den Teilnehmern auch abseits der traditionellen Veranstaltungsorte ein hochkarätiges und vor allem effizientes Tagungsprogramm mit Spitzenreferenten anzubieten. ◀◀

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.startup-dentalhygiene.de
Stand: F59

Golf, Sylt und MaxiFresh

Das neue Schienen-Reinigungsset MaxiFresh begeisterte die Teilnehmer des Charity-Tuniers.



n (Dreve) - Anlässlich der 53. Sylter Woche, vom 6. bis 10. Juni 2011, ließ es sich Torsten Schulte-Tigges, Vertriebsleiter Dreve Dentamid GmbH nicht nehmen, 21 Flights mit über 60 teilnehmenden Zahnärzten ein schönes Spiel zu wünschen und hochwertige Golfbälle zu überreichen.

Bei bestem Wetter wurde dann im Marine-Golf-Club Sylt am 10. Juni ein Charity-Turnier zugunsten „Familien in Not“ gespielt. Abends folgten die Teilnehmer der Einladung zum Bankett ins Clubhaus zahlreich. Dort hatte Dreve-Gebietsleiterin Svenja Bremer

das neue Schienen-Reinigungsset Maxifresh zur Mitnahme bereitgestellt. Ein Zahnarzt aus Hamburg: „Jetzt habe ich endlich eine einfache Antwort auf die Frage nach der Pflege von Schienen und Mundschutz...“ ◀◀

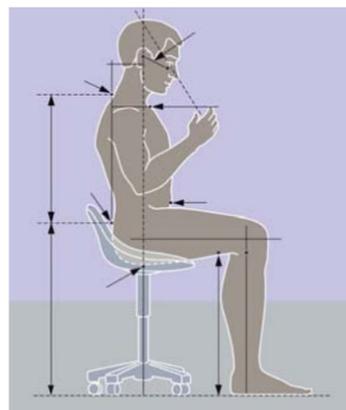
Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 0 23 03/88 07-40
Fax: 0 23 03/88 07-55
E-Mail: info@dreve.de
www.dreve.com
Stand: C20

Gesunder Rücken für viele Jahre

Ab September 2011 bieten Ergonomie-Experten Workshops in Dessau, Frankfurt am Main, Ingolstadt, Köln und Nürnberg zum Thema „Ergonomie und Workflow in der Zahnarztpraxis“ an.

n (morita) - Die Kursteilnehmer lernen in Kleingruppen, wie sie Rückenbeschwerden vorbeugen oder bereits vorhandene auf ein Minimum reduzieren können. Mit der Philosophie des Unternehmens Morita greift hier eins ins andere: die Behandlungseinheiten der Marke EMCIA, die Instrumentenanordnung, das Behandlungskonzept nach Dr. Daryl Beach. Diese Kombination ermöglicht dem Zahnarzt eine gesunde Arbeitsweise auf dem Stand heutiger Technik und Wissenschaft.

An jeweils einem Freitag und dem darauffolgenden Samstag finden die Fort-



bildungen auf der Basis des bewährten Konzeptes nach Dr. Daryl Beach statt. Kollegen mit anerkannter Ergonomie-Expertise weisen die Kursteilnehmer

gründlich in die Behandlung aus der sogenannten „12-Uhr-Position“ ein. Hierbei arbeitet der Zahnarzt in natürlicher Haltung und mit stabilem Sitz hinter dem Patienten. In kleinen Gruppen von maximal vier Personen erhalten die Teilnehmer anschließend die Möglichkeit, diese Arbeitsweise zu testen und einzuüben. Dabei begleitet sie der Dozent, begutachtet ihre typische Motorik und Haltung und zeigt ihnen individuelle Verbesserungsmöglichkeiten auf - für eine ermüdungsfreie und entspannte Arbeitsweise bei präziserer Instrumentenführung gleich ab dem nächsten Montag in der eigenen Praxis.

Morita verbindet in diesen zweitägigen Workshops die Kompetenz eines langjährigen Anbieters dentaler Behandlungseinheiten mit dem Konzept des legendären Dr. Daryl Beach und seiner modernen Interpretation durch ausgewiesene Ergonomie-Experten. Für die Teilnahme werden 14 Fortbildungspunkte (DGZMK/BZÄK) vergeben. ◀◀

Morita
Frau Anne Altmann
Tel.: 0 60 74/8 36-1 13
Fax: 0 60 74/8 36-2 99
E-Mail: aaltmann@morita.de
www.morita.com/europe

Die kommenden Termine für die Fortbildungen „Ergonomie und Workflow in der Zahnarztpraxis“ im Überblick:

23.-24.09.2011
Uni Frankfurt, Dr. Betz/Dr. Schloss & Dr. Wollner, Nürnberg

07. - 08.10.2011
Dr. Christoph Huhn, Dessau/
Uni Frankfurt, Dr. Betz

14. - 15.10.2011
Sivan Ates, Köln

21. - 22.10.2011
Dr. Hoffmann, Ingolstadt

28. - 29.10.2011
Dr. Schloss & Dr. Wollner,
Nürnberg

18. - 19.11.2011
Sivan Ates, Köln

25. - 26.11.2011
Dr. Christoph Huhn, Dessau

Science Slam in Leipzig

Am 6. Oktober bringen junge Wissenschaftler in Leipzig ihr Forschungsthema unterhaltsam und verständlich auf den Punkt.



n (zv.uni-leipzig.de) - „Wissenschaftler/-innen reden viel, monoton und oft unverständlich über ihr Arbeitsgebiet.“ Der Science Slam beweist das Gegenteil! In zehn Minuten bringen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihr Forschungsthema auf spannende, unterhaltsame und verständliche Art auf den Punkt. Im Anschluss bewertet das Publikum die Darbietung und bestimmt den Slam-Champion. Ausschlaggebend für die Bewertung ist dabei nicht nur, wer die beste Forschung betriebe, sondern auch, wer den unterhaltsamsten Vortrag dargeboten hat.

Im Wissenschaftsjahr 2011 - Forschung für unsere Gesundheit, sollen die Beiträge der Slammer/-innen natürlich etwas mit dem Thema zu tun haben.

Der Science Slam im Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung wird vom Haus der Wissenschaft Braunschweig initiiert. In insgesamt vier Regionalwettbewerben in Aachen, Braunschweig, Freiburg im Breisgau und Leipzig slammen die Nachwuchswissenschaftler/-innen um den Einzug in das Finale in Berlin.

Wer seine Forschung einem wissenschaftlichen Publikum erklären möchte, sollte unter 40 Jahre alt sein und einen wissenschaftlichen Bezug zum Thema „Gesundheitsforschung“ haben. In der Medizin, Psychologie oder Biologie zu Hause zu sein ist kein Muss, denn auch als Politikwissenschaftler mit dem Fachgebiet Gesundheitspolitik oder als Physikerin, die sich mit Nanotechnologie beschäftigt, kann mitgemacht werden.

Zur Bewerbung reicht eine E-Mail an info@hausderwissenschaft.org mit einem Abstract von ca. 100 Wörtern zu eurem Vortrag und der Angabe, an welcher Regionalausscheidung ihr teilnehmen wollt. Der Bewerbungsschluss für Leipzig ist der 30. September 2011. Bei mehr als acht Bewerbungen für die jeweiligen Regionalausscheidungen wählt eine Jury aus Kommunikationsexperten aus den Wissenschaftseinrichtungen die besten acht Beiträge aus. ◀◀

Veranstaltungsort:
Beyerhaus
Ernst-Schneller-Straße 6
04107 Leipzig

Ceramir® Crown & Bridge. Chemie des Körpers.

Neuer biokeramischer Befestigungszement

Der neue Ceramir® Crown & Bridge Befestigungszement von Doxa simuliert die natürliche Chemie des menschlichen Körpers ... die Zementierung von Kronen und Brücken auf molekularer Ebene.

Durch Verwendung der revolutionären neuen patentierten* biokeramischen Nano-Technologie, bietet Ceramir® Crown & Bridge überlegene Biokompatibilität und zahnphysikalische Eigenschaften, die Mikro-Leckage zu hemmen, Optimierung der Langzeitstabilität und eine ausgezeichnete Retention für den langfristigen Erfolg. Ceramir® Crown & Bridge – die neue Dimension des Zementierens. Bestellen Sie noch heute bei Ihrem Henry Schein Dental Depot.

ceramir®
CROWN & BRIDGE
by Doxa
www.ceramir.de



Packungen mit 5 oder 20 Kapseln erhältlich.

** Frost & Sullivan New Product Innovation Award. „Für die Revolutionierung der Befestigungszemente ist Doxa der würdige Empfänger des 2010 europäischen Frost & Sullivan Award für Produktinnovation des Jahres.“*

- | Außergewöhnliche Retention
- | Extrem feuchtigkeitstolerant
- | Keine Schrumpfung
- | Keine postoperative Überempfindlichkeiten**
- | Kein Ätzen, Primern oder Bonden
- | Exzellentes Handling mit einzigartiger Konsistenz
- | Einfaches Entfernen von Überschüssen

Exklusiv vertrieben von:

HENRY SCHEIN®
DENTAL

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastr. 2a
D-63225 Langen
Tel.: +49(0)1801-400044
Fax: +49(0)8000-400044

** In den klinischen Prüfungen und in über 25.000 Anwendungen in Schweden wurden keine auf den Zement zurückzuführende postoperative Überempfindlichkeiten berichtet.

Mehr Informationen unter www.ceramir.de

Karies- und Parodontitisprophylaxe mit Konzept in Köln

Sowohl beim Behandler als auch beim zahnärztlichen Personal erfordert es entsprechendes Fachwissen und Know-how, dem Patienten Prophylaxekonzepte näherbringen zu können. Hier setzt der bereits zum 14. Mal stattfindende Team-Kongress DENTALHYGIENE START UP 2011 an.

n (DZ today) – Am 30. September und 1. Oktober findet im Kölner Maritim-Hotel unter der Themenstellung „Karies- und Parodontitisprophylaxe mit Konzept“ der Team-Kongress DENTALHYGIENE START UP 2011 statt. Maßstab für die Programmgestaltung ist das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, Karies- und Parodontitisprophylaxe bis hin zu parodontologischen Behandlungskonzepten in sein Praxisspektrum zu integrieren.

Fachpersonal ist gefragt

Gerade in Deutschland, einem Land mit dem höchsten Kostenaufwand in der Zahnmedizin, ist radikales Umdenken erforderlich. Eine positive Kosten-Nutzen-Relation der zahnärztlichen Tätigkeit kann langfristig nur durch den verstärkten Einsatz von professionellem Praxispersonal, wie Dentalhygienikerinnen oder ZMF/ZMP, erreicht werden. Das heißt nicht schlechthin „Hilfpersonal“, sondern Fachpersonal, das als zusätzlicher Leistungserbringer den Zahnarzt in seiner Tätigkeit unterstützt und von Routineaufgaben entlastet, ist gefragt.



So wird professionelle Dentalhygiene in ihrer Komplexität künftig ein Weg sein, um erfolgreich auf veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Das hochkarätige Fachprogramm des DENTALHYGIENE START UP 2011 wird von führenden Wissenschaftlern und Praktikern auf diesem Gebiet gestaltet und u. a. deutlich machen, wie ein erfolgreiches, vom gesamten Team getragenes Praxiskonzept aussehen sollte. Die Referenten geben Hilfestellungen für die Praxisorganisation sowie in Sicherheitsfragen und informie-



ren fundiert z. B. über die Ursachen von Karies und Parodontalerkrankungen, den Zusammenhang von Allgemeinerkrankungen und Parodontitis sowie die Bestimmung des individuellen Kariesrisikos bei Patienten. Neben therapeutischen Themen steht natürlich auch die Abrechnung von Prophylaxe- und Dentalhygieneleistungen im Fokus des Kongresses.

Workshops, Seminare und Hygieneseminar

Am zweiten Kongresstag bieten

Workshops und Seminare breite Möglichkeiten zur Vertiefung des vermittelten Wissens.

Neben Praxismarketing, Patientenkommunikation und Qualitätsmanagement informiert ein ganztägig stattfindendes Hygieneseminar fundiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Hygienemanagement in der täglichen Praxis, über die Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten sowie über die Umsetzung entsprechender Maßnahmen. Das Seminar schließt mit einem Test und Zertifikat ab.

Am Ende des DENTALHYGIENE START UP 2011 sollen die teilnehmenden Praxisteams nicht nur wissen, was alles möglich ist, sondern vor allem auch, wie es professionell angegangen werden kann. ◀◀

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.startup-dentalhygiene.de
Stand: F59

14. Curriculum Implantologie

Vom 26. September bis 1. Oktober 2011 findet das 14. Curriculum Implantologie des DZOI an der Universität Göttingen statt.



n (DZOI) – Vom 26.09. bis 1.10.2011 findet das 14. Curriculum Implantologie des Deutschen Zentrums für orale Implantologie e. V. (DZOI) statt. Veranstaltungsort ist die Abteilung Zahnärztliche Chirurgie an der Universität Göttingen. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke, apl. Professor und Oberarzt am Zentrum ZMK der Universitätsmedizin Göttingen. Das detaillierte Programm und ein Anmeldeformular sind unter www.dzoi.de zu finden.

Auf dem Lehrplan stehen die biologischen Grundlagen der Behandlung mit Implantaten, ein Überblick über die heute verwendeten Implantatsysteme, bewährte Behandlungskonzepte sowie Fälle aus den verschiedenen Indikationsklassen der Implantologie. Zu den Höhepunkten der stark auf praktische Übungen setzenden

Fortbildungsveranstaltung gehören u. a. eine Live-OP mit mikrochirurgischer Implantation und die Planung und Herstellung von 3-D-Operationsschablonen.

Mit seinem Herbst-Curriculum startet das DZOI auch ein Studium zum Master of Science Implantology. Partner ist die Universidad de la Frontera (UFRO) in Temuco/Chile. Der Masterstudiengang dauert 24 Monate, wobei das Curriculum bzw. der TSP Implantologie anerkannt wird, aber keine Voraussetzung ist. ◀◀

Deutsches Zentrum für orale Implantologie e. V.

Rebhuhnweg 2, 84036 Landshut
Tel.: 08 71/6 60 09 34
E-Mail: office@dzoi.de
www.dzoi.de

Netzwerk Praxiserfolg

Das 2. Forum Netzwerk Praxiserfolg findet am 10./11. Februar 2012 mit prominenten Referenten in Düsseldorf statt.



Tim Cole (l.), Frank Schätzing (r.)



n (NWD Gruppe) – „Das Internet war erst der Anfang“ – lautet der vielversprechende Titel des 2. Forums Netzwerk Praxiserfolg, das am 10./11. Februar 2012 in Düsseldorf stattfinden wird. Konkret wird es bei der Veranstaltung um „PAR und Prophylaxe im digitalen Praxiskonzept“ gehen – im Sinne der praktischen Anwendung, der wirtschaftlichen Bedeutung sowie der juristischen Sicherheit wird dieses Thema in allen Winkeln ausgeleuchtet. „Wir freuen uns besonders, mit dem IT-Experten Tim Cole und dem Er-

folgsautor Frank Schätzing zwei exzellente Fachleute für diese Veranstaltung gewonnen zu haben“, erklärt Willi Wöll vom Netzwerk Praxiserfolg.

Während Frank Schätzing spätestens seit seinem futuristischen Erfolgsroman „Der Schwarm“ und seinen Fernsehmoderationen große Popularität erlangt hat, besitzt der Deutsch-Amerikaner Tim Cole eher in Fachkreisen einen guten Namen. Er zählt zu den ersten IT-Fachjournalisten in Deutschland und war u.a. Anfang der 90er-

Jahre Gründer und Chefredakteur des ersten deutschsprachigen Branchenportals Internet Report (IWT-Verlag) und schrieb für zahlreiche Wirtschafts- und PC-Magazine. Cole lebt und arbeitet heute in München als Wirtschafts- und Internet-Publizist, Moderator und Trainer. Seine Themenschwerpunkte sind Online-Wirtschaft, Kundenmanagement und Technologieeinsatz in Unternehmen. Als Kolumnist des Mittelstandsmagazins Pro Firma kommentiert er regelmäßig aktuelle Entwicklungen in der Online-Szene sowie in der modernen Unternehmenspraxis. Cole wird in seinem Eröffnungsvortrag, der den Titel der Veranstaltung trägt, konkrete Tipps dazu geben, welche Vorgaben in der neuen IT-Welt besonders zu beachten sind und dabei konkrete Praxiskonzepte für den Mittelstand vermitteln. Enden wird die Veranstaltung am Samstag mit einem „Blick in die Zukunft“, den Autor und Moderator Frank Schätzing gemeinsam mit dem Auditorium tun wird. Zwischen diesen beiden Vorträgen liegt eine geballte Menge an Informationen von erstklassigen Referenten, die konkret für die eigene Praxis umsetzbar sein sollen. Moderiert wird die Veranstaltung von DZW-Chefredakteurin Dr. Marion Marschall. ◀◀

Weitere Informationen und das genaue Programm unter www.netzwerk-praxiserfolg.de



EMS-SWISSQUALITY.COM

EMS⁺
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

EINE KLASSE FÜR SICH

EMS SWISS V-INSTRUMENTS UND V-HANDSTÜCKE SETZEN NEUEN STANDARD IN DER ZAHNSTEINENTFERNUNG

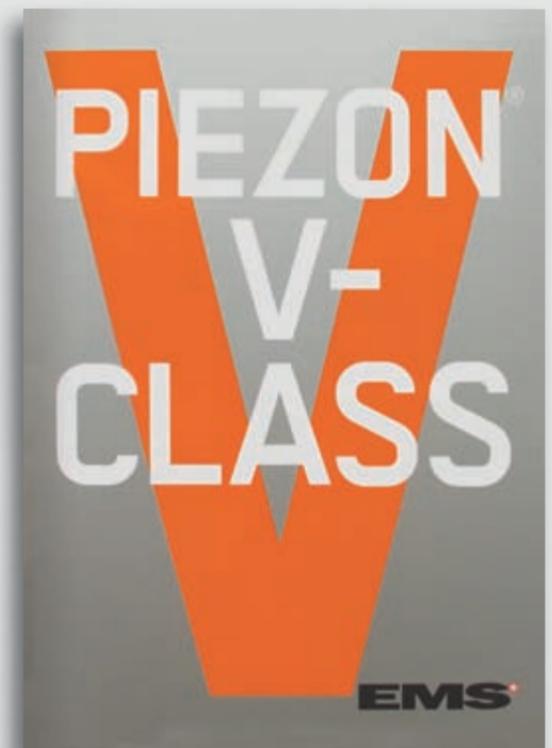
V wie Victory – in der Tat verhilft EMS seinen Kunden, Zahnarztpraxen weltweit, wieder mal zu blitzsauberen Siegen in der Königsdisziplin Prophylaxe.

Optimale Übertragung der Power des piezokeramischen Antriebs, schnelle Handhabung, reduzierte Abnutzung: Damit punktet die neue Piezon V-CLASS – Extrapunkte dank geschütztem konischem Design der Instrumentengewinde sowie der Sonotrode. Innovativ, einzigartig.

Die ohnehin unvergleichliche Klasse der Original Methode Piezon ist die Basis. NO PAIN-TECHNOLOGY – praktisch schmerzfreie Behandlung. Unschlagbar glatte Zahnoberflächen. Und das EMS Swiss Instrument PS, jetzt auch als V-PS – für praktisch 90 Prozent aller Anwendungen in der Zahnsteinentfernung.

V-CLASS FÜR ALLE

Die Piezon V-CLASS ist Standard bei der neuen Generation Air-Flow Master Piezon, Piezon Master 700 und miniMaster LED – und für alle vorhandenen Einheiten bietet EMS ein Piezon V-CLASS Upgrade. Komplett, einfach.



> Alles zur konischen Form in der Broschüre oder unter www.ems-swissquality.com

Der Wettbewerb um Prophylaxepatienten und optimalen Recall-erfolg hat ein neues, kaum schlagbares Argument – V siegt!

"I FEEL GOOD"

Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com

Statement: „Prophylaxe- und Parotherapie erfordern Systematik“



Dr. Gaby Friedrich, Hameln

n Um Patienten, die mit Symptomen wie blutendes Zahnfleisch, wackelnden oder wandernden Zähnen kommen, helfen zu können, ist es notwendig, über ein gutes, systematisch auf-

einander aufbauendes Praxiskonzept zu verfügen. Eine langfristige Parodontologie- oder Prophylaxebehandlung ist in unserer Praxis in vier Stufen angelegt. Einer Parodontaltiefenbehandlung sollte immer eine Parodontalvorbehandlung vorausgehen. Ein Recall und eine Re-Motivation der Patienten sind unverzichtbar.

Hat der Patient Schmerzen, erfolgt die Schmerzbehandlung vor der ausführlichen Befundaufnahme. Die Befundaufnahme sollte so exakt wie möglich erfolgen. Es werden alle Informationen inkl. Zahndrehungen, Lockerungen, Zahnführung gesammelt. Der PSI wird aufgenommen und ein OPT angefertigt. Im Ersttermin werden dem Patienten der Befund des Parodonts, der Zähne, der Mundschleimhäute sowie

der Befund des Kiefergelenkes und der Kaumuskulatur mitgeteilt. Außerdem ist eine Aufklärung über die Krankheitsursachen der vorliegenden Erkrankungen und das Erklären der notwendigen Therapien erforderlich. Auch über die Kosten der Therapien wird der Patient aufgeklärt.

Bei gesetzlich versicherten Patienten ist darauf zu achten, dass folgende Bedingungen vor Beantragung der weiterführenden PA-Behandlung erfüllt sein müssen:

1. Die Zähne müssen frei von Zahnstein sein.
2. Der Patient muss eine Anleitung zur richtigen Mundhygiene bekommen haben.
3. Es muss überprüft werden, ob der Patient mit seiner häuslichen

Mundhygiene gute Ergebnisse erzielt.

4. Die Zähne und das Zahnfleisch müssen frei von Reizfaktoren sein.

Lediglich die Kosten für die Zahnsteinentfernung werden von der GKV übernommen. Alle weiteren Maßnahmen sind vom Patienten selbst zu zahlen und für die langfristig erfolgreiche Heilung der Parodontitis notwendig. Im Rahmen der PA-Vorbehandlung wird beim Patienten eine Mundsituation geschaffen, die die Bedingungen zur Beantragung der PA-Behandlung erfüllt. Eine Woche nach PA-Vorbehandlung wird der Patient zum PA-Befund einbestellt. Dieser ist Grundlage für alle weiteren Behandlungsschritte. Wenn nach erfolgreich verlaufener PA-Vorbehandlung Aussicht auf weitere

Verbesserung der Mundsituation besteht, wird eine PA-Behandlung (Deep Scaling) durchgeführt. Dabei werden die Zahnfleischtaschen und die Wurzeloberflächen bis in die Tiefe von den Bakterien und Konkrementen befreit. Eine Woche nach PA-Behandlung erfolgt die Reevaluation. Es wird erneut ein PA-Befund aufgenommen und dem Patienten der Verlauf mitgeteilt. Anhand des Befundes werden Einzelprognosen der Zähne festgelegt, anhand derer jeder Patient professionell über Zahnersatz beraten werden kann. Die Parodontitis ist eine chronische Erkrankung, weswegen eine Erhaltungstherapie sehr wichtig ist.

Als Erhaltungstherapie eignet sich die Prophylaxe in Form der professionellen Zahnreinigung. ◀◀

Eins Plus Eins macht Drei

EMS kombiniert sub- und supragingivales Air-Polishing sowie Scaling in einer Einheit.

n Um dem Zahnarzt sub- und supragingivales Air-Polishing und Scaling in einer Prophylaxeinheit zu ermöglichen, hat man sich bei der EMS-Zentrale in Nyon, Schweiz, wieder etwas Neues einfallen lassen. Mit dem neuen Air-Flow Master Piezon geht laut EMS für jeden Prophylaxeprofi jetzt die Rechnung auf: von der Diagnose über die Initialbehandlung bis hin zum Recall. Getragen vom Erfolg des Piezon Master 700, der für den Patienten Schmerzen praktisch ausschließen und maximale Schonung des oralen Epitheliums erlauben soll, bedeute diese Neuerung Patientenkomfort allererster Güte. Diese Bilanz und die glatten Zahnoberflächen seien nur mit den linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der „Original Swiss Instruments“ von EMS erzielbar. Dazu käme als weiteres Plus die optimierte Sicht auf die Behandlungsfläche durch die neuen, mit der No Pain-Technologie gesteuerten Handstücke mit LED-Licht.



Air-Flow Perio bekämpft den Biofilm

Auch ließen sich Parodontitis oder Periimplantitis mit dem Air-Flow Master Piezon effektiv behandeln. So glaubt man bei EMS, mit der im Gerät integrierten „Original Methode Air-Flow Perio“ dem Übel sprichwörtlich auf den Grund gehen zu können. Die für den Einmalgebrauch konstruierte Perio-Flow Düse verwirbelt Wasser und das Pulver-Luft-Gemisch gleichzeitig, sodass man mit dieser Technik zusätzlich Emphyseme vermeiden könne. Gespeist aus maximal zwei

Pulverkammern mit großen Volumen, agieren das Air-Flow Handstück und das Perio-Flow Handstück im supragingivalen als auch subgingivalen Bereichen. Seitlich, magnetisch befestigt, lassen sich die Handstücke leicht abnehmen und nach der Behandlung einfach ablegen. Mit unserer neuen Kombinationseinheit von Air-Polishing mit kinetischer Energie, Air-Flow Perio und Scaling wollen wir dem Zahnarzt neue Felder einer optimalen Prophylaxebehandlung erschließen, so Torsten Fremerey, Geschäftsführer der EMS Electro Medical Systems in Deutschland. ◀◀

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 0 89/4 27 16 10
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-dent.com
Stand: C10

Effektive Plaqueentfernung

Die TePe Interdentalbürsten eignen sich zur Reinigung aller Interdentalräume.

n Bereits seit Unternehmensgründung im Jahr 1965 legt TePe den Fokus auf die Stärkung des Bewusstseins für präventive Zahnpflege und interdentalen Reinigung. Das breit gefächerte Sortiment von Interdentalbürsten wurde in enger Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Spezialisten entwickelt und ist den individuellen Bedürfnissen der Verbraucher angepasst.



Der Gebrauch von Interdentalbürsten ist die effektivste Art, Plaque zwischen den Zähnen zu entfernen. Die einfache Handhabung der Interdentalbürsten ermöglicht die tägliche Reinigung der Zahnzwischenräume. Um dem hohen Anspruch an Effizienz, Komfort und Qualität gerecht zu werden, arbeitet TePe eng mit schwedischen sowie internationalen zahnmedizinischen Spezialisten zusammen.

vität und Haltbarkeit. Der Griff ist kurz und handlich, um kontrollierte und gleichmäßige Bewegungen bei der Reinigung zu ermöglichen.

Jetzt neu: TePe Angle erweitert die Produktpalette der Interdentalbürsten. Diese einfach anzuwendende Interdentalbürste ermöglicht eine gründliche Reinigung aller Interdentalräume. Durch den schmalen, gewinkelten Bürstenkopf ist die Reinigung im Molarenbereich – sowohl palatinal, lingual als auch bukkal – möglich. Der lange, flache und ergonomisch geformte Griff ermöglicht eine kontrollierte Reinigung der Interdentalräume. TePe Angle ist in sechs Größen erhältlich. Die Größen richten sich nach den Interdentalbürsten Original und sind ebenfalls kunststoffummantelt. ◀◀

*Quelle: Nielsen Interdentalraumpflege Apotheken 2011

TePe Mundhygiene-Produkte Vertriebs-GmbH

Flughafenstraße 52
22335 Hamburg
Tel.: 0 40/5 70 12 30
Fax: 0 40/5 70 12 31 90
E-Mail: kontakt@tepe.com
www.tepe.com
Stand: A02

TePe Interdentalbürsten eignen sich für enge bis weite Interdentalräume und haben einen benutzerfreundlichen Griff für die einfache Anwendung. Sorgfältig ausgewählte Borsten sorgen für eine effiziente Reinigung und lange Haltbarkeit. Alle TePe Interdentalbürsten sind farbcodiert, um dem Anwender die Erinnerung an seine Größe zu erleichtern. Der kunststoffummantelte Draht garantiert eine schonende Reinigung. Alle TePe Interdentalbürsten sind aus recyclebaren Materialien (Kunststoff: Polypropylen) hergestellt und können problemlos im Hausmüll entsorgt werden.

TePe Interdentalbürsten Original sind in neun Größen erhältlich – passend für enge bis weite Interdentalräume. Der Draht aller Größen ist für eine schonendere Reinigung kunststoffummantelt. Unsere qualitativ hochwertigen Borsten garantieren eine maximale Effekti-

Sanftes Weiß für empfindliche Zähne

Putzkörper Calcit sorgt für schonende Reinigung bei Dentinhypersensibilität.



n Nun gibt es die elmex SENSITIVE PROFESSIONAL Zahnpasta auch in der zusätzlichen Variante „plus sanftes Weiß“.

Mit diesem Neuprodukt trägt GABA, Spezialist für orale Prävention, der Tatsache Rechnung, dass viele Kon-

sumenten auch bei Dentinhypersensibilität nicht auf natürlich weiße Zähne verzichten wollen.

Wie die 2010 eingeführte elmex SENSITIVE PROFESSIONAL Zahnpasta basiert auch die neue Variante auf der einzigartigen Pro-Argin-Technolo-

gie. Darüber hinaus verfügt sie über eine spezielle Reinigungsformel, die sanft und effektiv Verfärbungen entfernt und dadurch hilft, das natürliche Weiß der Zähne wiederherzustellen. Als zusätzlicher Putzkörper dient Calcit, also natürliches Calciumcarbonat (Limestone). Das Produkt ist seit Juli im Handel erhältlich und täglich verwendbar. ◀◀

GABA

Berner Weg 7
79539 Lörrach
Tel.: 0 76 21/9 07-0
E-Mail: info@gaba.com
www.gaba-dent.de
Stand: A90

Prophylaxe – Ganz einfach und so angenehm

n Führen Sie Ihre Patienten mit dem KaVo Prophylaxesystem jetzt Schritt für Schritt zu einem perfekten Lächeln.

Step 1 – Workflow: KaVo bietet mit der Primus 1058 Einheit die perfekte Integration und den optimalen Prophylaxe-Workflow. Das Gerät kann nicht nur als professionelles Prophylaxesystem genutzt werden, sondern gleichzeitig als vollwertige Behandlungseinheit.

Step 2 – Zahnbelag-entfernung: Mit dem vielseitigen SONICflex quick 2008L, stärkster und leisester Airscaler seiner Klasse, lösen Sie spielend einfach selbst harte Beläge gründlich, zeitschonend und so angenehm für Ihre Patienten. Die sanften Oszillationen überzeugen sogar schmerzempfindliche Patienten. Mit nur einer Umdrehung lässt sich die Spitze einfach und schnell wechseln. Das SONICflex ist für zahlreiche weitere Anwendungen flexibel einsetzbar, auch auf Sirona-Kupplungen.

Step 3 – Zahnreinigung: Zaubern Sie Ihren Patienten mit dem PROPHYflex 3 ein Strahlen ins Gesicht. Das KaVo Pulverstrahlgerät macht das unglaublich einfach. Mit der um-

360 Grad drehbaren Kanüle arbeiten Sie ermüdungsfrei, selbst an schwer zugänglichen Stellen. Die Zahnreinigung mit dem KaVo PROPHYpearls ist angenehm und sanft.

Step 4 – Zahnpolitur: Die abschließende Politur für ein perfektes Endergebnis der professionellen Zahnreinigung ist mit den KaVo Prophylax-

mithilfe der 90-Grad-Wechselbewegung.

Step 5 – Karieserkennung: So einfach und sicher erkennen Sie mit dem DIAGNodent pen Karies schon im Frühstadium. Das kleine handliche Instrument bietet bei Fissuren- und Approximalkaries sowie in der Parodontitisprophylaxe (Konkrementdetektion) mit über 90-prozentiger Erkennungsquote ein nahezu unschlagbares Verfahren. Die moderne Diagnosemethode ist schmerzfrei, sicher und schont die gesunde Zahnschubstanz.

Mit dem umfassenden KaVo Prophylaxesystem zaubern Sie Ihren Patienten nicht nur ein Strahlen ins Gesicht, sondern erzielen darüber hinaus zusätzlich abrechenbare Leistungen für Ihre Praxis. «



Prophylaxe mit KaVo

Alles. Einfach. Angenehm.



KaVo. Dental Excellence.

Sie. Die Instrumente sind dauerhaft zuverlässig dank schützender Kopfabdichtung gegen das Eindringen von Polierpaste. Das DURAtec 2933 bietet beste Reinigungsleistung durch die ideale Verteilung der Paste

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39

88400 Biberach an der Riß

Tel.: 0 73 51/56-0

E-Mail: info@kavo.com

www.kavo.com

Stand: A20

Neue Dimension der Zahnpflege

Philips Sonicare zeigt AirFloss und DiamondClean auf der Fachdental Leipzig 2011.



n Schon auf der IDS 2011 stand die Weltneuheit Sonicare AirFloss – das neuartige Produkt für die häusliche Reinigung der Zahnzwischenräume – im Mittelpunkt des Interesses und der Berichterstattung. Selten zuvor sorgte ein neues Produktkonzept bei den Fachkreisen für so viel Begeisterung.

Sonicare AirFloss nutzt Hochdruck-Sprühstrahlmisch
Sonicare AirFloss wurde mit dem Ziel entwickelt, den Patienten ein einfach anzuwendendes Gerät empfehlen zu können, das die orale Gesundheit unterstützt – ein Produkt, dessen An-

wendung die Patienten intuitiv begreifen werden. Erste Akzeptanz-Studien mit Patienten ergaben, dass 86% der Teilnehmer die Anwendung von Sonicare AirFloss als deutlich einfacher im Vergleich zur traditionellen Zahnseide empfinden.

Sonicare AirFloss arbeitet mit einem Hochdruck-Sprühstrahlmisch aus Luft und Mikrotröpfchen. Diese Microburst-Technologie bietet eine völlig neue Art des Plaquebiofilm-Managements im approximalen Bereich, also für einen hohen Anteil der Zahnoberflächen.

Neue Schallzahnbürste Sonicare DiamondClean

Mit Sonicare DiamondClean eröffnet Philips, der Erfinder der patentierten Sonicare Schalltechnologie, eine neue Dimension der Zahnpflege.

Die fünf Reinigungs-Modi und die neuartigen Bürstenköpfe mit diamantförmig angeordneten Borsten sowie einer größeren Oberfläche sorgen für eine optimale Reinigung und Aufhellung der Zähne in nur einer Woche. In Kombination mit einem neuen Oberflächenmaterial führt Sonicare DiamondClean in eine neue Dimension der Haptik und begeistert durch noch nie dagewesenes Zubehör. DiamondClean kommt mit neuartigem Ladestationszubehör: Ein Glas dient als Ladestation zu Hause und wird über Induktion geladen. Auf Reisen kann DiamondClean im praktischen Hartschalentui transportiert werden, das per USB-Anschluss an Laptop oder Steckdose geladen werden kann. «

Philips Oral Healthcare GMBH

Lübeckertordamm 5

20099 Hamburg

Tel.: 0 40/28 99 15 09

www.philips.de/sonicare

Stand: B86

ALPRO®

ALPRO MEDICAL

For your safety!

**WL Aktionspaket
REF 5561
vom 1.04.-30.09.2011**

2 x WL-clean (OP)
2 x WL-cid (OP)
1 x WL-Blow Set
2 x Dose CleanWipes
2 x Adapter 02/G

**statt € 325,80
Aktionspreis
€ 293,00***

*Alle Preise sind unverb. Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. MwSt.



Fragen Sie uns oder Ihr Dental Depot!

ALPRO®

ALPRO MEDICAL

Sicher.Sauber.ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstr. 9 • D-78112 St. Georgen

+49 7725 9392-0 ☎ +49 7725 9392-91

www.alpro-medical.com

info@alpro-medical.de

Pflichtbereiche für Sicherheit und Qualität

n Für jede Zahnarztpraxis besitzt die Umsetzung der aktuellen Hygienevorschriften zentrale Bedeutung. Dies gilt nicht nur in fachlicher Hinsicht, sondern kann zunehmend auch rechtliche Relevanz entfalten. Beispielsweise in heiklen Angelegenheiten wie der Beweislastumkehr, etwa bei Haftungsproblemen im Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter gegen den Zahnarzt, kann die vorschriftsmäßige Dokumentation von Hygienemaßnahmen (existenz-)entscheidend sein. Für die tägliche Arbeit der niedergelassenen Zahnärzte wird daher die Integration der Praxishygiene in ein bis dahin zu etablierendes Qualitätsma-

nagement-System seit Januar 2011 vom Gesetzgeber verbindlich verlangt.

Neben den aktualisierten Empfehlungen des Robert Koch-Institutes (RKI), die den Stand der Wissenschaft widerspiegeln, gilt es in der Zahnarztpraxis, ein unübersichtliches Konglomerat weiterer Hygienestandards zu beachten: das Medizinproduktegesetz, die Medizinprodukte-Betreiberverordnung, das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen, außerdem Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Deren Inhalte

werden in Praxis-Hygieneplänen konkret abzubilden sein. Der Hygieneplan und seine Durchführung werden wiederum zu Bestandteilen eines integralen QM-Systems, das inklusive lückenloser Dokumentationen dem zahnärztlichen Praxisbetrieb zur nötigen Rechtssicherheit und Bestandssicherung verhilft.

Erfreulicherweise steht die Zahnarztpraxis diesen Umsetzungspflichten nicht allein gegenüber: Konsequentes Hygienemanagement in der Zahnarztpraxis unterstützen vor allem die darauf spezialisierten Firmen der Dentalindustrie, die ihre neuesten Produkte und

Dienstleistungen auf der IDS vorgestellt haben. Zahnärzte und ihre Mitarbeiter bekamen so die Chance, sich einen kompletten Überblick der Bereiche Hände-, Flächen- und Instrumentendesinfektion zu verschaffen. Neueste Hard- und Software-Produkte sowie eine Vielzahl hochwertiger Verbrauchsmaterialien erlauben die effektive und sichere Durchführung der Hygienepläne und ihre QM-gerechte Dokumentation, welche den behördlichen Anforderungen und Kontrollen entspricht. Die spezialisierte Dentalindustrie bietet auch wirksame Mittel zur Händedesinfektion, die frei von Duft- oder Farbstoffen herge-

stellt werden. Dies ist insbesondere für allergiebedrohte Behandler und deren Mitarbeiter eine wichtige Nachricht. Der besonders komplexe Bereich der Instrumentenhygiene lässt sich mit den normgerechten Gerätesystemen der neuesten Generation komfortabel managen. Aktuelle Autoklaven und Thermosterilisatoren verfügen bereits über die notwendigen Schnittstellen, um eine QM-gemäße Online-Dokumentation zeitsparend, eindeutig und sicher zu gewährleisten. ◀◀

Quelle: Verband der Deutschen Dental-Industrie/Koelnmesse.

Schallspitzenprogramm SonicLine

n Komet hat das Schallspitzenprogramm massiv ausgeweitet und dem Kind einen Namen gegeben: „SonicLine“.

Die oszillierenden Instrumente unterstützen den Behandler im Rahmen der Prophylaxe, Parodontologie, Implantatprophylaxe, approximalen Kavitätenpräparation, Kronenstumpfpräparation, Kronenstumpfpräparation, Füllungsbearbeitung, Kieferorthopädie, Veneertechnik, Fissurenbearbeitung, Endodontie und oralen Chirurgie. Zur SonicLine zählen



aber auch schlaue Zubehörartikel wie das Schallhandstück SF1LM, der Kühladapter SF1979 sowie die Spüladapter SF1978 bzw. SF1977. Durch sie können die Schallspitzen in Miele Reinigungs- und Desinfektionsgeräten im Rahmen eines validierten Verfahrens einfach und sicher aufbereitet werden.

Für die nachfolgende Sterilisation empfiehlt Komet die neue Sterikassette für Schallspitzen (9952) - ein schönes Beispiel, wie Komet mit System und praxisnah mitdenkt!

Einen Überblick über die gesamte SonicLine bietet eine Broschüre (405215).

Tipps zur Wiederaufbereitung für Schallspitzen sind über die Herstellerinformation (405178) zu erhalten. ◀◀

Komet
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25
32657 Lemgo

Tel.: 0 52 61/7 01-7 00

www.kometdental.de

Stand: F99

Große Wirkung

Das alkalisch-enzymatische Reinigungskonzentrat AlproZyme eignet sich hervorragend für die intensive Vorreinigung.

n Alpro Medical bietet mit dem alkalisch-enzymatischen Reinigungskonzentrat AlproZyme die Möglichkeit, zahnmedizinisches Instrumentarium einer RKI-konformen, gründlichen Vorreinigung zu unterziehen. Die einfach anzusetzende Lösung eignet sich für Tauchbäder, Ultraschallreiniger sowie RG/RDG's und überzeugt durch intensive Reinigungsleistung bei gleichzeitig ausgezeichneter Materialverträglichkeit.

Effizient und vor allem gründlich sollen die hygienischen Arbeitsabläufe in der zahnärztlichen Praxis sein. AlproZyme, ein biologisch abbau-

bares und nicht toxisches Granulat, das frei von Aldehyden, Chlor und Phenol ist, bietet eine effektive Möglichkeit zur intensiven Vorreinigung. Es wird dazu zunächst in Wasser gelöst und entfernt in einem ersten, nicht fi-



xierenden Reinigungsschritt bereits Blut und andere proteinhaltige Körperflüssigkeiten, Geweberückstände sowie Biofilm. Die Lösung reinigt verlässlich sowohl die Oberflächen des allgemeinen zahnärztlichen (diagnostischen, konservierenden und chirurgischen) Instrumentariums als auch rotierende zahnärztliche Instrumente - u. a. Stahl- und Hartbohrer, Fräser, Kronenaufschneider und Gummipolierer.

Das Ansetzen der Reinigungslösung ist äußerst komfortabel: Das enzymatische Granulat ist in Sachets à 10 Gramm erhältlich. Ein Beutel entspricht beispielsweise der exakten Dosis für das Ansetzen von 2 Liter Lösung für die Reinigung im Tauchbad oder per Ultraschall. Nach einer zahnmedizinischen Behandlung wird das Instrumentarium in der AlproZyme-Lösung einfach für fünf bis 15 Minuten im Ultraschallreinigungsgerät beziehungsweise 15 bis 30 Minuten im Tauchbad vorgereinigt, bevor es der obligatorischen, abschließenden Kontrolle und Desinfektion unterzogen wird. ◀◀

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9

78112 St. Georgen

Tel.: 0 77 25/93 92-0

E-Mail: info@alpro-medical.de

www.alpro-medical.de

Stand: C14

ANZEIGE

GERU-DENT

Kraus Dentalsysteme GmbH

Millennium Sterilisatoren



stand alone



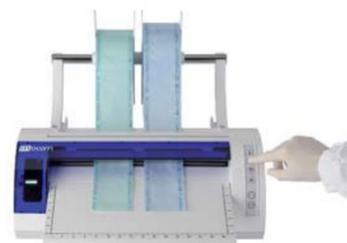
mit Mocopure 100



mit Mocopure 500



Jetpolisher Prophylaxe Gerät



Millseal Plus Automatic



Besuchen Sie uns!

Halle 5, Stand 60

Breisacher Str. 19, 79258 Hartheim
Fon 0 76 33/80 63 83, Fax 0 73 66/80 63 88



Unser erstes Depot in Berlin



Unsere ersten Mitarbeiterinnen



Jürgen Richter, 1950



Unser Depot in Dresden, heute



Unsere Mitarbeiter/-innen heute (Dresden)



Henning und Jürgen Richter

einhundert Jahre
GERL

100 Jahre - Persönlich. Auf den Punkt.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

in diesem Jahr wird GERL. 100 Jahre alt. Seitdem mein Opa das Unternehmen von Herrn Anton Gerl mit 3 Mitarbeitern übernommen hat, haben sowohl meine Großeltern, mein Vater und nun auch ich, gemeinsam mit den Geschäftsführern, den Niederlassungsleitern und den insgesamt über 250 Mitarbeitern vor Ort, das Unternehmen stetig weiterentwickelt.

Unser Dank gilt Ihnen und Ihren Mitarbeitern für Ihre jahrelange Treue und Ihr Vertrauen in unser Familienunternehmen.

Als Dankeschön an Sie, haben wir in diesem Jahr, mit Unterstützung unserer Industrie-Partner, noch günstigere Preise.

Bleiben Sie uns weiterhin treu und feiern Sie mit uns!

Ihr Henning Richter
Geschäftsführender Gesellschafter



Besuchen Sie uns zu unseren Hausmessen mit Jubiläumsparty!

Standort Berlin - Freitag, 28.10.2011

14:00-20:00 Uhr Hausmesse,
ab 20:00 Uhr Jubiläumsparty mit Live-Musik

**Standort Dresden - Freitag, 11.11.2011 und
Samstag, 12.11.2011**

Freitag, 13:00-19:00 Uhr Hausmesse,
ab 19:00 Uhr Jubiläumsparty mit Live-Musik
Samstag, 9:30-15:00 Uhr Hausmesse

Bildquelle: Zahn - ©koya 79-fotolia.com

GERL. - Für Sie an 11 Standorten in Deutschland

Aachen · Berlin · Bonn · Dresden · Essen · Hagen · Köln · Plauen · Viernau · Wolfratshausen · Würzburg

Unser Leistungsangebot umfasst alle Dienstleistungen und Waren, die Sie als Zahnärzte/-innen und Zahntechniker/-innen bei ihrer alltäglichen Berufsausübung benötigen.

Innovative Produkte zur Desinfektion

schülke – die Hygienespezialisten auf den Dentalfachmessen 2011.

n schülke gehört international zu den Marktführern im Bereich Hygiene und Desinfektion, die Spezialisten wissen um die hohen Anforderungen an Produktqualität und benutzerfreundlichen Anwendungsverfahren.

In diesem Sinn hat schülke auch in 2011 nach neuen, optimalen Lösungen im Bereich der Desinfektion und Prävention gesucht, die dem sich ständig wandelnden Keimspektrum in medizinischen Einrichtungen optimal gerecht werden. So sind innovative Produkte entstanden, die jetzt auf den Dentalfachmessen 2011 präsentiert werden.

Auch im zahnmedizinischen Bereich ist die Hände-

desinfektion eine der wichtigsten Maßnahmen, um Ansteckung und Übertragung von Infektionen zu verhindern. Am schülke-Stand können sich Messebesucher über das auch gegen Noro-Viren hoch effektive sowie viruzid wirkende Händedesinfektionsmittel desderman® pure informieren. Ärzte, Labor- und Praxisteams wie Patienten sind mit desderman® pure optimal geschützt – Hautpflege der Behandelnden inbegriffen!



Reichweite wie bei handelsüblichen Fertigtüchern aus. Je nach Wirkstoff sind die gebrauchsfertigen schülke wipes premium für unterschiedliche Anwendungsbereiche geeignet. Ebenfalls erwartet den Anwender eine Kostenersparnis zu den bisher häufig eingesetzten Feuchttuchspendern.

Informationen und Aktionen rund um Hände- und Praxishygiene erwarten die Besucher. Folgen Sie einfach dem Hallenplan zum schülke-Stand. ◀



Ganz neu ist die Premium-Softpack-Range von schülke zur sicheren, effektiven Flächen-desinfektion: Die hoch qualitativen schülke wipes premium zeichnen sich durch optimierte Tuchqualität, benutzerfreundliche Verpackung und eine doppelt so hohe

Schülke & Mayr GmbH

Robert-Koch-Str. 2
22851 Norderstedt
Tel.: 0 40/52 10 06 66
E-Mail: info@schuelke.com
www.schuelke.com
Stand: F16

ANZEIGE

DENTALZEITUNG

B V D

Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

AKTUELL >> INFORMATIV >> UNVERZICHTBAR

PROBIEREN SIE JETZT!

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Labor/Praxis _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

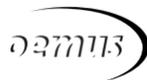
Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die **DENTALZEITUNG** im Jahresabonnement zum Preis von 34,- € inkl. gesetzl. MwSt. und Versand beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

OEMUS MEDIA AG
Abonnement-Service
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 00
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: grasse@oemus-media.de
www.oemus.com

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift _____

DZ today 1/11



Mobile Absaugung

n Fast jede Zahnarztpraxis hat es schon einmal erlebt: den Ausfall der eigenen Absauganlage. Folge: Ausfallzeiten, wirtschaftlicher Verlust und unzufriedene Patienten.

Um diesem negativen Phänomen entgegenzuwirken, hat CATTANI die Aspi-Jet Serie 6 bis 9 entwickelt. Sie springt ein, wenn die Praxisabsauganlage streikt und sorgt damit für einen reibungslosen Ersatz bei der Patientenbehandlung. Durch ihre kompakte und fahrbare Form ist sie bspw. auch für den mobilen Einsatz bei Patientenbehandlungen direkt vor Ort von Vorteil (z.B. in Altenheimen oder sogar zu Hause beim Patienten).

Als unproblematisch gestaltet sich ebenfalls der Stromanschluss der gesamten Aspi-Jet Serie, da hierfür nur ein herkömmlicher Steckdosenanschluss notwendig ist. Die voll mobile Absauganlage Aspi-Jet 6 verfügt über einen Separierbehälter und einen großen sowie zwei kleine Saugschläuche mit regulierbaren Handstücken für die optimale Absaugstärke. Das Fassungsvermögen des Sekretbehälters umfasst 4 Liter; seine Entleerung erfolgt manuell. Im Vergleich hierzu ist die Aspi-Jet 9 bedingt mobil einsetzbar.



Sie verfügt jedoch über einen Becherfüller und eine zusätzliche Speischale mit Spülung. Mittels der integrierten Drainagepumpe wird das abgesogene Sekret automatisch in den Abfluss gespült. Die komplette Aspi-Jet Serie ist schnell montiert, sorgt gleichzeitig für einen flexiblen Einsatz und zeichnet sich durch eine besonders einfache Wartung aus. ◀

CATTANI Deutschland

Schamstedter Weg 20
27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41/1 81 98-0
Fax: 0 47 41/1 81 98-10
E-Mail: info@cattani.de
www.cattani.de
Stand: F65

DOCqm + DOCma = Sicherheit

Die neue Hygienemanagement-Software DOCma, die exklusiv von Henry Schein angeboten wird, ist jetzt noch umfassender.

n Der erweiterte „Gerätebuch“-Baustein bietet im Rahmen von DOCma eine QM-konforme Funktion, die alle Vorgaben und Herausforderungen des Qualitätsmanagements im Bereich Gerätesicherheit sehr präzise erfüllt. Das Gerätemanagement wird in Praxen häufig unterschätzt, bekommt aber beispielsweise bei Praxisbegehungen einen immer größeren Stellenwert. DOCma-Software kann alle relevanten Aspekte des Gerätemanagements abbilden und verhilft so zu mehr Rechtssicherheit.

licht die Medizinprodukteverwaltung in DOCma das direkte Einlesen vieler Produktdaten direkt vom Verpackungsstrichcode. Auch das Ausbuchen verbrauchter Präparate und die Dokumentation der Sterilgutverwendung erfolgen mithilfe von Scannern und Barcodes. Durch die genormte VDDS-Mediaschnittstelle ist der Patientendatenaustausch mit fast allen am Markt existierenden Abrechnungssystemen möglich. Zu den besonderen Features von DOCqm zählen die manipulationssichere Verschlüsselung, die revisionssichere Archivierung aller Unterlagen und ein hierarchisch strukturierbares Benutzersystem zur Dokumentenlenkung und -freigabe.



DOC

DOCma ist ein benutzerfreundliches System zur Sterilgutverwaltung, zur Medizinprodukte- und Materialverwaltung mit kompletter Dokumentation sowie zur Geräteverwaltung und bietet darüber hinaus ein automatisiertes Bestell- und Lagerwesen. DOCqm ist ein Dokumentenmanagementsystem nach DIN ISO 9001 zur konformen Erstellung und Archivierung von elektronischen QM-Handbüchern und anderen Dokumenten. DOCma und DOCqm bieten damit Qualitätsmanagement, Hygiene- und Materialmanagement aus einem Guss – für noch größere Sicherheit in Ihrer Praxis.

Wenn Sie die unverbindliche Prüfung und Beratung zur Umsetzung von DOC in Ihrer Praxis nutzen möchten, sprechen Sie unsere Spezialisten am Stand von Henry Schein an. ◀

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 01801/40 00 44
E-Mail: info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de
Stand: F35

Bei der Entwicklung von DOCma wird besonders darauf geachtet, die Arbeitsschritte in der Praxis nachhaltig zu vereinfachen und zu verkürzen. So ermög-

Intelligente Sensorspender



Technik und runden das Ganze zu einem effizienten System ab. Zwischen den Behandlungen sorgt der Sensorspender Hygoweipe Plus für schnelle und sichere Abläufe bei der Flächendesinfektion. Bei Aktivierung des Sensors werden trockene Tücher direkt mit einem Schnell-desinfektionspräparat be-

n Eine einwandfreie Praxishygiene ist heutzutage leichter erreichbar denn je. Durch sensorgesteuerte Präparatspender und deren berührungslose Bedienbarkeit wird Kontakt mit Krankheitskeimen auf ein Minimum reduziert. Dies bestätigt auch das renommierte Robert Koch-Institut. Der Marktführer Dürr Dental in Sachen Praxishygiene präsentierte auf der diesjährigen IDS gleich zwei neue sensorgesteuerte Spendersysteme. Zum einen den innovativen Feuchttuchspender Hygoweipe Plus für die Flächendesinfektion sowie den Hygocare Plus für die Händehygiene. Auf den Herbstmessen sind diese effizienten und wirtschaftlichen Sensorspender zwei von vielen weiteren Produkt-Highlights des Unternehmens.

Innovative Technik, exakte Mengenabgabe sowie individuell einstellbare Dosierung sind Hauptkomponenten für ein effizientes und wirtschaftliches Hygienemanagement in der Praxis. Das berührungsfreie Arbeiten mit Sensorspendern in Verbindung mit Premium-Desinfektionspräparaten tut sein Übriges für eine maximale hygienische Sicherheit. Gemäß RKI bieten Sensorspender Infektionsschutz auf höchstem Niveau. Die hoch ergebnisreichen Produkte der Dürr System-Hygiene ergänzen die

netz. Aus dem Programm der Dürr System-Hygiene bietet hier der Hersteller seine Produkte FD 322, FD 333 und FD 366 sensitive an. Für die jeweils eingestellte Tuchlänge wird automatisch die exakte Menge dosiert. Dabei verteilen feine Düsen das Schnell-desinfektionsmittel optimal über die gesamte Fläche der ökologischen Zellstofftücher.

Hygocare Plus sorgt beim gesamten Team für eine sichere Händehygiene. Intuitiv bedienbar ist das System durch die intelligente Stopp-Funktion. Wird weniger als die empfohlene Menge benötigt, stoppt Hygocare Plus die Ausgabe beim Entfernen der Hand aus dem Sensor-Aktivierungsfenster. Durch die integrierte Steuerung wird lästiges Nachtropfen vermieden. Mit den Händedesinfektionspräparaten HD 410 und HD 412 essential sowie den Waschlotionen HD 425 und HD 435 wird auch dieses Sensorgerät zu einem ganzheitlichen System. ◀

DÜRR DENTAL AG

Bettina Balzer
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-5 25
www.duerr.de
Stand: C38

Viruzide Händedesinfektion

n Kaniderm Protect Gel ist ein dermatologisch getestetes, besonders hautschonendes Gel für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Aufgrund der Darreichung als Gel kann Kaniderm Protect Gel sehr präzise dosiert und besonders sparsam angewendet werden.



Durch die hochwertigen, rückfettenden Inhaltsstoffe wird eine Austrocknung der Haut vermieden. Kaniderm Protect Gel enthält keine Parfüm- oder Farbstoffe und ist frei von kumulierenden Langzeitwirkstoffen, die sich auf der Haut anreichern und zu Hautrei-

zungen führen können. Das innovative Desinfektionsgel ist DGHM/VAH-gelistet und besitzt ein breites Wirkungsspektrum. Kaniderm Protect Gel wirkt bakterizid (inkl. MRSA), fungizid, tuberkulozid und viruzid nach EN 14476. Somit ist eine schnelle Wirksamkeit auch gegen unbehüllte Viren, z.B. Adeno-, Noro- und Polio-Viren, gewährleistet. Die erforderliche Einwirkzeit für eine sichere, chirurgische Händedesinfektion beträgt lediglich 90 Sekunden. Die Materialverträglichkeit mit Kaniedenta Behandlungshandschuhen ist durch zusätzliche Gutachten belegt. ◀

Kaniedenta GmbH & Co. KG

Dentalmedizinische Erzeugnisse
Zum Haberland 36
32051 Herford
Tel.: 0 52 21/34 55-0
E-Mail: info@kaniedenta.de
www.kaniedenta.de
Stand: C90

Nie mehr schleifen!

Küretten und Scaler mit der patentierten XP Technologie bleiben während ihrer Einsatzzeit scharf.

- schärfste Schneiden für schnelleres und einfacheres Scalen und Wurzelglätten
- grazile Arbeitsenden für mehr Patientenkomfort und weniger Gewebe-Trauma
- kein Zeitaufwand zum Schleifen für höhere Effektivität im Praxisalltag

Kein Verschleifen mehr möglich, die Spitzenform ist immer wie neu.



Standard-
Instrument



1.500
Züge

XP-
Instrument



15.000
Züge



Zugtests zeigen die wesentlich höhere Härte der mit Nano-Technologie hergestellten XP-Instrumente.

Wir senden Ihnen gerne weitere Informationen und beraten Sie ausführlich über die Vorteile der XP-Technologie.


AMERICAN EAGLE INSTRUMENTS® INC
better DENTISTRY by DESIGN™

LOSER & CO
öfter mal was Gutes...



LOSER & CO GMBH • VERTRIEB VON DENTALPRODUKTEN
BENZSTRASSE 1c, D - 51381 LEVERKUSEN
TEL.: +49 (0) 21 71 / 70 66 70 • FAX: +49 (0) 21 71 / 70 66 66
www.loser.de • email: info@loser.de

Es muss nicht immer High-End sein: Neue Kariestherapie-Möglichkeiten

n Bei der Frühjahrstagung der zahnärztlichen Verbände Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde (DAZ) und Vereinigung Demokratische Zahnmedizin (VDZM) forderte Prof. Dr. Michael Noack, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Universität zu Köln, ein Umdenken der Zahnärzteschaft in der konservierenden Behandlung und stellte verschiedene anwenderfreundliche und breiten-taugliche Konzepte und Materialien vor.

Die Restauration defekter Zähne mit zahnfarbenen Füllungsmaterialien wurde ständig verbessert. So konnten der Verbund zwischen Zahnschubstanz

und Füllmaterial optimiert und die gefährliche Schrumpfung der Composite durch Schichtungsverfahren und kontrollierte Aushärtung wesentlich verringert werden. Dies wird allerdings mit hohem Arbeitsaufwand erkauft. Zugleich wird der Markt überschwemmt mit einer Fülle von z.T. noch wenig erprobten Produkten, angesichts derer dem Zahnarzt die Orientierung schwerfällt. Für viele aufwendige Methoden – so Noack – fehle der Nachweis, dass sie zu einem besseren Therapieergebnis führten als einfachere Vorgehensweisen. Inzwischen sei eine effiziente Kariestherapie auch mit weniger Arbeitsschritten und Geräteinsatz möglich.

Noack vertritt die Auffassung, dass zum Erhalt eines erkrankten Zahnes die restlose Entfernung aller kariös veränderten Substanz im Inneren der Kavität nicht in jedem Falle zwingend sei, vielmehr komme es auf intakte Kavitätenränder und die versiegelnde Wirkung der Adhäsiv-Füllung an. Beispielsweise bei einer tiefen Karies, bei der vollständiges Exkavieren die Vitalität des Zahnes gefährdet, hält er ein weniger invasives Vorgehen für vertretbar. Ebenso bei kleinen Kindern und wenig belastbaren oder sehr ängstlichen Personen, deren Therapie ansonsten oftmals eine mit gesundheitlichen Risiken behaftete Narkose erfordern würde. Auch bei den Füllungsma-

terialien wurden wichtige Innovationen vorgestellt. Prof. Noack erläuterte die vorteilhaften Eigenschaften neuartiger fließfähiger Composite. Mit ihrer reduzierten Schrumpfung und damit auch ihrem reduzierten Polymerisationsstress, ihrer zeitsparenden Durchhärtung in bis zu 4 mm dicken Schichten und ihrem geringeren Restmonomer schneiden sie in einigen 3- bis 4-Jahres-Studien nur unwesentlich schlechter ab als die High-End-Materialien. Die Ästhetik individuell eingefärbter geschichteter Composite mag höher sein, aber gerade im Seitenzahn-bereich sind weiße Füllungen mit weniger Arbeits- und somit auch finanziellem Aufwand für viele Menschen eine

sinnvolle Alternative. Im Vergleich zu zuzahlungsfreien Amalgamfüllungen (oder laborgefertigten Restaurationen) bieten sie in vielen Fällen den Vorteil des minimalinvasiven Vorgehens.

Die von Prof. Noack geschilderte Entwicklung bedeutet, dass viele Zahndefekte substanzschonender und ohne höchsten technischen Aufwand lege artis behandelt werden können. Davon profitieren nicht nur die Zahnärzte, sondern insbesondere die Patienten. ◀◀

Quelle: Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde (DAZ) e.V.; www.daz-web.de

Neues Flowable (mit einfacher Handhabung)

Mit der Produktlinie Beautifil Flow Plus stellt SHOFU Dental die Indikationserweiterung für Flowables auf den okklusionstragenden Seitenzahnbereich vor.

n Das Entwicklungskonzept von Beautifil Flow Plus basiert auf der Erzielung möglichst hoher mechanischer Kennwerte unter Beibehaltung der für Flow-Materialien typischen einfachen Handhabung. Beautifil Flow Plus steht in einer injektionsfähigen, aber absolut standfesten Variante „F00“ (Zero Flow) und einer moderat fließfähigen Variante „F03“ (Low Flow) zur Verfügung.



Beide können in den bekannten Flow-Indikationen, aber auch für die Füllungstherapie im Front- und Seitenzahnbereich eingesetzt werden.

Als wesentliche Innovation ist die Freigabe dieser Flowables für okklusionstragende Klasse I- und II-Restaurationen

anzusehen. Die physikalische Basis für diese Indikationserweiterung sind die gegenüber dem klassischen Beautifil Flow um mehr als 50 Prozent erhöhte Dehngrenze (F00: 121 MPa, F03: 115 MPa) und um fast 30 Prozent erhöhte Biegefestigkeit sowie ein Elas-

tizitätsmodul von 8,5 (F00) bzw. 8,4 GPa (F03).

Beide Viskositätsstufen sind in den gängigsten Farben, verschiedenen Opazitäten und Opaleffekten erhältlich. Dank eines 360 Grad drehbaren „Fingergriffs“ und einer auswechselbaren, feinen Kanüle kann unkompliziert direkt aus den Spritzen appliziert werden. ◀◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brühl 17

40878 Ratingen

Tel.: 0 21 02/8 66 40

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

Stand: C40

Für den täglichen Einsatz

Einfach schön & leistungsstark, so präsentiert sich das neue Implantmed von W&H.

n Die neue Antriebseinheit zeichnet sich vor allem durch die einfache Bedienung, einem leistungsstarken Motor und eine automatische Gewindefunktion aus. Oralchirurgische Eingriffe aus den Bereichen Implantologie, aber auch Mikro- und Kleinknochenchirurgie, können so, sicher und mit höchster Präzision, durchgeführt werden.

Einfache Bedienung

Arbeiten leicht gemacht: Das neue Implantmed besitzt ein logisch durchdachtes Bedienkonzept. Alle Programme können ganz einfach – entweder durch gestützte Blindbedienung mittels Fußsteuerung oder Drücken der Tasten am Gerät – in nur einer Bedienebene eingestellt werden. Die angezeigten Werte können durch Drücken der +/- Tasten angepasst werden. Die Einstellungen werden auf dem großen Display klar und übersichtlich dargestellt. Der Implantologe kann sich auf das Wesentliche konzentrieren – seinen Patienten.

Leistungsstarker Motor

Selbst schwierige Eingriffe können mit Implantmed ohne großen Kraftaufwand durchgeführt werden. Ein Motordrehmoment von 5,5 Ncm und ein Motordrehzahlbereich von 300–40.000 rpm machen es möglich und beweisen die Leistungsstärke von Implantmed. Für die nötige Sicherheit sorgt dabei die automatische Drehmomentkontrolle am rotierenden Instrument, die sich in einer Bandbreite von 5–70 Ncm individuell einstellen lässt.

Ermüdungsfreies Arbeiten

Der leichte Motor und die ergonomisch geformten W&H Winkelstücke sorgen für eine perfekte Balance in der Hand des Anwenders. Der Vorteil für den Implantologen: er kann längere Zeit ohne Ermüdungserscheinungen oder Verkrampfungen in der Hand arbeiten.



Maschinelle Gewindefunktion

Die integrierte maschinelle Gewindefunktion unterstützt den Implantologen beim Setzen von Implantaten in hartem Knochen. Durch das Vorschneiden eines Gewindes wird beim Eindrehen des Implantates eine zu hohe Kompression auf den Knochen vermieden – dies fördert die stressfreie Einheilung des Implantats.

Das neue Implantmed bietet bewährte W&H Qualität, ‚made in Austria‘. Motor, Kabel und Handstückablage sind natürlich thermodesinfizierbar und sterilisierbar. ◀◀

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 4

83410 Laufen

Tel.: 0 86 82/89 67-0

E-Mail: office.de@wh.com

www.wh.com

Stand: F30

Biokeramischer Befestigungszement

Henry Schein vertreibt exklusiv die Ceramir-Produktreihe des Herstellers Doxa.

n Mit Ceramir® Crown & Bridge (Ceramir C&B) präsentiert der Hersteller Doxa, Weltmarktführer für Biokeramik, einen zukunftsweisenden biokeramischen Befestigungszement zur permanenten Zementierung herkömmlicher Prothetik – unter anderem für Vollkeramikkonstruktionen auf Aluminiumoxid- oder Zirkoniumdioxidgerüsten.



weltweit exklusiv erhältlich bei Henry Schein, dem führenden Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für niedergelassene Zahnärzte, Humanmediziner und Veterinäre.

Optimale Haftverbindung

Der spezielle Aushärtungsmechanismus der Ceramir-Technologie ermöglicht eine Verbindung des Materials mit der Zahnoberfläche. So werden Mikroundichtigkeiten verhindert und eine hervorragende Retention gewährleistet. Ceramir C&B ist biokompatibel und wird vom umgebenden Gewebe problemlos toleriert. Seine natürliche Hauptkomponente ist identisch zum Zahngewebe und sorgt für

eine optimale Haftverbindung. Die Molekülstruktur des Materials ist so konzipiert, dass sie im Mund stabil bleibt und sich nicht so leicht zersetzt. Darüber hinaus verhindert der basische pH-Wert der Biokeramik potenzielle bakterielle Angriffe. Bei der Entwicklung von Ceramir C&B lag einer der Schwerpunkte darauf, die Behandlung für Patienten und Arzt so schnell und einfach wie möglich zu gestalten. Die einfache Handhabung erfordert keine neuen Routinen, zudem ist keine zusätzliche Bearbeitung der Oberfläche, wie z. B. Ätzen, erforderlich. ◀◀

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Monzastraße 2a

63225 Langen

Tel.: 0 18 01/40 00 44

E-Mail: info@henryschein.de

www.henryschein-dental.de

Stand: F35

Kraftpaket für die Dentalchirurgie

NSK stellt mit dem Surgic Pro eine neue High-End-Lösung für alle Aufgabenstellungen der dentalen Chirurgie/Implantologie vor. Surgic Pro ist ein kompaktes, elegantes und vollständig integriertes System, ausgestattet mit der einzigartigen Advanced Handpiece Calibration (AHC). Durch die individuelle Kalibrierung jedes Handstücks auf den Mikromotor garantiert AHC eine präzise Geschwindigkeits- und Drehmomentsteuerung, die exakt mit der im LCD-Display angezeigten Echtzeitanzeige übereinstimmt. Das breite Spektrum an verfügbaren Geschwindigkeits- und Drehmomenteinstellungen ermöglicht es dem Anwender, das Surgic Pro in Verbindung mit allen Implantatsystem-Marken zu verwenden. Für alle Geschwindigkeits- und Drehmomenteinstellungen ist stets maximale Sicherheit gewährleistet.

Surgic Pro verfügt über 8 Programmebenen, für die jeweils 8 Programmschritte gespeichert werden können. Bei Verwendung mehrerer Implantatsysteme in der Praxis können somit komplette Arbeitsabläufe je Implantatsystem eingespeichert werden. Jedes Programm beinhaltet Einstellungen bzgl. Drehzahl, Drehmoment, Kühlmittelmenge und Drehrichtung. Individuelle

Einstellungen können ganz einfach durch Betätigung der Memorytaste abgespeichert werden und sind somit jederzeit wieder abrufbar. Ein absolutes Highlight des Surgic Pro ist der neue Mikromotor SGL70M (mit LED-Licht) bzw. SG70M (ohne Licht). Er wurde im Vergleich zum Vorgängermodell um ganze 16,2 Millimeter kürzer und 42 Gramm leichter, was die in aller Regel recht zeitaufwendigen implantologischen Behandlungen nochmals deutlich erleichtert.

Während des Betriebs liefert die große LCD-Anzeige alle erforderlichen Informationen und Operationsparameter. Dabei sind alle Informationen aus jedem Blickwinkel aufgrund der Hinterleuchtung des Displays ohne Reflektionen leicht einsehbar. Die Designlogik sowohl des Steuergeräts als auch der Fußsteuerung ermöglichen es dem Behandler, sich stets voll auf das komplexe implantologische Verfahren zu konzentrieren. Wahlweise ist ein USB-Datenspeichersystem verfügbar (Surgic Pro+), welches die Operationsparameter zur Sicherung und den späteren Gebrauch aufzeichnet.

Mit seinem maximalen Drehmoment von 80 Ncm ist Surgic Pro in jeder denk-

baren Behandlungssituation mit mehr als ausreichend Leistung ausgestattet und ein Garant für optimale Ergebnisse bei kieferchirurgischen Verfahren und Implantationen.

Surgic Pro ist erhältlich in drei Versionen und erfüllt damit alle denkbaren Ansprüche: mit Licht (LED), ohne Licht, und als Topmodell Surgic Pro+ mit Licht und USB-Schnittstelle zur Übertragung gespeicherter Behandlungsparameter. ◀◀

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
Fax: 0 61 96/7 76 06-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de
Stand: F51



Integrierte Videokamera

Erste hochauflösende integrierte Full-HD-Kamera für gestochen scharfe Mikroskopbilder in der Zahnmedizin.

Carl Zeiss setzt einen neuen Standard für hochwertige Dokumentation in der Zahnheilkunde: Für die Dentalmikroskope OPMI[®] pico und OPMI[®] pico MORA bietet Carl Zeiss eine neue integrierte Full-HD-Kamera an. Diese Kamera zeigt hochauflösende Live-Bilder mit einer Qualität von 1920 x 1080 p und stellt damit feinste Objektstrukturen in natürlichen Farben dar. Das Zusammenspiel zwischen der brillanten Optik des Dentalmikroskops und der hochauflösenden Kamera bietet die Voraussetzung für kontrastreiche, scharfe Videos und Standbilder - ideal für Mitbeobachtung, Patientenkommunikation und Dokumentation.

Für die Aufzeichnung der Videos oder für die Aufnahme von Standbildern bietet die Kamera analoge Ausgänge und einen HDMI-Ausgang, über den die Bilddaten zur weiteren Verarbeitung oder zur Archivierung direkt in den PC gelangen. Die Full-HD-Kamera und ihre

Kontrolleinheit sind komplett in das für die Zahnmedizin entwickelte OPMI[®] pico oder OPMI[®] pico MORA integriert. Dies garantiert ein schlankes Design des Dentalmikroskops, ohne störende Aufbauten und glatte Oberflächen, für eine leichte Reinigung. Die Kamera ist beim Einschalten des Mikroskops sofort einsatzbereit.

Bereits vorhandene Dentalmikroskope OPMI[®] pico oder OPMI[®] pico MORA lassen sich mit der integrierten Full-HD-Kamera nachträglich ausstatten. Damit bietet Carl Zeiss ein zukunftsicheres und flexibles Konzept für die Dokumentation in Full-HD-Qualität in der Dentalmikroskopie. ◀◀



Carl Zeiss Meditec

Carl-Zeiss-Straße 22
73447 Oberkochen
E-Mail: vertrieb@meditec.zeiss.com
www.meditec.zeiss.de
Stand: F43

ANZEIGE

Zirkonzahn[®] Human Zirconium Technology

Neues Modul „Virtueller Artikulator“ für CAD/CAM Software Zirkonzahn.Modellier



NEU
Virtueller Artikulator
für CAD/CAM
Software!

Pünktlich zur IDS in Köln stellte Zirkonzahn neben vielen anderen Neuheiten sein CAD/CAM Software-Modul „Virtueller Artikulator“ vor. Das Modul simuliert nicht nur die Kiefergelenksbewegung in der Modellier-Software auf dem PC-Bildschirm, sondern ist bislang auch das einzige System, mit dem der Zahntechniker seinen eigenen Artikulator im Scanner vermessen, einscannen und dessen Daten anschließend in der Software-Bibliothek hinterlegen kann. Somit ist das Labor an keinen Artikulator gebunden und kann den bereits gewohnten Artikulator einfach weiterverwenden.

Die Vermessungsdaten des Labor-Artikulators werden in der Software originalgetreu dargestellt, so dass die Modelle virtuell einartikuliert werden können. Wird das Modell mit Gesichtsbogen einartikuliert, ist das Vermessen und Hinterlegen des eigenen Artikulators ein Muss um sicherzustellen, dass die tatsächlichen Kieferbewegungen in der Software korrekt dargestellt werden. Aber auch die Bewegungen jedes reell existierenden Artikulatormodells (z. B. Artex[®], KaVo[®], SAM[®]) können mit dem virtuellen Artikulator-Modul simuliert werden. Bei Artikulatoren mit einem Split-Cast-System werden die OK- und UK-Modelle nach dem Scanvorgang und einmaliger Registrierung des Artikulators von der Software automatisch in Okklusion gebracht.

Weitere Informationen und Videos zu diesem und weiteren Zirkonzahn Software-Modulen für die Fräsgeräte M5 und M3 finden Sie unter: www.zirkonzahn.com.

Ein Quantensprung in Qualität und Leistung **Präzise, schnell und einfach.**

n Langlebigkeit, Anwenderfreundlichkeit und komfortable Handhabung sind gemäß einer repräsentativen Befragung unter Anwendern die entscheidenden und wichtigsten Merkmale eines Winkelstückprogramms.

Mit der neuen Winkelstückserie Ti-Max Z folgt NSK den Vorgaben der Praktiker und setzt neue Standards in Bezug auf Qualität und Leistung.

Die Einführung der Ti-Max Z Serie - der langlebigsten und leistungsstärksten Instrumentenreihe aller Zeiten - ist das Ergebnis eines Forschungs- und Entwicklungsauftrags, bei dem keine Kompromisse in Bezug auf Produktion und Kosten eingegangen wurden.

In der Praxis arbeitet die Ti-Max Z Serie von NSK mit einem bemerkenswert niedrigen Geräuschpegel und praktisch ohne Vibrationen. So wird die Aufmerksamkeit des Praktikers zu keiner Zeit abgelenkt und der Patientenkomfort weiter verbessert. Darüber hinaus verfügt die Ti-Max Z Serie über die kleinsten Kopf- und die

schmalsten Halsdimensionen weltweit in dieser Klasse, wodurch auch die Sicht auf die Präparationsstelle bisher ungeahnte Dimensionen annimmt.



Alle Titanwinkelstücke der Ti-Max Z Serie sind mit einem Mikrofilter ausgestattet, der verhindert, dass Partikel ins Spraysystem gelangen. Dadurch ist jederzeit eine optimale Kühlung gewährleistet.

NSK unterstreicht die herausragenden Eigenschaften in Bezug auf die Lebensdauer der Instrumente mit einer dreijährigen Garantie für die roten Winkelstücke Z95L und Z85L. Denn Tests von NSK machen deutlich, dass z.B. das 1:5 Winkelstück Z95L mehr als doppelt so langlebig

wie jedes andere vergleichbare Winkelstück auf dem globalen Markt ist.

Das Getriebe des Z95L wurde unter Verwendung von aufwendigster 3-D-Simulationssoftware entwickelt, um in Bezug auf Langlebigkeit und Minimierung des Geräuschpegels optimale Ergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf den Getriebeteilen eine spezielle DLC-Beschichtung („Diamond-Like Carbon“) angebracht, welche die Haltbarkeit drastisch erhöht.

Ti-Max Z setzt in jeder Hinsicht neue Standards - ein Instrument, das minimal ermüdet, optimale Balance und konkurrenzlose Langlebigkeit bietet. Und: seinen Gebrauch zu einem wahren Vergnügen macht. ◀◀



NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
Fax: 0 61 96/7 76 06-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

Stand: F51

AccuDose® Einwegkarpulen erleichtern das Applizieren dentaler Materialien.

n Die Centrix Karpulenmethode für das Applizieren „von unten nach oben“ ermöglicht hohlraum- und porositätenfreie Restaurationen. Herkömmliche Techniken erfordern die Verwendung von Spateln und/oder Spiralfüllern, um z. B. Komposite oder Zemente in die Kavität einzubringen.

Durch die Centrix-Methode sparen Sie Zeit, indem Sie das gesamte gemischte Material direkt zur Verfügung haben und die ständigen Bewegungen vom Mischblock zum Mund entfallen. Füllen - Laden - Ausdrücken. So einfach ist das.

Centrix stellt verschiedenste Karpulen-Ausführungen und -Größen für unterschiedlich viskose Materialanwendungen her. Es handelt sich um Einwegartikel, die keine Reinigung erfordern und Kreuzkontaminationen verhindern. Die C-R®-Spritzen, -Kanülen und -Stopfen wurden vor mehr als 40 Jahren von Centrix erfunden. Und Centrix ist weiterhin der weltweit führende Hersteller von Abgabesystemen für zahnärztliche Materialien.

Ausstellungsbesucher können besondere, nur auf der Messe gültige Angebote wahrnehmen.



Überzeugen Sie sich selbst am Messestand von Centrix D05. „Wir machen Zahnheilkunde einfacher.“

Innerhalb Deutschlands gebührenfrei anrufen: 0800centrix (0800 2368749), Mobilfunktarife ggf. abweichend. ◀◀

Centrix Inc.

Schlehdornweg 11a
50858 Köln
Tel.: 02 21/53 09 78-0
Fax: 02 21/53 09 78-22
E-Mail: koeln@centrixdental.com
www.centrixdental.de

Stand: D05

ANZEIGE



DEMO-DVD

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

75€*



Unterspritzungstechniken jetzt auf DVD!

*zzgl. MwSt. und Versandkosten

Kontakt

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com



BESTELLFORMULAR

Hiermit bestelle ich die brandaktuelle **Demo-DVD** zum Preis von 75 € zzgl. MwSt. und Versandkosten.

Titel/Name/Vorname

Praxisstempel

Unterschrift

Hinweis:
Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Spieldauer:
60 Minuten

SCAN MICH



Video

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

DEMO-DVD

mit Live- und Videodemonstration



Hochviskoses Flow Komposit

BISICO erweitert die Produktpalette um das fließfähige Komposit MICRO ESTHETIC flow-viscous.

n Zunehmend geraten Produkte wegen ihrer kritischen Bestandteile in die Kritik der Fachwelt. Dazu gehört u. a. Bisphenol A, das wegen karzinogener Wirkungen die Schlagzeilen der Fachpresse füllte. Die Antwort der BISICO darauf ist die Einführung eines BIS-



GMA-freien fließfähigen Komposit. Es ist die ideale Ergänzung zu der bereits bestehenden Reihe von Micro-Hybrid-Kompositen bei BISICO.

Bei der Entwicklung des Produktes gab es einige wichtige Kriterien, die es einzuhalten galt:

- BIS-GMA-frei zur Steigerung der Biokompatibilität und zur Minimierung gesundheitlicher Risiken.
- Hohe Viskosität mit einem Füllstoffanteil von 77%. Damit ist es während der Applikation standfest, fließt nicht ab und ist hervorragend für direkte oder indirekte Restaurationen geeignet.
- Beste Fließeigenschaften, damit es auch in feinste Konturen eindringen kann und auch als Unterfüllungsmaterial in Seitenzahnkavitäten einsetzbar ist.

- Durch die Verwendung von Nanopartikeln werden die Zwischenräume der übrigen Füllstoffe optimal ausgefüllt, das führt zu einer verbesserten Abrasionsfestigkeit.
- Erhöhte Röntgenopazität, damit es noch besser auf Röntgenbildern zu erkennen ist.

MICRO ESTHETIC flow-viscous ist ausschließlich lighthärtend, was den höchsten Festigkeitsgrad sicherstellt. Es ist in einer 2-g-Spritze in den drei gängigsten Farben A2, A3 und A3.5 lieferbar und mit allen handelsüblichen Bondingsystemen verwendbar. Herausragende physikalische Eigenschaften, wie eine geringe Polymerisationskontraktion, extrem hohe Abrasionsfestigkeit, hohe Biegefestigkeit, verstehen sich von selbst. Kurz gesagt - es ist ein fließfähiges Komposit für (fast) alle Fälle.

Profitieren Sie von unserem Aktionsangebot: 2 bestellen + 1 gratis bekommen. <<

BISICO GmbH & Co. KG

Johanneswerkstraße 3
33611 Bielefeld
Tel.: 05 21/8 01 68 00
E-Mail: info@bisico.de
www.bisico.de
Stand: A75

Ultraschallgenerator

n Der neue leistungsstarke Ultraschallgenerator Piezotome Solo von Satelec (Acteon Group) ist der ideale Solopartner für alle Zahnärzte und Im-



plantologen, die bei größtmöglicher Leistung und geringstmöglichem Risiko zuverlässig und mikrometergenau im Hartgewebe schneiden möchten. Ausgestattet mit der neuesten Ultraschall-Technologie, einem einfach zu bedienenden Touchscreen und einem „Essential Kit“ mit sechs Spitzen erhalten Einsteiger wie Fortgeschrittene ein piezoelektrisches High-Tech-Gerät der 2. Generation, das speziell für präimplantologische chirurgische Anwendungen konzipiert wurde - zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis!

zialsoftware ermöglicht Piezotome Solo eine präzise und kontrollierte Schnittführung ohne postoperative Komplikationen. So kann sich das Gewebe durch den Wechsel zwischen hoher und niedriger Signalintensität erholen und die Zellen können sich schnell wieder regenerieren. Für chirurgische Standardindikationen ist im Lieferumfang des neuen Ultraschallgenerators bereits ein spezielles Instrumentensortiment enthalten: Das „Essential Kit“ besteht aus einer sechsteiligen Auswahl der bewährtesten Satelec-Spitzen für die Piezochirurgie: BS-1S (Osteotomie), BS-4 (Osteoplastik) und LC-2 (Extraktion) sowie die Ansätze SL-1 bis SL-3 für den externen Sinuslift. <<

Acteon Germany GmbH

Industriestraße 9
40822 Mettmann
Kundenservice: 0800/7 28 35 32
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com
Stand: A50

Durch seine hohe Leistungskraft, das modulierte Piezo-Signal und die Spe-

Ästhetik, die begeistert

Mit Filtek Supreme XTE Universal Composite lassen sich besonders anspruchsvolle Aufgaben meistern, während Filtek Z500 Universal Composite die einfache Lösung für den Praxisalltag darstellt.



n Filtek Supreme XTE Universal Composite basiert wie sein Vorgänger (Filtek Supreme XT) auf Nanotechnologie und zeichnet sich deshalb durch hervorragende physikalische Eigenschaften aus. Für die neue Generation des Materials wurde diese Kerntechnologie weiter optimiert, sodass beispielsweise eine noch bessere Glanzbeständigkeit und Fluoreszenz erzielt werden konnte. Gleichzeitig blieb die beliebte einfache Handhabung erhalten. Darüber hinaus wurde die Farbauswahl durch eine neue Etikettierung in

Großschrift und farbcodierte Opazitäten erleichtert. Dank des umfangreichen Farbangebots - insgesamt sind nun 36 Farben in vier Opazitätsstufen erhältlich - eröffnen sich nahezu uneingeschränkte Möglichkeiten für die naturgetreue Nachbildung natürlicher Zähne. Das Füllungsmaterial ist in Spritzen sowie in Kapseln erhältlich.

Das neue Füllungsmaterial Filtek Z500 Universal Composite besticht ebenfalls durch sein einfaches Handling. Es ist leicht modellierbar und klebt nicht am Instrument. Filtek Z500 Universal Composite wird in Spritzen sowie in Kapseln in acht Universalfarben und einer Opak-Farbe nach der VITAPAN classical Farbskala angeboten, sodass eine unkomplizierte, einfache Farbauswahl und somit ein effizienter Behandlungsverlauf ermöglicht wird. Das Produkt enthält die Basis-Nanotechnologie, die von 3M ESPE erstmals 2002 eingesetzt wurde und



verfügt deshalb über eine hohe Glanzbeständigkeit, Abrasionsstabilität und Biegefestigkeit. <<

3M ESPE AG

Espe Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800/2 75 37 73
Fax: 0800/3 29 37 73
E-Mail: info3mespe@mmm.com
www.3MESPE.de
Stand: A18

ANZEIGE

FÜR MEDIZIN UND TECHNIK LUPENBRILLEN LED-LICHTSYSTEME • MIKROSKOPE



Carl Zeiss Meditec Fachhändler Der Lupenbrillen-Spezialist in Deutschland

- individuelle Beratung
- Qualitäts-Garantie
- Test- u. Demo-Lupenbrillen
- augenoptische Anpassung
- Rundum-Service-Paket
- bundesweiter Außendienst
- Klinikbetreuung
- Nutzerzertifikat
- Anpass-Studios

Fachdental Leipzig
Stand: Carl Zeiss/Bajohr
Halle/Stand-Nr.: 5/5F43



BERATUNG | ANPASSUNG | VERTRIEB | SERVICE

Bajohr OPTECmed | Hansestraße 6 | D-37574 Einbeck | Tel. (05561) 3199990 | Fax (05561) 3199998
info@lupenbrille.de | www.lupenbrillen-shop.de | Rufen Sie gebührenfrei an unter (08 00) 7 10 19 00

www.lupenbrille.de

Multifunktionaler Kompositzement

EnaCem ist das neue Qualitätsprodukt aus der Produktfamilie Enamel Plus HRI.

Das natürliche Erscheinungsbild einer Restauration wird wesentlich von den ästhetischen Eigenschaften des Befestigungsmaterials beeinflusst. Der Hersteller Micerium bietet mit EnaCem einen multifunktionalen Kompositzement und ergänzt damit die Produktfamilie Enamel Plus HRI um ein weiteres innovatives Qualitätsprodukt für höchste ästhetische Ansprüche.

Der dualhärtende Zement EnaCem eignet sich zum Zementieren von Kronen und Brücken, von Veneers, Inlays und Onlays aus Komposit und Keramik sowie zur adhäsiven Befestigung von Wurzelstiften. Er kann als Liner bei direkten oder indirekten Seitenzahnrestorationen genutzt werden. EnaCem ist aufgrund seiner optimalen Eigenschaften und des außergewöhnlich hohen Füllstoffgehaltes von 77% Gewichtsanteil ein Garant für perfekte Stumpfaufbauten. Die Fluores-

zenz und Radioopazität überzeugen und ermöglichen eine natürliche Wirkung der Restauration.



Die Farbgestaltung des Zementes wurde an das erfolgreiche Konzept von Prof. Lorenzo Vanini angelehnt. Dem Behandler stehen vier universelle Dentinfarben, UD1-UD4, zur Auswahl. Zum Überprüfen der optimalen Kompositfarbe gibt es Try-In Pasten, die die Farbwirkung der zementierten Restauration wiedergeben. EnaCem hat perfekte physikali-

sche Eigenschaften. Er ist hoch gefüllt und trotzdem viskos. Beim Zementieren von Glasfaserstiften wird eine optimale Versiegelung des Kanals erreicht. EnaCem wird in diesem Fall mit dem dualhärtenden EnaBond verwendet, um ein sicheres Aushärten im Kanal zu gewährleisten. Die punktgenaue Applikation ist mit besonders feinen Intraoraltips möglich. Vorteilhaft für den Anwender ist auch, dass Befestigungszement und Stumpfaufbau aus einem Material sind. Dies spart Arbeitsschritte und wertvolle Zeit. <<

LOSER & CO GmbH

Benzstr. 1c
51381 Leverkusen
Tel.: 0 21 71/70 66 70
Fax: 0 21 71/70 66 66
E-Mail: info@loser.de
www.loser.de

Stand: B20/A70

Universalkomposite im neuen Gewand

Durch den Einsatz von Nanopartikeln werden einige Eigenschaften (z.B. Polymerisationsschrumpfung) von Kompositen deutlich verbessert. Allerdings leidet dadurch oft die Farbausprägung in Form einer dem natürlichen Zahn angepassten Opaleszenz. Durch die ausgewogene Kombination der Füllkörper kann dies vermieden werden.



C-Fill MH ist das Universal-Microhybrid-Komposite für Restaurationen im Frontzahn- und Sei-

tenzahnbereich. Durch die bewährte Kombination verschiedener Glasfüllkörper und der Ergänzung mit abgestimmten Füllkörpern im Nanobereich (Nanopartikel) werden diese Ansprüche gewahrt. Die ausgewogene Füllkörperkombination steht für einen ausgeprägten Chamäleoneffekt, eine natürliche Opaleszenz durch die Streuung des sichtbaren Lichtes und die Polierbarkeit auf Hochglanz.

Diese Eigenschaften verleihen der gelegten Füllung eine natürliche Ästhetik. Die leicht thixotrope Konsistenz erlaubt die individuelle Frontzahngestaltung in der Schichttechnik ebenso wie die okklusale Seitenzahnfüllung.

C-Fill MH ist in einer umfangreichen Farbauswahl in Drehkolbenspritzen und Minifills (Tipps) über den Fachhandel erhältlich. <<

MEGADENTA Dentalprodukte GmbH

Carl-Eschebach-Str. 1a
01454 Radeberg
Tel.: 0 35 28/4 53-0
Fax: 0 35 28/4 53-21
E-Mail: info@megadenta.de
www.megadenta.de

Stand: A45



ANZEIGE

QR-Code erweckt Printprodukte zum Leben

Neue Möglichkeiten nutzen – QR-Code

Der QR-Code enthält weiterführende Informationen in Form von Webadressen, Videos oder Bildergalerien. Lesbar ist er mit allen gängigen Mobiltelefonen und PDAs, die über eine eingebaute Kamera und eine Software, die das Lesen von QR-Codes ermöglicht, verfügen.

Sie nutzen zum ersten Mal einen Quick Response-Code? Dann benötigen Sie eine Reader-Software (QR-Reader), die es Ihrem Mobiltelefon beziehungsweise PDA ermöglicht, den Code zu entschlüsseln. Viele Reader-Apps sind z.B. im iTunes Store kostenlos verfügbar. Suchen Sie nach den Begriffen „QR“ und „Reader“.



Scan mich



1 Mobilfunkgerät auf den QR-Code richten.

2 Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Mobilfunkgerät.

3 Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen Informationen und leitet Sie direkt weiter.



Und viele weitere Möglichkeiten!

Der Begriff „QR-Code“ ist ein eingetragenes Warenzeichen des DENSO WAVE INCORPORATED. © 2011 OEMUS MEDIA AG – Alle Rechte vorbehalten

G-æniel Flo/Universal Flo

Das hoch viskose G-æniel Universal Flo kombiniert erstmals die Stabilität eines Universalkomposits mit der unkomplizierten Applizierbarkeit eines Flowables. Die neuen Füllstoffe mit ultrafeinem Strontiumglas ermöglichen bei einer Partikelgröße von nur 200 nm eine hohe Festigkeit (ca. 160 MPa) und Viskosität und einen niedrigen Lichtbrechungsindex – für dauerhaft stabile und transluzente Restaurationen in allen Kavitäten und in 15 Farbtönen!

Dank seiner leichtfließenden, nicht klebrigen Konsistenz verteilt sich G-æniel Universal Flo schnell und glatt über die ge-

garantiert eine größere Füllstoffmenge und eine homogenere Verteilung der Partikel – für eine im Vergleich mit einem handelsüblichen Flowable noch bessere Fließfähigkeit, Ästhetik und Stabilität ohne Füllerverlust. So ermöglicht das Komposit eine sehr gute Fluidität und Benetzbarkeit der Kavitäten – ob beim Lining und Ausblocken von Unterschnitten, bei Tunnelpräparationen, Fissurenversiegelungen oder zur Restauration kleinerer Defekte. G-æniel Flo lässt sich angenehm verarbeiten, ohne zu tropfen.

Verbessertes Spritzendesign: mehr Inhalt, mehr Komfort!

Der Applikator verfügt über eine gewölbte Handauflage, eine „End-of-use“-Anzeige sowie ein angeschrägtes und



angerautes Spitzende, an dem nichts mehr kleben bleibt – für ein präzises Einbringen des Komposits direkt in die Kavität. G-æniel

Universal Flo ist in 15 Standardfarben und drei Opazitätsstufen erhältlich (Spritzeninhalt 2 ml, 3,4 g). G-æniel Flo wird in acht Farbtönen mit zwei Inside-Farben und zwei Opazitäten angeboten (Spritzeninhalt 2 ml, 3,8 g). <<

Universal Flo ist in 15 Standardfarben und drei Opazitätsstufen erhältlich (Spritzeninhalt 2 ml, 3,4 g). G-æniel Flo wird in acht Farbtönen mit zwei Inside-Farben und zwei Opazitäten angeboten (Spritzeninhalt 2 ml, 3,8 g). <<

GC Germany GmbH

Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/9 95 96-0
E-Mail: info@gceurope.com
www.gceurope.com
Stand: D10

Besser sehen, weniger ausgeben!

LED für Instrumente: 10 Jahre lang keinen Lampenwechsel und ein extrem starkes Licht.



Hergestellt in Deutschland, sehr wirtschaftlich und mit einer nachgewiesenen Lebensdauer von mindestens 50-mal mehr, verglichen mit der der Originallampen, bietet die LED 20-mal niedrigere Benutzungskosten. Die Beleuchtungsstärke der LED von 30.000 Lux – wie auch bei den besten OP-Lampen – begünstigt eine Diagnose durch Transillumination.

lung der LED, Ihre Instrumente zu behalten. Ihre einzigartige Lichtfarbe ermöglicht Rot- und Gelbschattierungen gut zu sehen (Karies, Zahnstein, Zahnfleischreizungen und Entzündungen, Blut...) und dies im Gegensatz zu dem kalt-weißen LED des Wettbewerbs, die dem Mund ein blasses und dem Zahnfleisch ein bläuliches Aussehen geben. <<

Plug-and-play, die KLED wird ganz einfach anstelle der Originallampe eingesetzt. Im Gegensatz zu den bereits in Mikromotoren oder Turbinen integrierten LED, ermöglicht Ihnen die KLED, trotz technologischer Weiterentwick-

Degré K

75004 Paris, Frankreich
Tel.: +33 1 71 18 18 63
E-Mail: vertrieb@degrek.com
www.degrek.com

NSK

Halle 5, Stand F51



Ti-Max Z 95L

Unglaublich langlebig

Ein Quantensprung in Qualität und Leistung – mit dem Ti-Max Z95L stellt NSK das langlebigste und leistungsstärkste Schnelllauf-Winkelstück (1:5) aller Zeiten vor und setzt damit neue Standards in jeglicher Hinsicht.

Ti-Max Z95L verfügt über die kleinsten Kopf- und schlanksten Halsabmessungen weltweit in seiner Klasse. Dadurch erhalten Sicht und Zugang zur Präparationsstelle neue, ungeahnte Dimensionen.

Ebenfalls aus der Ti-Max Z Winkelstückserie erhältlich:

Ti-Max Z85L

Licht-Winkelstück 1:5, Miniaturkopf
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 11,8mm

Ti-Max Z25L

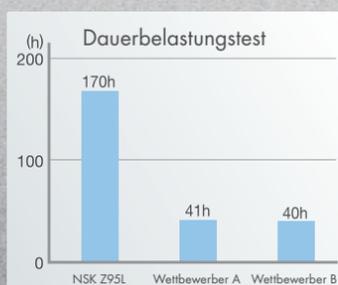
Licht-Winkelstück 1:1
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 13,4mm

Ti-Max Z15L

Licht-Winkelstück 4:1
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 13,4mm

Ti-Max Z10L

Licht-Winkelstück 16:1
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 13,4mm



Herausragende Langlebigkeit



Die weltweit kompaktesten Abmessungen

- höchste Langlebigkeit seiner Klasse (durch optimiertes Getriebedesign und DLC-Beschichtung)
- weltweit kleinster Kopf und schlankster Hals
- erstaunlich leiser Lauf
- exzellente Ergonomie

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29



Powerful Partners®

Statement: „Die Endodontie bietet viele Möglichkeiten“



Dr. Torsten Neuber, Münster

■ Weltweite Vernetzung und multimediale Informationsmöglichkeiten sorgen für eine zunehmend bessere Aufklärung unserer Patienten. Der

Wunsch nach dauerhaftem Erhalt der eigenen Zähne nimmt trotz guter Prognosen und steigender Verkaufszahlen in der Implantologie zu und die Möglichkeiten der Zahnerhaltung sind immer größeren Patientenkreisen bekannt. Technisch anspruchsvolle und kostenträchtige prothetische Sanierungen werden immer weniger erforderlich, wobei der Trend zunehmend zur Einzelzahnrestauration geht. Auch die demografische Entwicklung und der generell verbesserte Medizin/Zahnmedizinstandard sorgen für eine zusätzliche Nachfrage nach zahnerhaltenden Maßnahmen gerade bei Patienten höheren Alters.

Es stellt sich die Frage nach den Grenzen der endodontischen Behandlung

und nach ihren Alternativen. Welche ist denn nun die geeignete Therapie? Eine allgemeine Antwort gibt es auf diese Frage nicht, die immer eine individuelle Einzelfallentscheidung ist. Der Patient sollte über die verschiedenen Therapiealternativen mit der entsprechenden Risiko-Nutzen-Relation bzw. Kosten-Nutzen-Relation aufgeklärt werden. Als mündiger und aufgeklärter Gesprächspartner ist er es letztlich, der die Therapiewahl trifft. So ist es möglich, bei gleichem Befund unterschiedliche Therapieempfehlungen gleichzeitig auszusprechen.

Das Dentalmikroskop hat die Endodontie revolutioniert und gehört zur Grundausstattung des Spezialisten. Mit zunehmender Vergrößerung und

Ausleuchtung des Operationsfeldes ging die Entwicklung von speziellem Mikroinstrumentarium einher wie z.B. Mikroskalpell, MicroOpener, Mikrorosenbohrer, Mikrospiegel etc. und ist ebenso integraler Bestandteil des endodontischen Arbeitsplatzes. Des Weiteren hat die Entwicklung von Ultraschallinstrumenten als Präparationsinstrument in Ergänzung und/oder als Ersatz zu konventionellen „Bohrern“ den Zugang zu bisher schwer oder gar nicht erreichbaren Strukturen stark verbessert.

Auch wenn die technischen Möglichkeiten der modernen Endodontie rasant zugenommen haben, sollte gerade bei Zähnen mit komplexen/multiplen Problemen die Indikation zur

Zahnerhaltung immer wieder kritisch hinterfragt werden. Nicht immer ist das technisch Machbare auch das Beste. Insbesondere bei drohendem Knochenverlust kann die rechtzeitige Extraktion aufwendige Augmentationen vor einer Implantation erübrigen.

Die Endodontie stellt heute das Rückgrat der Zahnerhaltung dar und kann bei kritischer Indikationsstellung in jedem individuellen Einzelfall mit ausgezeichneten Erfolgsprognosen aufwarten. Mit einem strukturierten Behandlungsprotokoll unter der Maßgabe der Infektionskontrolle lassen sich heute auch ohne Hightech sehr gute und vorhersagbare Ergebnisse durch den Generalisten erzielen. ◀

Vollsortiment für die Endodontie



■ Die IDS 2011 zeigte eindrücklich, wie umfassend sich Komet als führender Hersteller rotierender Instrumente für die endodontische Behandlung aufgestellt hat: manuelle und maschinelle Feilsysteme, drehmomentbegrenzte Antriebe E-Drive und EndoPilot, Schallspitzen samt Aircalcer SF1LM, DentinPost & Core

Kit für die postendodontische Versorgung, praktische Accessoires für die Instrumentenaufbewahrung und -archivierung u. v. m..

Für den Zahnarzt und die Assistenz bedeutet dies, beim renommierten Hersteller aus dem Vollsortiment wählen zu können.

Wer sich näher informieren möchte, fordert am besten die neue Endodontie-Broschüre an (405311).

Auf 64 Seiten werden die Produkte – von A wie AlphaKite bis Z wie Zubehör – anschaulich erklärt, und die Vorteile des Vollsortiments offensichtlich. ◀

Komet
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
 Trophagener Weg 25
 32657 Lemgo
 Tel.: 052 61/7 01-7 00
 www.kometdental.de
Stand: F99

ANZEIGE

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online



Ein Instrument für alles

RECIPROC® ist die wohl bedeutendste Neuentwicklung seit der ersten Nutzung von Nickel-Titan-Instrumenten zur Aufbereitung von Wurzelkanälen.

Anders als bei rotierenden NiTi-Systemen mit aufwendigen Instrumentensequenzen erfolgt mit RECIPROC® die vollständige Aufbereitung und Formung des Wurzelkanals mit einem einzigen Instrument.

Das System wurde zur systematischen Vereinfachung der Aufbereitung bei hoher Sicherheit entwickelt. Ermöglicht wird so viel Einfachheit durch die neue reziproke Bewegung und das spezielle Instrumentendesign von RECIPROC®.

In einer Hin- und Herbewegung wird das Instrument mit unterschiedlichen Drehwinkeln in aktiver Vorwärts- und entlastender Rückwärtsbewegung nach apikal gebracht. Die präzise Steuerung erfolgt dabei mit einem einfach zu bedienenden Motor: VDW.SILVER®RECIPROC®. Das spezifische Instrumentendesign zusam-

men mit der neuartigen reziproken Bewegung ermöglicht sogar die effiziente Aufbereitung von stark gekrümmten und engen Kanälen mit einem einzigen Instrument. Die innovative Legierung M-Wire®



Nickel-Titan bietet höhere Resistenz gegen zyklische Ermüdung und größere Flexibilität als die gebräuchlichen Nickel-Titan-Legierungen.

Ein RECIPROC® Instrument ersetzt mehrere Hand- und rotierende Instrumente und ist deshalb zur Verwendung für maximal einen Molaren bestimmt. Die bequeme Einmalverwen-

dung direkt aus der Sterilverpackung macht die Arbeitsabläufe effizienter und schützt vor Materialermüdung durch Überbeanspruchung.

Eine neue Ära hat begonnen. Zahlreiche Instrumentenwechsel und zeitraubende Arbeitsschritte sind damit Geschichte. In zahlreichen Fortbildungskursen, die VDW auch in Zusammenarbeit mit dem Fachhandel anbietet, können Zahnärzte das RECIPROC® Konzept in Theorie und Praxis kennenlernen. Interessierten Praxen bietet VDW ein Leihgerät VDW.SILVER®RECIPROC® für 2 Wochen zum Testen an. <<

VDW GmbH
Bayerwaldstr. 15
81737 München
Tel.: 0 89/6 27 34-0
E-Mail: info@vdw-dental.com
www.reciproc.com
Stand: C87

Die neue Generation ist da!

Auf den diesjährigen Dentalfachmessen wird eine neue Generation der Depotphorese®-Geräte vorgestellt.

Neben weiteren Optimierungen wurde für Kunden, die gemäß den kasenzahnärztlichen Vorgaben bis zum Apex aufbereiten möchten, ein Apexlocator integriert. Die Depotphorese® mit Cupral® gilt als unkonventionelle



Alternative in der Endodontie. Der Erfolg dieser Methode beruht auf der Wirkung des Cupral®, das aus einem kleinen Depot im Wurzelkanaleingang mittels eines elektrischen Feldes durch alle Arme des apikalen Deltas transportiert wird und dort zu einer anhaltenden Sterilität führt. Die keimtötende Wirkung von Cupral® ist aufgrund eines speziellen Regenerationsprozesses und verschiedener Reaktionswege permanent. So werden selbst bei konventionell nicht therapierbaren Zähnen Erfolgsquoten in der Praxis von über 90 % erreicht. Da es sich zudem um eine zahnhartsubs-

tanz schonende Methode handelt (selbst bei stark gangränösen Zähnen müssen nur zwei Drittel der Kanallänge aufbereitet werden), sind unter den Anwendern viele allgemein Zahnärztliche Praxen mit ganzheitlicher Ausrichtung. <<

HUMANCHEMIE GmbH
Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld
Tel.: 0 51 81/2 46 33
E-Mail: info@humanchemie.de
www.humanchemie.de
Stand: A37

Drei Funktionen in einem Gerät

Für eine zuverlässige, schnelle und sichere Endobehandlung liefert der EndoPilot drei Funktionen: Er ist Endo-Motor, Apexlocator und thermoplastisches Obturationssystem in einem. Der Behandler wählt über ein großes, gut lesbares Touch-Display und profitiert von automatischen Sicherheitsstandards sowie individuell hinterlegbaren Optionen des Gerätes.

An das Stromnetz angeschlossen ist es sofort startbereit. Das Menü ist extra übersichtlich und einfach gestaltet, damit es intuitiv und ganz leicht bedient werden kann. Als erstes wird zwischen Aufbereitung oder Abfüllung gewählt. Entschieden man sich für die Aufbereitung, werden alle gängigen Feilensysteme angezeigt und man muss nur noch auswählen, mit welchem System man arbeiten möchte. Dann

kann die Aufbereitung direkt beginnen, denn alle wichtigen Kenndaten der Feile sind bereits einprogrammiert.

Endo-Motor
Der drehmoment- und drehzahlüberwachte Endo-Motor sorgt für eine sichere und effiziente Wurzelkanalaufbereitung. Farbige LED-Leuchten informieren über die Drehrichtung, die Drehmomentgrenze bzw. die Apexposition. Bei Erreichen des voreingestellten Drehmoments verhindert die Twist-Funktion das Blockieren der Feile durch abwechselnde Links-Rechts-Bewegungen. Auch im Linkslauf greift die Drehmomentbegrenzung. Deshalb arbeitet der Motor im Rechtslauf nur mit max. 80% des Soll-Drehmoments, damit er noch zusätzliche



20% für den Rückwärtslauf in Anspruch nehmen kann. Des Weiteren verfügt der EndoPilot-Motor über eine Drehmomentreduzierung bei Apexannäherung. Diese Funktion begrenzt die Schneidleistung der Feile im apikalen Bereich und sorgt für eine anhaltende Förderung der Späne aus dem Kanal.

Einen Überblick über das gesamte Endodontie-Sortiment von Komet bietet die druckfrische Endo-Broschüre (405311). <<

Komet
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61/7 01-700
www.kometdental.de
Stand: F99

BEYCODENT

...immer eine gute Idee!



Schilder:



Zahnartzkartei mit System:



Sensorhalter:



www.beycodent.de
BEYCODENT
D-57562 Herdorf · Tel. 02744 / 92000

Ein Unikat in der Leipziger Südvorstadt begeistert Patienten

Im südlichen Stadtzentrum von Leipzig finden Patienten eine Zahnarztpraxis, die in vielerlei Hinsicht ein echtes Unikat ist. Die Praxis der Zahnärztinnen Dr. Anja Paul und Dr. Katja Paul im zweiten Stock einer Stadtvilla empfängt die Patienten mit offen gestalteten Räumen sowie einem einmaligen Interieur. „Wir wollten ein klares, modernes Design mit dem gewissen Etwas, das unsere Corporate Identity optimal widerspiegelt und unseren Patienten im Gedächtnis bleibt“, bestätigt Dr. Anja Paul. Kurz gesagt: Minimalistischer, eleganter, aber bezahlbarer Stil.

Im Fokus der Inneneinrichtungsplanung stand das unmittelbare Praxis-mobilium - vom Empfang, dem Back Office, den Dentalzeilen, Behandlungs-



zimmern, Laboreinrichtungen und Toiletten. Die technische Planung wurde vom Depot Henry Schein in Leipzig übernommen; alles rund um das Thema Innenausbau und Möbelbau realisierten die Praxisspezialisten von Geilert und Kurth. Das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen fertigt individuell angepasste Einzel-

stücke überwiegend in klassischer Handarbeit. Bereits im Eingangsbereich erwartet die Patienten ein besonderes Wohlfühlambiente: Der Empfangstresen wirkt auf den ersten Blick zeitlos-elegant, auf den zweiten Blick erkennt man feine Details: edler weißer Mineralwerkstoff, extra ausgefräste Tresenflächen, eine geschwungene Ta-

schenaufgabe, eine Schattenfuge u.v.m. Angelehnt an die Unternehmensfarbe Weinrot, wurden einzelne Farbakzente gesetzt. Ein doppelflügeliges Schrankelement bietet umfassenden Stauraum. Im Wartebereich bietet sich den Patienten kein kreisförmiges Stuhlarrangement mit Zeitschriftenstapeln, sondern theateraffines Ambiente mit original roten Opersamtsitzen, einer „Tête-à-Tête“-Stuhlkombi-nation, überdimensionalen Leinwänden und prunkvollen Kronleuchtern - exklusiv und außergewöhnlich.

Dentalzeilen im Fokus

Mittelpunkt jedes Behandlungsraumes sind die Dentalzeilen, eine Eigenentwicklung aus dem Hause Geilert und Kurth, die Rechts- oder Linkshändergriffe berücksichtigen. Die Hand-

schuhe sind nach unten herausziehbar und die im Oberschrank hängenden Abformlöffel sind mit nur einem Handgriff erreichbar. Besonders tiefe Auszüge bieten zusätzlichen Stauraum. Zudem wurde eine Bohrerplatte in einen Schub integriert. Mithilfe eines eigens entwickelten Konfigurators konnten sich die Ärztinnen die Behandlungszeilen am Computer selbst zusammenstellen. So wurden Farbe, Ausstattung und Oberflächenstruktur für jede Zeile einzeln gewählt. Wer die Praxis heute betritt erkennt auf den ersten Blick: Hier gibt es keine seriell gefertigten Möbel, im Gegenteil, jedes Element unterstreicht die Persönlichkeit der behandelnden Ärztinnen. ◀

Kontakt:
www.geilert-kurth.de

Effektive Einwegspitzen

Starz Tipz definiert die Einwegspitzen für die Luft/Wasser-Multifunktionsspritzen neu.

Starz Tipz bietet eine 100%ige Trennung zwischen Luft und Wasser und weltweite Kompatibilität mit fast allen Multifunktionsspritzen. Ein perfektes Design mit 6 Luftkanälen und abgerundeten Ecken sorgt für eine sichere Behandlung am Patienten. Der durch die FDA geprüfte Kunststoff macht die Einwegspitzen zu den effektivsten Einzelartikeln in der Dentalbranche. Starz Tipz sind in 6 brillanten Farben erhältlich, passend für alle gängigen Multifunktionsspritzen von KaVo, Sirona und Luzzani, zu Ca-

kostenlosen Adaptern aus. Starz Tipz sind in 2 verschiedenen Verkaufseinheiten erhältlich. Das Starz Pak enthält 150 Tipz und das große Pro Pack enthält 1.350 Tipz. Die individuellen und leuchtenden Farben lassen sich ideal auf die Praxiseinrichtung abstimmen.

Durch die besondere Herstellung der Tipz, mit zwei Komponenten, wird die genaue Trennung zwischen Wasser und Luft garantiert. Die 6 Luftkanäle sorgen für einen konstanten Spray. Ein weiteres



stellini, Cefla und Morita. Starz Tipz bietet zudem kostenlose Adapter für die leichte Umrüstung.

Den Vertrieb für die amerikanische Firma Starz Tipz hat das in Deutschland bekannte Dentalunternehmen, die Zhermack GmbH Deutschland, über-



nommen. Überzeugt von der einzigartigen Qualität dieser Tipz, haben sie ihr Sortiment zur IDS 2011 erweitert und bereits viele zufriedene Kunden gewonnen.

Starz Tipz bietet den Zahnarztpraxen kostenlose Adapter und Tipz, um die unterschiedlichen Anwendungsgebiete zu testen. Sind Sie von der Qualität überzeugt, stattet Starz Tipz alle Multifunktionsspritzen in der Zahnarztpraxis mit

Highlight sind die neu entwickelten High Pressure Tipz. Diese Tipz sind kürzer und haben zwei Luftkanäle für einen stärkeren Spray-Effekt. Die HP Tipz ähneln von der Länge der dampfsterilisierbaren Multifunktionsspritze und erleichtern somit die Umstellung auf Einzel-Luft- und Wasserspitzen.

Sparen Sie Zeit und Geld durch die Umstellung auf Starz Tipz, denn alle Adapter sind zusammen mit der Multifunktionsspritze autoklavierbar. Starz Tipz wird auf allen Regionalmessen in Deutschland präsentiert. Überzeugen Sie sich selbst! ◀

Zhermack GmbH
Deutschland
Öhlmühle 10
49448 Marl
Tel.: 0 54 43/2 03 30
E-Mail: info@zhermack.de
Stand: G49

Durchdachte Praxismöbel



zurückgesetztem Sockelbereich vorn und hinten erhältlich. Natürlich können Sie auch bei allen Ansoma-Schränken wieder zwischen 180 RAL Farben und



dem Alurahmen mit satiniertem Glas und lässt sich, dank der Hochschwenktür mit stufenlosem Stopp und den Blumotion-Aufsätzen, sanft und leise schließen. Im Hygieneschrank befindet sich eine Schiene zum Einhängen der berührungslosen Desinfektionsmittel- und Seifenspenders sowie des Becherspenders und Rollenhalters.

Weiterhin können herausnehmbare Einsätze für Papierhandtücher, Einmalhandschuhe und Mundschutz oder ein Einlegeboden integriert werden. ◀

verschiedenen Arbeitsplatten wie HPL (Schichtstoff), HiMac (Mineralwerkstoff), Sile Stone (Quarzwerkstoff) oder Glas-Arbeitsplatten wählen.

Hygieneschränke 2010

Die neuen Le-iS Hygieneschränke 2010 überzeugen durch ihre individuelle und jederzeit veränderbare Ausstattung. Die Front besteht aus ei-

Le-iS Stahlmöbel GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 28a
99830 Treffurt
Tel.: 03 69 23/8 08 84
Fax: 03 69 23/5 13 04
E-Mail: service@le-is.de
www.le-is.de
Stand: C72

Elegantes Design und Hygiene

Geilert und Kurth präsentiert auf der diesjährigen Fachdental Leipzig das Ergebnis jahrelanger Erfahrungen im Möbelbau für Zahnarztpraxen: die Behandlungszeile GK 10/Z+S.

Für das Team von GuK ist die Herstellung einer perfekten Dentalzeile ein exaktes Handwerk. Maßgeschneiderte Arbeitszeilen gehen auf jede persönliche Anforderung des Zahnarztes ein: persönliche Vorlieben, Rechts- oder Linkshändergriffe sowie bequeme Ablage- und Stauraummöglichkeiten - jeder Handgriff muss schnell und bequem sein. Je nach Raummaß ist die Einteilung frei wählbar. Egal ob ein Hygienecenter mit Schiebebeschlag, der über die gesamte Zeilenlänge reicht, Handschuhe die nach unten entnehmbar sind oder sensorgesteuerte Seifen- und Desinfektions- oder Papier- und Becherspender. Ein besonderes Highlight ist der verwendete hygienische Mineralwerkstoff bei Waschbecken und Ar-

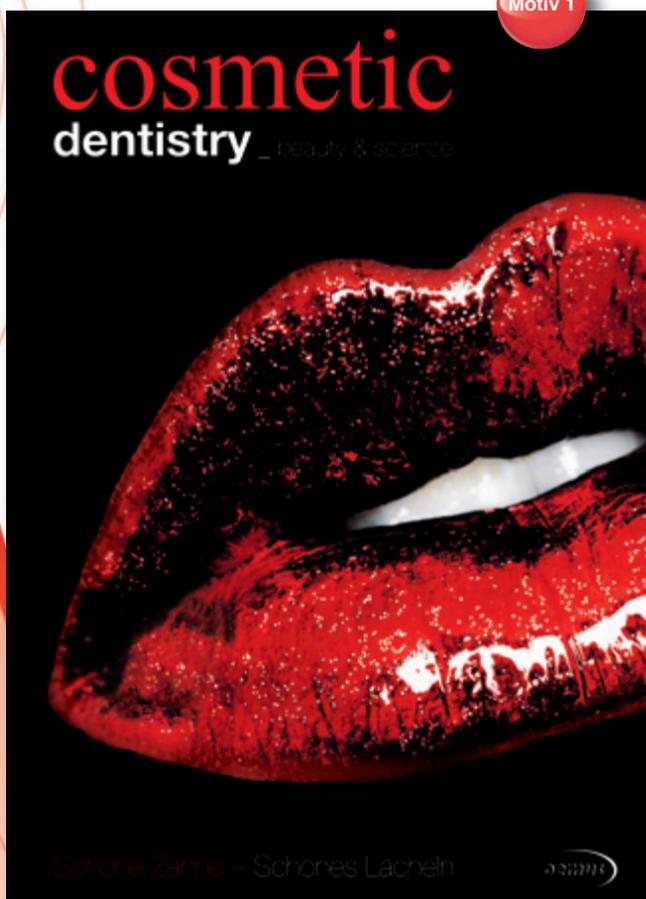


beitsplatte. Dieser Hightech-Werkstoff bietet höchste Resistenz, Homogenität, Formbarkeit und maximale Hygiene - perfekt für den Einsatz im Praxisumfeld, auch nach RKI-Richtlinien. Neben dem Hygieneaspekt überzeugt die neue Dentalzeile zudem mit hoher Alltagstauglichkeit und individueller Funktionalität. Die Optik - zeitlos modern, edel und ansprechend; das

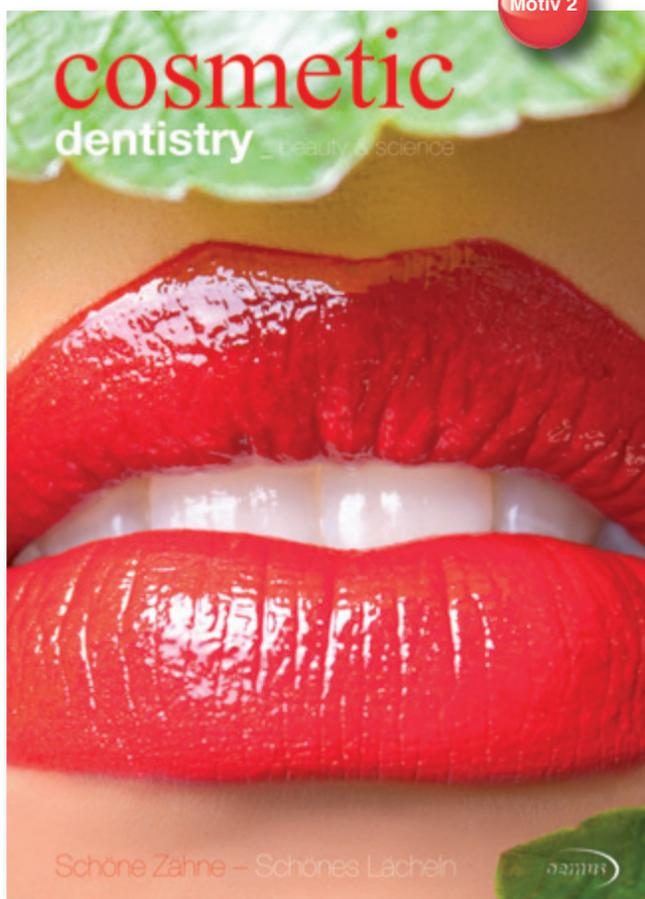
schlichte Design der Behandlungszeile aus dem Hause GuK ist elegant und doch up-to-date. Egal ob schwebend an der Wand montiert oder mit zurückgesetztem Sockel, die Zeile fügt sich harmonisch in die vorhandene Raumarchitektur ein. Auf der Fachdental Leipzig zeigen GuK verschiedenste Ausstattungsvarianten von Dentalzeilen und Hygienecentern. ◀

Geilert & Kurth GmbH
OT Altenhof 27
04703 Bockelwitz
Tel.: 03 43 21/62 20 00
E-Mail: info@geilert-kurth.de
www.geilert-kurth.de
Stand: D83

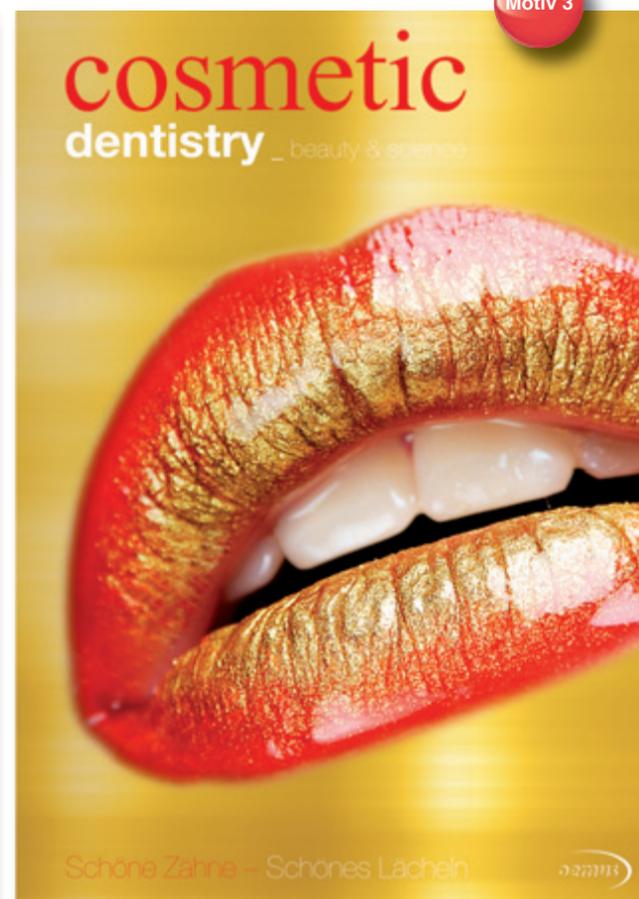
Exklusive Hochglanz-Poster



Motiv 1



Motiv 2



Motiv 3

Hinweis: Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Schöne Zähne – Schönes Lächeln

Die Praxis im Frühling aufpeppen – kein Problem! Die schönsten Titelmotive der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ sind jetzt als exklusive Hochglanzposter für die Zahnarztpraxis erhältlich.

Seit vielen Jahren besticht das Hochglanzcover der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ durch außergewöhnlich ästhetische Titelmotive. Viele Zahnärzte haben die Bitte geäußert, diese Bilder auch für die Patientenkommunikation in der eigenen Praxis nutzen zu dürfen. Diesem Wunsch kommt der Verlag ab sofort nach und

bietet mit der Poster-Trilogie „Schöne Zähne – Schönes Lächeln“ die Möglichkeit, drei der schönsten Titelbilder als hochwertiges Poster im A1-Format zu bestellen.

Das Einzelposter ist zum Preis von 29 € und die Poster-Trilogie für 69 € jeweils zzgl. MwSt. + Versandkosten erhältlich.

Wer noch nicht Abonnent der „cosmetic dentistry“ ist, erhält bei Abschluss eines Abos ein Poster seiner Wahl „on top“.

Info: OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-2 00

Bestellung auch online möglich unter:
www.zwp-online.info

Bestellformular

Ja, ich möchte ein/mehrere Poster bestellen: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Motiv 1 **Motiv 2** **Motiv 3**
jeweils für 29 € zzgl. MwSt. + Versandkosten

Poster-Trilogie
alle 3 Poster für 69 € zzgl. MwSt. + Versandkosten

Ich möchte „cosmetic dentistry“ im Jahresabonnement zum Preis von 44 €/Jahr inkl. MwSt. und Versandkosten beziehen und erhalte kostenlos ein Poster meiner Wahl (bitte auswählen).
Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe nach Zahlungseingang (bitte Rechnung abwarten) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Aboauftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift



CP ONE Plus denkt an alles

Der neue Behandlungsplatz CP ONE Plus von Belmont Takara denkt an alles – besonders an die Patientenkommunikation, den Patienten- und den Behandlerkomfort.

Das Konzept der aus allen Perspektiven durchdachten Einheit CP ONE Plus erlaubt Kommunikation in jeder Position. Patient und Behandler sitzen in einem Winkel von 90° zueinander. Dadurch wird eine natürliche, stressfreie Atmosphäre für Aufklärungsgespräche und Patientenfragen geschaffen. Der Knickstuhl erhöht den Patientenkomfort signifikant. Kindern, Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität fällt bei einer Sitzhöhe von nur 40 cm der Einstieg besonders leicht. Der Patient kann sowohl von vorn als auch von der Seite Platz nehmen. Eine Heizung für das Fußteil ist optional erhältlich.

Die rotierende Speischale dreht sich bei Bedarf zum Patienten und wird sehr gut erreicht, ohne dass der Patient eine große Seitwärtsbewegung machen muss. Der Sensor zur Befüllung des Wasserglases reagiert auf alle Becher-Materialien. Die hydraulische Kopfstütze wurde auf der Basis ergonomischer Analysen der Bewe-

gungen des Kopfes entwickelt und lässt sich über das Bedienfeld oder einen Joystick justieren.

Der Zahnarzt profitiert bei der Behandlung mit der CP ONE Plus von der



großen Bandbreite der möglichen Einstellungen. Der Arzttisch lässt sich in die 8-Uhr- oder die 2-Uhr-Position bringen und ist mit zwei verschiedenen Haltern für die Handstücke erhältlich, die autoklavierbar, horizontal und vertikal verstellbar sind. Die Instrumentenhalter am Assistententisch sind ebenfalls autoklavierbar und verstellbar. Das Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen mit einem intuitiven Eingabefeld und einem organi-

schon EL-Display. Für die Turbine stehen vier verschiedene Geschwindigkeiten zur Auswahl. Für den Mikromotor und den Ultraschallscaler lassen sich je nach Therapie die jeweils passende Geschwindigkeit und Leistung einstellen. Das erweiterte Helferinnenelement der CP ONE Plus lässt dem Zahnarzt die Wahl zwischen dem Zwei-Hand-, Vier-Hand- oder Sechs-Hand-System. Der neue Fußschalter wird über Drücken und Drehen einer Scheibe bedient und ermöglicht damit eine präzise Steuerung des Handstücks.

Die neuen, innovativen Details der CP ONE Plus werden mit dem optimierten hydraulischen, verschleißfreien Antrieb von Belmont kombiniert, der dem Patienten durch eine sanfte ruckfreie Lagerung noch mehr Komfort bietet. Die

CP ONE Plus ist einfach durchdacht – aus allen Perspektiven. ◀

Belmont Takara Company Europe GmbH

Berner Straße 18
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/50 68 78-0
E-Mail: dental@takara-belmont.de
www.takara-belmont.de
Stand: D51

Perfekt organisiert

Das Archivsystem BEYCODENT organisiert die Zahnarztpraxis optimal.



Perfekte Organisation für die Zahnarztpraxis ist das Schwerpunktthema vom BEYCODENT-VERLAG. Besonders im Fokus steht 2011 die Archivierung und Dokumentation im Zeitalter der EDV.

Die Universal-Karteimappe im A4-Format wird voll den Ansprüchen einer individuell ausgerichteten Zahnarztpraxis gerecht: Ausgerichtet auf einen langjährigen Einsatz bietet die technisch ausgereifte Ausstattung viel Platz für Dokumente im A4-Format, ohne dass diese gefaltet werden. Eine großzügig ausgestattete Innentasche für Schriftgut, Notizen und eventuelle Röntgenaufnahmen macht diese Mappe besonders interessant. Der Platzbedarf für die Mappen BEYCODENT A4-Universal kann optimal auf ein Minimum reduziert werden, sodass auch bei beengten Raumverhältnissen genügend Platz in der Rezeption ver-

bleibt. Der besondere Pfiff bei der Ablage besteht darin, dass die Karteimappen sowohl in Kästen (Container) abgestellt als auch mit einem Hängestab für die Hängeregistratur versehen werden können. Eine hochinteressante Lösung bietet sich, die Karteimappen in normale Büro-Ordnerschränke zu platzieren, indem sie einfach vertikal gestellt werden, da aus den Karteimappen BEYCODENT A4-Universal nichts herausfällt. Die Möglichkeit der Vertikal-Ablage ist oft die beste Lösung, weil sie platzsparend, praktisch und zugleich preisgünstig ist.

Das BEYCODENT System ist konform zur DIN 821 (Hängeregistraturen usw.) und passt somit optimal zu den Office-Konzepten der Praxiseinrichter. Interessierten Praxen stellt BEYCODENT und der Fachhandel Muster zur Verfügung. ◀

BEYCODENT Beyer + Co. GmbH

Wolffsweg 34
57562 Herdorf
Tel.: 0 27 44/92 00-17
Fax: 0 27 44/7 66
E-Mail: service@beycodent.de
www.beycodent.de
Stand: A31

Verschaffen Sie sich Gehör

Die MULTIVOX-Sensorvox-Gegensprechanlage – eine Erfolgsgeschichte in über 20.000 Praxen.

Die täglichen Abläufe in Zahnarzt- und Kieferchirurgischen Praxen erfordern ein hohes Maß an schneller und reibungsloser Kommunikation. Vieles muss zügig und im wahrsten Sinne des Wortes auf „Knopfdruck“ geschehen, damit genügend Zeit für das Wesentliche bleibt, den Patienten. Eine modern geführte Praxis ist daher immer auch ein kleines Wirtschaftsunternehmen und kann nur dann erfolgreich geführt werden, wenn sowohl Organisation als auch eine reibungslose Kommunikation gewährleistet sind.

Wir von MULTIVOX aus Aachen geben den praktizierenden Teams mit der MULTIVOX-Sensorvox-Gegensprechanlage ein solches, in vielen Praxen bewährtes und auf den Behandler und sein Team abgestimmtes Organisations- und Kommunikationsmittel an die Hand.

Die MULTIVOX-Sensorvox-Gegensprechanlage zeichnet sich vor allem durch die Kompatibilität zu ihren Vorgängermodellen aus. Sie ist modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar und somit eine rentable Lösung für viele unserer Kunden. Neben der Variante als Tischgerät (kabelgebundene Freisprechstelle) sind insbesondere die

Vielzahl der Einbaumöglichkeiten in Wände, Rezeptionsmöbel, Schubladen und Dekorleisten das große Plus dieser Anlage. Zur Standardausrüstung gehören u.a. eine 16-teilige Fo-



lientastatur, LED Betriebsanzeige, Sammelruf, Abhörsperre, Türöffnung sowie die Möglichkeit der Einspeisung von Hintergrundmusik. Weitere Sonderfunktionen (u.a. Schnittstellen für MP3-Player und iPod) können problemlos in das Modell integriert werden, das standardmäßig in den Farben schwarz, weiß und silber erhältlich ist.

Unauffällige Lautsprecher

Zu jeder guten Praxis gehört auch ein guter Ton, der in erster Linie dezent und unauffällig sein sollte. Begleitet wird die MULTIVOX-Sensorvox-Gegensprechanlage daher von einem Sortiment an Lautsprechern, die so gearbeitet sind, dass sie sich unauffällig in fast jedes Ambiente einfügen, egal ob als Wand-, Decken- oder Möbeleinbau-Lautsprecher. Alle Modelle können als reine Musiklautsprecher oder als Lautsprecher zur Sprach- und Musikübertragung verwendet werden und kommen sowohl in Wartezimmern, Behandlungsräumen als auch auf Fluren zum Einsatz.

Kommunikation ist praxisnotwendig – MULTIVOX ist Kommunikation. ◀

MULTIVOX® Petersen GmbH

Bergische Gasse 15
52066 Aachen
Tel.: 02 41/50 21 64
Fax: 02 41/50 40 53
E-Mail: service@multivox.de
www.multivox.de
Stand: B90

Ergonomie im Vordergrund

Die Ingenieure bei A-dec legen besonderen Wert auf die Konstruktion ergonomischer Einheiten.

Die Konstruktion nach ergonomischen Gesichtspunkten ist von großer Bedeutung für die Gesundheit des Praxisteams.

12-Uhr-Position immer beliebter

A-dec hat diesen Aspekt nie aus den Augen verloren und setzt das mit dem Drei-Ebenen-Behandlungssystem innovativ und erfolgreich um. Entspannte Patienten und Mitarbeiter in



der Praxis sind das Ergebnis dieser Arbeit. Schonen Sie sich und Ihre Mitarbeiter vor den Folgen falscher Bewegungsabläufe bei der Behandlung. A-dec bietet mit seiner Hinter-Kopf-Anwendung in dieser Hinsicht sowohl für Arzt und/oder Assistenz eine Lösung, die immer mehr Anhänger findet.

Schnell einstellbar auf Linkshänder oder Rechtshänder

Linkshänder sind für A-dec keine „Exoten“, sondern eine immer größer werdende Anzahl von Anwendern. Diesen Ansprüchen wird A-dec mit seinen für Rechts- und Linkshänder adaptierbaren Geräten, die sogar montiert „im Handumdrehen“ für den jeweiligen Anwender einstellbar sind, gerecht. Betriebssicherheit einer Behandlungseinheit ist gerade heute, „wo Zeit Geld ist“, ein weiteres herausragendes Merkmal von A-dec Produkten. A-dec ist Innovation, die den Anwender nie aus dem Auge verliert.

Besuchen Sie uns an unserem Messestand und überzeugen Sie sich von der Innovation. ◀

Eurotec Dental GmbH

Forumstraße 12
41468 Neuss
Tel.: 0 21 31/1 33 34 05
Fax: 0 21 31/1 33 35 80
E-Mail: info@eurotec-dental.info
www.eurotec-dental.info
Stand: G54

Highlight: Premium-Klasse

ULTRADENT



n Mit der konsequenten Weiterentwicklung der Premium-Behandlungseinheiten hat die Dental-Manufaktur ULTRADENT eine Geräteklasse geschaffen, die Technik und Komfort auf höchstem Niveau anbietet. Die spezielle ULTRADENT-Modulbauweise macht dabei eine individuelle Ausstattung nach den Wünschen und Vorgaben des Zahnarztes möglich. Höchste Maßstäbe werden auch durch Design, Konstruktion und Verarbeitungsqualität gesetzt.

Die Modelle 2011 verfügen über interessante Neuheiten. Besonders auffällig sind die großen 19-Zoll-Flachbildschirme und neue Helferinnenelemente. Das Bedienelement auf der Assistenzseite ist dank der geänderten Aufhängung noch ergonomischer geworden.

In Sachen Positionierung, Programmierung und Information lässt die Behandlungseinheit keine Wünsche offen und unterstützt die Behandlung mit vielen exklusiven Instrumenten und allen Optionen. Vom ZEG über autoklavierbare Mikromotoren mit Drehmomentsteuerung und großem Drehzahlband, über Intraoralkamera bis hin zum Elektro-Chirurgie-Gerät und eine im Gerätekörper integrierte Kochsalzpumpe kann alles über die Zentraleinheit gesteuert werden. Sechs Köcher können individuell bestückt werden. Die einfache, symbolgesteuerte Programmierung umfasst alle Instrumente und die Stuhlpositionen, die für jeweils vier Behandler gespeichert werden können. Natürlich ist auch dieser Arbeitsplatz mit dem Multimedia-System ULTRADENT-VISION

auszustatten oder vorzurüsten. Viele Details, wie das Touchscreen-Display, der optionale Funk-Fußanlasser, austauschbare Steuerventile und ein tropffreies Filtersystem erleichtern die Behandlung und unterstützen die Praxishygiene. Das Supersoft-Polster in zwölf Farben und ein individuelles Kopfstützensystem mit magnetischen Auflagen sorgt für Komfort, die beweglichen Armlehnen erleichtern den Einstieg. Die exklusiven Komfortpolster mit Klimaeffekt oder Massagefunktion sind eine ULTRADENT-Entwicklung.

Gerne werden Sie auf den Dentalmes- sen 2011 von ULTRADENT und vom Fachhandel ausführlich informiert. Fragen Sie nach Messeangeboten! ◀◀

ULTRADENT Dental- Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: 0 89/42 09 92-70
Fax: 0 89/42 09 92-50
E-Mail: vertrieb@ultradent.de
www.ultradent.de
Stand: A54

Praktisches Traysystem

Optimale Arbeitsabläufe und Instrumentenpflege mit dem LM-ServoMax Traysystem.



n In dem neuen LM-ServoMax Traysystem lassen sich dentale Instrumente und Zubehör während der Behandlung und Pflege optimal organisieren und rationalisieren. Das Traysystem ermöglicht eine gute Infektionskontrolle und spart Zeit dadurch, dass der Umgang mit einzelnen Instrumenten minimiert wird. Die Verwendung von einem Traysystem verlängert die Lebensdauer der Instrumente und schützt auch das Personal. Alle in den verschiedenen Modulen befindlichen Instrumente und Zubehör stehen in einem einzigen Tray behandlungsbereit. Das Traysystem ist anpassbar sowohl für eine spezielle Be-

handlung als auch für individuelle Bedürfnisse.

Besuchen Sie unseren Messestand auf der Fachdental Leipzig! Profitieren Sie von unserer Aktion: 20% Rabatt auf alle Handinstrumente (4+1). ◀◀

LM-INSTRUMENTS OY

PO Box 88
21601 Parainen, Finnland
E-Mail: info@lminstruments.com
www.lminstruments.com
Stand: B16

ANZEIGE

10 kostenlose Fortbildungspunkte

**DENTAL TRIBUNE
DT STUDY CLUB**
KURSE | FOREN | BLOGS | MENTORING

FREIER
EINTRITT

Dental Tribune Study Club **Symposia**
Leipzig, 16.–17.09.2011

HERZLICH WILLKOMMEN IM DTSC FORUM!

Das Vortragsprogramm (alle Vorträge finden im DTSC Forum statt!):

FREITAG, 16.09.	<p>14:00 UHR – 15:00 UHR</p> <p>straumann</p> <p>DIE DIGITALE ABDRUCKNAHME – ZUKUNFT IST HEUTE</p> <p>FRANK HOFFMANN</p>	<p>15:00 UHR – 16:00 UHR</p> <p>SHÖFU</p> <p>UPDATE ZUR MODERNEN ÄSTHETISCHEN ZAHNHEILKUNDE</p> <p>DR. JENS VOSS</p>	<p>16:00 UHR – 17:00 UHR</p> <p>TUV SÜD Akademie</p> <p>INTENSIVKURS AUFBEREITUNG VON STERILGUT UND MEDIZINPRODUKTEN IN DER PRAXIS</p> <p>IRIS WÄLTER-BERGOB</p>	<p>17:00 UHR – 18:00 UHR</p> <p>ELAMPRENE</p> <p>MIMI® – DIE MINIMAL-INVASIVE METHODIK DER IMPLANTOLOGIE</p> <p>DR. ARMIN NEDJAT</p>	<p>18:00 UHR – 19:00 UHR</p> <p>degréK</p> <p>DIE RICHTIGE BELEUCHTUNG – WARUM ES LEBENSWICHTIG IST</p> <p>JEAN-MARC KUBLER</p>
SAMSTAG, 17.09.	<p>09:00 UHR – 10:00 UHR</p> <p>degréK</p> <p>DIE RICHTIGE BELEUCHTUNG – WARUM ES LEBENSWICHTIG IST</p> <p>JEAN-MARC KUBLER</p>	<p>10:00 UHR – 11:00 UHR</p> <p>DENTAL TRIBUNE DT STUDY CLUB</p> <p>PSYCHOLOGISCHE BASICS FÜR ZAHNARZT UND TEAM</p> <p>DR. LEA HÖFEL</p>	<p>11:00 UHR – 12:00 UHR</p> <p>ELAMPRENE</p> <p>MIMI® – DIE MINIMAL-INVASIVE METHODIK DER IMPLANTOLOGIE</p> <p>DR. ARMIN NEDJAT</p>	<p>12:00 UHR – 13:00 UHR</p> <p>white® digital dental</p> <p>DIGITALER WORKFLOW FÜR ZAHNARZT UND ZAHNTECHNIKER</p> <p>ROMAN DOTZAUER</p>	<p>13:00 UHR – 14:00 UHR</p> <p>DENTAL TRIBUNE DT STUDY CLUB</p> <p>LEUKOPLAKIE DER MUNDSCHEIMHAUT</p> <p>DR. HARALD EBHARDT</p>

Aktuelle Entwicklungen in der digitalen Zahnmedizin und Zahntechnik

n Die digitale Technik greift zunehmend in die Arbeitsabläufe der ästhetischen Zahnheilkunde ein, sowohl in der Zahnarztpraxis als auch im Dentallabor. Dies betrifft besonders die präzise Gestaltung von keramischen oder metallenen Gerüststrukturen für Kronen und Brücken beziehungsweise Implantataufbauten und ihre Verblendung mit Keramik oder Kunststoff.

Wichtige Impulse hat die ästhetische Zahnheilkunde inzwischen durch elektronische Farbmesssysteme und digitale Verfahren zur intraoralen Abformung erhalten. Vor allem die vielfältigen Methoden zur CAD/CAM-gestützten Herstellung dentaler Restaurationen

- insbesondere aus der Hochleistungskeramik Zirkonoxid - und ihre schicht- oder presskeramischen Verblendungen bieten heute exzellente Voraussetzungen für ästhetisch und funktional hochwertigen Zahnersatz.

Innovative digitale Konzepte und bewährte Techniken

Die neuesten Varianten des digitalen Workflow stellen zum einen vollkeramische Monoblockverfahren dar, bei denen via CAD/CAM die komplette vollanatomische Restauration monolithisch aus Lithiumdisilikat- oder aus Zirkondioxid-Keramik hergestellt wird. Zum anderen bietet die Dentalindustrie moderne CAD/CAM-Verblendsysteme an, bei denen die Restauration

zunächst vollanatomisch virtuell konstruiert und anschließend in zwei Teildatensätze zerlegt wird.

Klassische Versorgungen aus Keramik, Edelmetall- oder NEM-Legierungen stellen mit ihren schicht- oder presskeramisch verarbeiteten Verblendungen nach wie vor wertvolle Varianten zahntechnischer Prothetik dar. Aber auch im Bereich ästhetisch ansprechender Kunststoffverblendungen hat die Werkstoffentwicklung Fortschritte gemacht: Innovative Kompositmaterialien bieten bisher nicht gekannte Abrasionsfestigkeiten sowie die notwendige Farbtreue, um hochwertige Gerüstkonstruktionen zu vervollkommen.

Die Digitaltechnik dominiert nicht nur spektakuläre bildgebende Verfahren, sondern ist auch bei der Steuerung von Geräten wie Apex-Lokatoren, Antrieben oder Systemen für die Wurzelkanalaufbereitung oder -reinigung unverzichtbar.

Die dentale Diagnostik hat durch hochauflösende Intraoralkameras, digitales Röntgen mit Speicherfolien- oder CCD-Technik, CT und DVT einen Leistungsstand erreicht, der noch vor wenigen Jahren unvorstellbar schien. Sämtliche bildgebende Digitalverfahren bieten im Verbund mit entsprechender Computervernetzung alle Möglichkeiten moderner Patientenberatung und -dokumentation.

Zahnarztpraxen und Dentallaboren steht noch eine Vielzahl weiterer Programme für Patientenverwaltung, Abrechnung, Finanzbuchhaltung, Qualitätsmanagement etc. zur Verfügung. Mit funktionierenden Intra- und Inter-Netzstrukturen lassen sich komplette Prothetik-Datensätze digital zu den industriellen Zentren senden, die dann per CNC-Frästechnik oder Lasersinterverfahren die entsprechenden Restaurationen im Material der Wahl fertigen und dem Zahntechniker mehr Freiraum für die ästhetische Veredlungsarbeit lassen. ◀◀

Quelle: Verband der Deutschen Dental-Industrie/Koelnmesse.

3-D-Röntgengerät



n Seit der IDS 2007 ist orangedental führend im Bereich 3-D-Röntgen. Mit den DVT/OPG-Kombigeräten Duo3D, Uni3D, Reve3D und Zenith3D sowie dem OPG Primo bietet orangedental heute das umfassendste digitale Röntgenportfolio. Im Rahmen der IDS 2011 wurden das Duo3D8.5 (FOV 8,5 x 8,5 cm) und das Flex3D (FOV 8 x 5 cm) vorgestellt.

Das PaX-Duo3D8.5 ist ein 2-in-1-Gerät, bestehend aus einem DVT und einem integrierten OPG mit einem separaten 2-D-Sensor. Ein integriertes OPG ist Pflicht, denn schließlich nimmt die Praxis i.d.R. deutlich mehr OPGs als DVTs auf. Das DVT ermöglicht 3-D-Volumen mit einem maximalen FOV von 8,5 x 8,5 cm und beinhaltet die Multi-FOV Option, d.h. indikationsspezifisch können auch 3-D-Aufnahmen mit einem FOV von 8 x 5 cm und 5 x 5 cm erstellt werden, hochauflösend (0,08 mm/0,12 mm Voxel). Damit werden die überwiegenden Indikationen der allgemeinen Zahnheilkunde im 3-D-Scan abgebildet. Einzigartig ist die Möglichkeit, auf ein FOV von 12 x 8,5 cm aufzurüsten, insoweit die Zahnarztpraxis ihr chirurgisches Angebotsspektrum aus-

weiten möchte. Bei einem FOV von 12 x 8,5 cm lässt sich mit Sicherheit der gesamte Kiefer abbilden. Das PaX-Duo3D ist alleine in Deutschland über 100-fach bewährt und besticht durch seine hervorragende Qualität. PaX-Duo3D8.5 - das beliebteste 3-D-Röntgengerät jetzt auch mit FOV 8,5 x 8,5 cm. Preis-Leistung überzeugen.

Weiterhin führte orangedental zur IDS 2011 das PaX-Flex3D ein. Das PaX-Flex3D ist ein modulares 3-D-Röntgengerät, das als aufrüstbares Panoramagerät oder als DVT (FOV 8 x 5 cm) mit integriertem OPG sowie optional mit CEPH angeboten wird. Das DVT ist hochauflösend und ermöglicht durch das Multi-FOV (8 x 5 und 5 x 5 cm) strahlungsoptimierte 3-D-Aufnahmen. Mit dem PaX-Flex3D

zielt orangedental auf das Einstiegssegment für 3-D-Röntgen und auf den Markt der aufrüstbaren OPGs. Die Aufrüstbarkeit des PaX-Flex3D ist einfach - es wird lediglich die 3-D-Sensorkassette eingesteckt. PaX-Flex3D - das modulare Multifunktions-Röntgengerät mit der einfachsten Aufrüstbarkeit.

Im Bereich Software und Spezialgeräte glänzt orangedental zur IDS mit Innovationen. Mit dem Parameter „pa-on“, das vollständig in die bewährte Bildberatungssoftware byzz integriert ist, wird erstmalig ein Parameter zur vollautomatisierten Befundung des Parodontalstatus vorgestellt. Der innovative CarieScan bietet exzellente Möglichkeiten zur Kariesdiagnostik. ◀◀

orangedental GmbH & Co. KG
Aspachstraße 11
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0
E-Mail: info@orangedental.de
www.orangedental.de
Stand: F25

Vernetzte Praxisbörse

n Wer sein Studium und die Assistenzzeit erfolgreich hinter sich gebracht hat, steht vor der Frage, ob er den Schritt in die Selbstständigkeit wagen soll oder den zunächst sicheren Weg in die Anstellung geht. Es gibt jedoch immer mehr Praxisabgeber, die qualifizierte Nachfolger suchen. Die erste ver-

Detailsuche weitere Kriterien, wie beispielsweise die Spezialisierungen der Praxis, festgelegt werden, die dabei helfen, die Wunschpraxis zügig zu finden.

In Zusammenarbeit mit den Dentaldepots dental bauer und Pluradent werden hochwertige Praxisinserate zentral gesammelt, aussagekräftige Exposés erstellt, Qualitätszertifikate vergeben und unter Berücksichtigung des Datenschutzes online gestellt. Über die Kooperation mit den Dentaldepots können Praxisabgeber ihre Praxen über die vernetzte Praxisbörse offerieren und auf diesem Weg



netzte Praxisbörse Deutschlands, www.dentalsnoop.de, führt seit dem 15. März 2011 diese zwei Interessensgruppen zusammen und beschreitet dabei neue Wege.

Seit dem 15. März 2011 schafft die Online-Praxisbörse DentalSnoop unter www.dentalsnoop.de die Schnittstelle zwischen Praxisabgebern, -übernehmern und angestellten Zahnmedizinern, die sich bislang noch nicht aktiv für die Freiberuflichkeit entschieden haben. Das Ziel von DentalSnoop ist es, Praxisvermittler/-abgeber und Praxis-suchende in einer Praxisbörse zusammenzubringen, um ihre jeweiligen Wünsche optimal erfüllen zu können.

Wie funktioniert DentalSnoop?

Jeder interessierte User hat unter www.dentalsnoop.de die Möglichkeit, nach passenden Praxisinseraten zu suchen. Durch das Schnellsuchfeld kann nach Orten oder Postleitzahlen gesucht werden. Natürlich können über eine

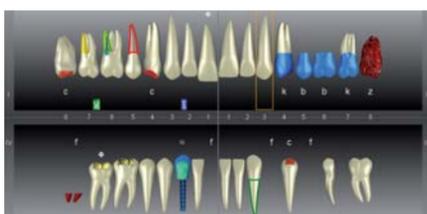
ein völlig neues und junges Publikum erschließen. Über die Vernetzung mit der Fachcommunity www.alumni-groups.de, erhalten Mitglieder dieses speziellen Netzwerks für Zahnmediziner zudem einen optimalen Zugang zu relevanten Informationen, denn die ALUMNIGROUPS informieren ihre interessierten Mitglieder über neue Praxisinserate.

DentalSnoop ist damit die erste crossmediale Praxisbörse der Zahnmedizin mit einer Onlinedatenbank, einer parallelen analogen Daten(ein)pflge und Integration in weitere bestehende Internetportale und Communities wie zahniportal.de, dents.de, dentapress.de, dentapress.com, zwp-online.info, zahni-groups und natürlich nicht zuletzt Facebook und Twitter.

Die Praxisbörse DentalSnoop steht unter der Schirmherrschaft des Bundesverbandes der Zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. (BdZA). ◀◀

Mehrwertsoftware mit rotem Faden

n Für jede Zahnarztpraxis ist ein verlässliches Abrechnungsmanagement von ausschlaggebender Bedeutung. DOX7, die Mehrwertsoftware mit dem Roten Faden aus dem Hause DENS, bietet Ihnen alle Möglichkeiten, die tägliche Arbeit in Ihrer Praxis zu vereinfachen. Schnelle Abrechnung und rechtssichere Dokumentation von Leistungserbringung und Patientenaufklärung geben ein gutes Gefühl. Markenzeichen von DOX7 ist eine übersichtliche Patientenverwaltung mit kinderleichter Bedienung und einfacher Menüführung, die in der aktuellen Version sogar noch weiter verbessert werden konnte. Schnelles Einarbeiten und einfache Leistungseingabe sind garantiert. Eine gebührenfrei erreichbare, kompetente und freundliche Anwenderhotline be-



antwortet 10 Stunden pro Tag Ihre Fragen. Natürlich ohne Warteschleife, Musik im Ohr oder nervenden Telefoncomputern. Die vollständig papierlose Abrechnung auf elektronischem Wege ist in DOX7 schon heute Wirklichkeit. DOX7 ist eines der führenden Programme für Zahnarztpraxen in Deutschland. Sie wollen aufrüsten, digitalisieren, ohne Kartei arbeiten oder neue Module kaufen? Dann schauen Sie zunächst auf www.zahnarztsoftware.eu

vorbei. Vertrauen auch Sie auf DENS! Testen Sie jetzt DOX7!

Interessierte können an unserem Stand einen Termin mit uns für die Vorstellung der neuen Praxissoftware DOX7 vereinbaren. Neukunden erhalten die für die ab 01.01.2012 eingeführte papierlose Abrechnung von Parodontologie, Kieferbruch und Prothetik notwendigen Module kostenfrei. ◀◀

DENS GmbH
Berliner Str. 13
14513 Teltow
Tel.: 0 33 28/33 45 40
Fax: 0 33 28/33 45 47
www.dens-berlin.de
Stand: D03



I See Nordlicht Leuchte + LED OP-Lampe



LED OP-Lampe lole

Œuvres de Marc Goldstein - Photographie

Zeitschrift über alles
was Sie zum Thema
Licht wissen müssen!
Kostenlos



angeboten von: **degré K**
und auf dem www.degrek.com
**OEMUS Media-
Stand 5 F59 abholbar!**

Degré K - 4, rue de Jarente - F-75004 Paris - T: +33 1 71 18 18 63 - vertrieb@degrek.com



albédo Nordlicht Leuchte



LED für Instrumente **Kled**

Carestream Dental präsentiert Herbstangebote

Mit drei Aktionsangeboten ermöglicht Carestream Dental – exklusiver Hersteller der Kodak Dental Systems Produkte – jetzt den kostengünstigen Einstieg ins digitale Röntgen oder ein Upgrade der bestehenden Praxislösung. Als weiteres Highlight wird auf den Dentalmessen der neue Intraoralscanner CS 7600 vorgestellt.

n Ob DVT, Wi-Fi-Sensor oder intraorale Kamera: Mit den Herbstangeboten stellt Carestream sicher, dass für jede Anforderung ein passendes Angebot bereitsteht. Dabei profitieren die Kunden von der Tatsache, dass Carestream das einzige Röntgenunternehmen ist, welches vom Film bis zur DVT-Lösung die gesamte Palette bedient.

Gestern Panoramaröntgen – ab morgen auch 3-D

Besitzer von Panoramaröntgengeräten haben jetzt die Möglichkeit, so günstig wie noch nie auf eine 3-D-Lösung aufzurüsten. Denn beim Tausch gegen das weltweit erfolgreiche Kodak 9000 3D profitieren die Kunden nicht nur von einer Preissenkung des 9000 3D von

bisher Euro 64.999 auf jetzt nur noch Euro 54.999 (UVP), die teilnehmenden Händler nehmen das alte Gerät daneben auch zu attraktiven Konditionen in Zahlung. Zusätzlich bekommen alle



Nutzer des Tauschangebotes gratis eine Kodak 1500 Intraoralkamera „on Top“.

Über 3.000 Systeme vom Typ Kodak 9000 3D wurden bisher installiert. Wenig überraschend, denn das Gerät deckt nicht nur fast alle klassischen Diagnoseanforderungen ab, es bietet daneben auch eine einzigartige Auflösung, niedrigste Strahlenbelastung und ein fokussiertes „Field-of-View“.

Kostenloses iPad2

Auch die weiteren Aktionsangebote überzeugen. So erhält jeder Käufer eines Kodak RVG 6500 IPS Sensors – der Sensor mit der branchenweit höchsten gemessenen Auflösung, Wi-Fi-Konnektivität und intelligentem Positionie-

rungssystem – ein kostenloses iPad2 im Wert von Euro 799 als Dankeschön dazu. Und Käufer der Kodak 1500 Intraoralkamera erhalten im Aktionszeitraum 10% Preisvorteil auf den empfohlenen Verkaufspreis.

Intraoralscanner CS 7600 wird erstmals vorgestellt

Auch bei den Neueinführungen unterstreicht Carestream Dental seine Marktführerschaft. So wird erstmals der neue Intraoralscanner CS 7600 vorgestellt, mit dem man in Sachen Bildqualität, Geschwindigkeit und Effizienz in ganz neue Dimensionen vorstößt. Er nutzt alle Vorteile der intelligenten Speicherfolientechnologie, ohne dass gewohnte Arbeitsabläufe umgestellt werden müssen. Die

benutzerfreundlichen Features ermöglichen maximale Produktivität bei minimalen Unterbrechungen des Workflows. Frank Bartsch, Trade Marketing Manager bei Carestream Dental: „Der CS 7600 ist ein durchdachter Intraoralscanner, der die Vorteile der Digitaltechnologie mit der praktischen Anwendung von Filmen vereint.“ ◀◀

Carestream Health Deutschland GmbH

Dental Systems Group
Hedelfinger Straße 60
70327 Stuttgart
Tel.: 07 11/20 70 73 06
www.carestreamdental.com
Stand: F31

Revolutionärer Mundspiegel

n Bis heute gingen Zahnärzte davon aus, dass sie mit Mundspiegel arbeiten müssten, bei denen innerhalb weniger Augenblicke die Sicht durch Spray und Bohrstaub behindert und die Konzentration gestört wird. Jeder hat seine eigene Technik, das Sichtproblem zu minimieren – Positionieren des Spiegels, Reduzieren der Spraymenge, Benetzungsmittel etc., die sich jedoch meist als umständlich und wenig effektiv erweisen. Eine Lösung für dieses Problem hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert.



Das Instrument ermöglicht erstmals ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Stress, der durch schlechte Sichtverhältnisse ausgelöst wird, gehört der Vergangenheit an. Ein unbewusstes Verrenken von Nacken und Rücken, nur um einen möglichst direkten Blick auf die Behandlungsstelle zu erhalten, wird durch EverClear™ vermieden. Die Vorteile für den Behandler: reduzierter Arbeitsstress; geringere Augenmüdigkeit, speziell wenn mit Lupenbrille oder Mikroskop gearbeitet wird; deutliche Zeitersparnis und erhöhte

Produktivität – und einfach mehr Spaß bei der Arbeit!

EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, welches mit Kühlspray eingesetzt wird – egal ob es sich hierbei um ein Schnelllaufwinkelstück, ein Turbinenwinkelstück oder ein Ultraschallhandstück handelt. Der Mundspiegel fügt sich nahtlos in den Hygienekreislauf dieser Instrumente ein. Er entspricht selbstverständlich den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden.

Der innovative EverClear™ Mundspiegel stellt also einen deutlichen Fortschritt für den Praxisalltag eines jeden Zahnarztes dar. Jetzt erhältlich für nur 990 Euro! ◀◀

I-DENT VERTRIEB GOLDSTEIN

Kagerbauerstraße 60
82049 Pullach
Tel.: 0 89/79 36 71 77
Fax: 0 89/79 36 71 79
E-Mail: info@ident-dental.de
www.i-dent-dental.com
Stand: G37



ANZEIGE

DENTALZEITUNG today

Doppelt profitieren!

Abonnieren Sie den kostenlosen ZWP online-Newsletter am Stand der DENTALZEITUNG today und gewinnen Sie ein iPad2!

www.zwp-online.info



B V D
Bundverband Dentalhandel e.V.

Zwei Bildgebungsverfahren

Neue Kamera von Dürr Dental für Intraoral- und Fluoreszenzaufnahmen.



n Die neueste Generation der Intraoralkamera VistaCam iX zeichnet sich nicht nur allein durch ihre Funktionalität aus, sondern erfüllt sämtliche Ergonomieansprüche. Sie wurde bereits mit dem „iF product design award 2011“ prämiert und ist „red dot design award winner 2011“. Dürr Dental führt in seiner neuen Kamera bewährte und zugleich erfolgreiche Technologien zusammen. Die VistaCam-Produktlinie steht für effektive Kommunikation und Diagnoseunterstützung.

Die VistaCam iX erfüllt in den Bereichen Tiefenschärfe und Bildqualität höchste Ansprüche bei voll digitaler Bildübertragung. Die kreisrunde, durchdachte Anordnung der LEDs sorgt für optimale und homogene Ausleuchtung.

Kariesfrüherkennung und Plaque-Visualisierung wurden bisher mit der Fluoreszenzkamera VistaProof realisiert. Nun werden intraorale Kamerabilder und Fluoreszenzaufnahmen in der neuen VistaCam iX vereint. Der Anwender kann sich schnell einen Überblick über den aktuellen Zahnstatus verschaffen. Die Dürr Dental Software DBSWIN ermöglicht eine präzise Lokalisation und Auswertung

der Kariesaktivität am Bildschirm. Mit der neuen Version ist es zudem möglich Videoclips aufzunehmen, so lässt sich z.B. ein Status festhalten. Die VistaCam iX ist mit einer 360°-Rundum-Handauslösung ausgestattet, die in jeder Aufnahmesituation die optimale Anwendung der Funktionalitäten Still/Live und Speichern ermöglicht. Die Sensitive-Control-Funktion bestätigt dies fühlbar am Handstück. Ein Bewegungssensor ermöglicht eine automatische An- und Abschaltung der Kamera. Zudem lässt sie sich in nahezu jeder Praxisumgebung integrieren, auch ohne PC mit der Stand-alone-Version. Durch die Möglichkeit des Entkoppelns direkt am Handstück ist die Intraoralkamera VistaCam iX bestens geeignet für Praxen mit mehreren Behandlungsplätzen. ◀◀

DÜRR DENTAL AG

Klaus Heiner
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-4 40
Fax: 0 71 42/7 05-4 41
E-Mail: heiner.k@duerr.de
www.duerr.de
Stand: C38

16

FORTBILDUNGSPUNKTE

41.

INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

Implantologie heute – Ansprüche, Möglichkeiten und Erwartungen

Diskussion: Digitale Implantologie – Was soll, was muss?

Programmheft als E-Paper www.dgzi-jahreskongress.de

30. September// 1. Oktober 2011 Köln//Maritim Hotel

Goldsponsor: Otmedical Silbersponsor: RIEMSER Bronzespponsor: straumann

Nähere Informationen zu den Workshops, zum Programm, zu den Parallelveranstaltungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com oder auf www.dgzi-jahreskongress.de

PROGRAMM FREITAG, 30. SEPTEMBER 2011

PROGRAMM SAMSTAG, 1. OKTOBER 2011

09.00 – 10.30 Uhr//FIRMENWORKSHOPS 1. Staffel 1.1 Otmedical 1.4 BIOHORIZONS 1.7 HENRY SCHEIN 1.2 Straumann 1.5 easy-graft 1.8 DT Medical 1.3 BIOMET 3i 1.6 OSSTEM

11.00 – 12.30 Uhr//FIRMENWORKSHOPS 2. Staffel 2.1 Otmedical 2.4 m&K dental Jena 2.7 HENRY SCHEIN 2.2 RIEMSER 2.5 SCHÜTZ DENTAL 2.3 Dentegris 2.6 Bicon

Kongresspräsident: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE Wissenschaftliche Leitung: Dr. Roland Hille/DE

MAINPODIUM Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch Chairmen: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE, Dr. Roland Hille/DE

13.00 – 13.15 Uhr Kongresseröffnung Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE Präsident der DGZI Dr. Roland Hille/DE Wissenschaftliche Leitung 13.15 – 13.45 Uhr Prof. Dr. Rainer Buchmann/DE Implantologie: medizinisch und wirtschaftlich 13.45 – 14.15 Uhr Dr. Hilt Tatum/FR Is Implant dentistry headed in the right direction? 14.15 – 14.45 Uhr Dr. Dirk U. Duddeck/DE Spreu und Weizen – Implantatoberflächen unter der (REM-)Lupe 14.45 – 15.15 Uhr Dr. Michael Stimmelmayer/DE Möglichkeiten eines modernen Weichgewebemanagements in der Implantologie 15.15 – 15.30 Uhr Diskussion 15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

1 INTERNATIONALES PODIUM//16.15 – 18.45 Uhr Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch Chairmen: Dr. Rolf Vollmer/DE, Prof. Dr. Amr Abdel Azim/EG, Dr. Mazen Tamimi/JO

REFERENTEN Dr. Shoji Hayashi/JP, Dr. Mazen Tamimi/JO, Dr. Dr. Wolfgang Hörster/DE, Dr. Fumio Kobayashi/JP, Dr. Yasuhiro Nosaka/JP, Prof. Dr. Nabil Jean Barakat/LB, Dr. Suheil M. Boutros/US, Dr. Nadim Abou Jaoude/LB, Dr. Monish Bhola/US

THEMEN Implant Overdenture | Nerv transpositioning procedures, 16 years follow up | Computergestützte Implantatplanung Wann erforderlich – wann überflüssig? | Verification of sinus floor elevation in 256 cases | Postoperative sinus membranes swelling occurring a week after maxillary sinus floor elevation and related complications | The Evolution in the treatment of the totally edentulous Mandible | Periodontal Plastic Surgery around Natural Teeth and Dental Implants | The Anterior Missing Teeth: the Challenge | Biomimetics – The Future of Implant Dentistry 20.00 Uhr Abendveranstaltung in der Wolkenburg

2 CORPORATE PODIUM//16.15 – 18.45 Uhr Chairmen: Dr. Rainer Valentin/DE, Dr. Peter Gehrke/DE

REFERENTEN Prof. Dr. Klaus-U. Benner/DE, Prof. Dr. Mauro Marincola/IT, Dr. Peter Gehrke/DE, Dr. Olaf Daum/DE, Dr. Marc Hansen/DE, Dr. Mathias Plöger/DE, Dr. Bastian Wessing/DE

THEMEN Präimplantologische Augmentation: Sinusbodenelevation und Tunnel-Technik | Moderne implantologische Maßnahmen zur Minimierung von augmentativen Konzepten | Die Qual der Wahl? – Abutmentmaterial und Design aus biologischer und prothetischer Sicht | Sinuslift – intern oder extern? Eine revolutionäre Therapieoption | Der Sinuslift bei geringer Restknochenhöhe | Dreidimensionale Rekonstruktion des Hart- und Weichgewebes mit allogenen Knochenblocktransplantaten/allogenen Knochenersatzmaterial | GBR mit neuer resorbierbarer Kollagenbarrieremembran und verlängerter Abbauphase oder wie viel Stabilität und Einheilzeit braucht ein Knochenaufbau eigentlich? 20.00 Uhr Abendveranstaltung in der Wolkenburg

3 CORPORATE PODIUM//16.15 – 18.45 Uhr Chairmen: Dr. Bernd Quantius/DE, Dr. Detlef Bruhn/DE

REFERENTEN Dr. Wolfgang Dinkelacker/DE, Dr. Gerd Rosenkranz/DE, ZTM Enrico Steger/IT, Dr. Armin Nedjat/DE, Prof. Dr. Dieter Wember-Matthes/DE, Dr. Richard Meissen/DE, Milan Michalides/DE

Spielt die Festigkeit von mechanisch stabilen Implantatverbindungen in der prothetischen Handhabung eine entscheidende Rolle? | Klinische Relevanz kurzer und durchmesserreduzierter Implantate im Hinblick auf die Suprakonstruktion | Vom Provisorium zur fertigen Arbeit – CAD/CAM-gefräst | Sofortimplantation – State of the Art, Vor- und Nachteile, Indikationen und praktisches Vorgehen | Schädel-Gesichtsentwicklung im Hinblick auf Implantate bei Heranwachsenden | Entzündungsenzyme (aMMP-8) im periimplantären Sulkus – eine klinische Studie | Intrasinusale Implantation – Möglichkeiten, Risiken und Grenzen 20.00 Uhr Abendveranstaltung in der Wolkenburg

PROGRAMM SAMSTAG, 1. OKTOBER 2011

MAINPODIUM Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch Chairmen: Dr. Friedhelm Heinemann/DE, Dr. Dr. Wolfgang Hörster/DE

09.00 – 09.30 Uhr Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/DE Sinuslift und simultane Implantation: Ergebnisse einer Langzeitstudie 09.30 – 10.00 Uhr Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE Knochenaugmentation bei atrophischen Situationen – Sind Langzeiterfolge möglich? 10.00 – 10.30 Uhr Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang/DE Oberkieferaufbau: Innovative Technik, Komplikationen und Ergebnisse 10.30 – 10.45 Uhr Diskussion 10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung 11.15 – 13.45 Uhr SPEZIALPODIUM Digitale Implantologie – Was soll, was muss? Moderation: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE

Kurzvorträge zur Diskussion

Prof. Dr. Peter Rammelsberg/DE Moderne Implantatprothetik und ihre Risiken in der klinischen Anwendung Priv.-Doz. Dr. Hans-Joachim Nickenig, M.Sc./DE Navigierte Implantologie – neueste Erkenntnisse und vergleichende Untersuchungen Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas/DE Navigierte Implantologie – Weniger ist mehr Prof. Dr. Bernd Wöstmann/DE Digitale Abformung in der Praxis – neueste Erkenntnisse und vergleichende Untersuchungen 13.45 – 14.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung Chairmen: Dr. Georg Bach/DE, Dr. Elmar Erpelding/DE 14.45 – 15.15 Uhr Dr. Sönke Harder/DE Implantat-Abutment-Verbindungen im Fokus – Möglichkeiten und Grenzen von Platform-Switch, Conical-Design & Co.

15.15 – 15.45 Uhr Priv.-Doz. Dr. Hans-Joachim Nickenig, M.Sc./DE Die geführte Chirurgie – Darstellung eines Gesamtkonzeptes 15.45 – 16.15 Uhr Dr. Georg Bach/DE ZTM Christian Müller/DE Implantatprothetisches Troubleshooting – wenn Zahnärzte und Zahntechniker ins Schwitzen kommen! 16.15 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion

PROGRAMM HELFERINNEN

Das Programm für die Helferinnen finden Sie auf www.oemus.com und www.dgzi-jahreskongress.de

Unter anderem: Kompaktseminar „Parodontologie in der Praxis“ Seminar zur Hygienebeauftragten

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort/Hotelunterkunft Maritim Hotel Köln, Neumarkt 20, 50667 Köln, Tel.: +49-2 21/20 27-0, Fax: +49-2 21/20 27-8 26, www.maritim.de

Kongressgebühren 41. Internationaler Jahreskongress der DGZI (Freitag, 30. September bis Samstag, 1. Oktober 2011) Zahnarzt DGZI-Mitglied 245,- €* Zahnarzt Nichtmitglied 295,- €* Assistenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied 120,- €* Assistenten (mit Nachweis) Nichtmitglied 135,- €* Helferinnen 90,- €* Studenten (mit Nachweis) nur Tagungspauschale * Die Buchung erfolgt inkl. 7% MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V. Tagungspauschale** 90,- € zzgl. MwSt. ** Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Frühbucherrabatt für alle Anmeldungen bis zum 29. Juli 2011 5% auf die Kongressgebühren.

Abendveranstaltung in der Wolkenburg – der Genussplatz Feiern hinter romantischen, barocken Klostermauern in einem außergewöhnlichen Ambiente. Erleben Sie einen genussvollen Abend mit einem mediterranen Büfett und hochkarätige musikalische Unterhaltung. Preis pro Person 59,- € inkl. MwSt. (im Preis enthalten sind Transfer zur Wolkenburg, Entertainment, mediterranes Büfett, Kölsch und Softgetränke)

Veranstalter: DGZI e.V., Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf Tel.: +49-2 11/1 69 70-77, Fax: +49-2 11/1 69 70-66 sekretariat@dgzi-info.de www.dgzi.de

Organisation: OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig Tel.: +49-3 41/4 84 74-3 08, Fax: +49-3 41/4 84 74-3 90 event@oemus-media.de, www.dgzi-jahreskongress.de, www.oemus.com



Anmeldeformular per Fax an +49-341/4 84 74-3 90 oder per Post an

Für den 41. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 30. September bis 1. Oktober 2011 in Köln melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen): HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können.

Form fields for registration including name, title, and workshop/podium selection.

OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig Deutschland

Form fields for stamp and signature.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 41. Internationalen Jahreskongress der DGZI erkenne ich an. Datum/Unterschrift E-Mail:

Statement: „Die Zukunft der Zahntechnik ist digital“



Dr. Hans-Ulrich Kugies, Trebur

n Die Dentalindustrie hat über Jahrzehnte die Entwicklung der Zahntechnik in Deutschland vorangetrieben.

Mit neuen Produkten bestimmte hauptsächlich sie, was ein Labor für den Zahnarzt und seine Patienten zu leisten hatte, wollte es im Markt bestehen. Seit wenigen Jahren gerät die geschlossene Welt der Zahntechnik in Unordnung. Neue Technologieverfahren und erprobte Materialklassen, welche mit großen Laborinvestitionen einhergehen, fordern ein Umdenken vom klassischen Zahntechniker als Handwerker hin zu einem Informatiker bzw. PC-Spezialisten. Der angekündigte Wandel im Berufsbild des Zahntechnikers und dessen Arbeitsplatzes hat eingesetzt und wird sich zunehmend vollziehen.

Heute kann man sagen, die Verfahren zur industrieähnlichen Fertigung von

feststehendem Zahnersatz sind qualitativ besser und wirtschaftlicher als traditionell handwerklich hergestellter Zahnersatz. Aufgrund der industriellen Fertigung werden viele handwerkliche und gute Techniken verloren gehen, die über Jahrzehnte zu einer erfolgreichen individuellen Patientenversorgung geführt haben. Dies ist zu bedauern, aber es ist eine Folge auch eines veränderten Marktes. Allerdings muss die Ausbildung des Zahntechnikers/-meisters den neuen Bedingungen angepasst werden.

Die heutigen Patienten wünschen sich funktionellen und bezahlbaren Zahnersatz, der natürlich auch gut

aussehen soll. Dies ist mit einer digitalen Abformung und einer handwerklich aufwendigen High-End-Verblendung möglich. Kosten für optisch ansprechende Modelle, inklusive Artikulator, mit Preisen von über 50€ werden der Vergangenheit angehören. Ein digital hergestelltes Modell, das optisch und funktionell gleichwertig ist, ist für die Hälfte zu haben, allerdings maschinell gefertigt. Für eine Einzelkrone heißt das, der Zahntechniker wird nur noch für die High-End-Verblendung benötigt. Alle anderen Arbeitsschritte werden mithilfe eines PC gefertigt. Bei entsprechender Pflege und Wartung der Maschine und Software hat man gleichbleibende Ergebnisse, die handwerklich

nur mit unbezahlbarem Aufwand zu leisten sind.

Die Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker wird sich ebenfalls ändern. In Zukunft wird die Zahnarztpraxis im Team den Arbeitsablauf bestimmen. Viele verkürzte Arbeitsschritte können in der Praxis verbleiben. Die Zahntechniker und Labore stehen also vor einer großen Herausforderung. Sie müssen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten für die neuen digitalen Fertigungsabläufe weiterentwickeln. Gleichzeitig müssen sie einen Weg finden, um mit diesen neuen digitalen Wegen in Partnerschaft mit den Zahnarztpraxen wirtschaftlich erfolgreich zu sein. ◀◀

Keiner sintert schneller



inFire HTC speed ist sehr einfach zu bedienen. Generell kann man zwischen regulären und Schnell-Sinterprogrammen wählen. Die regulären Sinterprogramme sind für die Sinterkeramiken von Sirona, VITA Zahnfabrik und Ivoclar Vivadent bereits vor eingestellt. Zusätzlich stehen die vorprogrammierten Schnellsinterprogramme inCoris ZI speed und VITA In-Ceram YZ speed für die Materialien von Sirona und VITA Zahnfabrik zur Verfügung.

n Der neue Hochtemperaturofen inFire HTC speed von Sirona bietet Laboren Zeit- und Kostenvorteile und ist einfach und flexibel zu bedienen. inFire HTC speed beschleunigt den CAD/CAM-Prozess im Labor erheblich. So reduziert er die neue Ofen-Sintervorgang bei Zirkonoxidgerüsten um bis zu 75 Prozent.

gung. Sie beschleunigen den Arbeitsprozess auf Knopfdruck.

Weitere 12 Langzeit- und Schnellsinterprogramme können individuell programmiert werden. Vier Sinterprogramme mit Vortrocknung und Belüftung sorgen für das optimale Sintern von Restaurationen, die mit Färbeflüssigkeiten behandelt wurden.

inFire HTC speed ist der schnelle Hochtemperaturofen von Sirona, der das inLab-System durch seine hohe Produktivität perfekt ergänzt. ◀◀

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de

Stand: A76

ANZEIGE

ZWP online .info
... feiert 3-jähriges Jubiläum in Deutschland!

Semi-anatomische Zahnlinie

Die semi-anatomische Zahnlinie Veracia SA ist aus der Vorlage der voll-anatomischen Veracia Zähne entstanden und berücksichtigt die Abnutzung verbleibender natürlicher Zähne.

n Die funktionellen Charakteristika der Veracia Zähne wurden belassen und an exakt vorbestimmten Sektoren mit Abrasionsbereichen versehen.

Das Ergebnis sind eine deutlich bessere Kauleistung, ein angenehmer Tragekomfort der stabilisierten Prothese und wesentlich weniger Stress für das



Kiefergelenk. Mit Veracia SA sind Sie an kein Okklusionskonzept gebunden. Durch den klaren okklusalen Aufbau, die effektive zentrale Okklusion und die gezielt eingearbeiteten Freiräume lassen sich die Seitenzähne gegenseitig leicht und eindeutig aufstellen.

Das physiologische Design der Veracia SA Seitenzähne ermöglichte die Entwicklung einer wachsfreien Garniturhalterung mit integrierter Aufstellhilfe - Q3-Pack. Mit Q3-Pack gelingt eine funktionelle und qualitativ hochwertige Seitenzahnaufstellung mühelos, unabhängig vom eingesetzten Artikulatorsystem. Die Aufstellzeit von acht Veracia SA Seitenzähnen wird auf wenige Minuten

begrenzt; zeitintensive Vorbereitungen oder aufwendiges Equipment sind nicht erforderlich. Q3-Pack ist präzise und sichert korrekte Kontaktbeziehungen der Veracia SA Seitenzähne, wobei Funktions- und Schleifkorrekturen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Auch ungeübte Zahntechniker erreichen nach der Positionierung der Frontzähne problemlos diese Ergebnisse. ◀◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/8 66 40
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

Stand: C40

Wissenswertes rund um das Dentallabor

n Ab sofort werden up-to-date News rund um das Dentallabor nun direkt und zeitnah in das persönliche E-Mail-Postfach gesandt.

Um in den Genuss dieses kostenfreien Services der VITA Zahnfabrik zu kommen, müssen Interessenten den neuen VITA Lab Newsletter online abonnieren. Dabei entscheiden die Leser, worüber sie informiert werden möchten. Denn der Newsletter ist wahlweise für folgende drei Themenbereiche zu bestellen: „Verblendmaterial und Geräte“, „Zähne“ und „CAD/CAM und Geräte“ – eine Mehrfachauswahl ist möglich. Zudem ist er in fünf Sprachen – Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch – erhältlich.

Die Ausgaben des VITA Lab Newsletter informieren beispielsweise über Produktneuheiten, Produktinformationen und aktuelle Kursankündigungen. Aber auch Anwendungstipps und Wissenswertes aus der Praxis gehören zu den lesefreundlich und klar strukturiert aufbereiteten Informationen.

Abonnenten erfahren so als erste alles über die neuesten Entwicklungen für das Dentallabor. Um an diesem informativen Muss für Zahntechniker teilzunehmen, ist lediglich die Angabe des Vor- und Familiennamens, des Labornamens sowie der E-Mail-Adresse erforderlich. Der Newsletter wird daraufhin als PDF-Datei an den angemeldeten User versendet.

Weitere Informationen sind telefonisch unter der VITA Hotline 0 77 61/56 22 22 und im Internet unter www.vita-zahnfabrik.com/lab-news erhältlich. Hier kann auch die Anmeldung zur regelmäßigen Zusendung der aktuellen Ausgabe des VITA Lab Newsletter erfolgen.

Die VITA Zahnfabrik bedankt sich bei den ersten 50 Abonnenten des Newsletters: Sie erhalten gratis eine der limitierten Art-Broschüre „Licht“, die die faszinierenden Fotografien von Claude Sieber präsentiert. ◀◀

VITA Zahnfabrik

H. Rauter GmbH & Co. KG
Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/5 62-5 02
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.de
www.vita-zahnfabrik.de

Stand: D30



Neue Konzepte für die Beleuchtung in der Zahnarztpraxis

n Ständige Fortschritte in der LED-Technologie, die Notwendigkeit, Energie zu sparen und Geräte oder Lichtquellen zu entsorgen, haben den Beleuchtungssektor im Allgemeinen und in der Zahnarztpraxis im Besonderen grundlegend verändert. Neue Konzepte drängen sich auf, insbesondere bei Lichtfarbe, Lichtwiedergabe, Beleuchtungsstärke, Vermeiden von Blendung, etc. ... Dennoch, einige dieser Verbesserungen durch neue Technologien können bestimmte negative Effekte überdecken. Man sollte die vorgeschlagenen Technologien und ihre Anwendungen aufmerksam prüfen, ehe man sich entscheidet. Dabei ist das Licht in der Zahnarztpraxis von grundlegender Bedeutung: Unsere Arbeit muss weniger ermüdend, weniger erschöpfend und frei von Diagnose- und Behandlungsfehlern sein.

TEST: Betrachten Sie bitte das Bild.

Ihr Blick richtet sich automatisch auf „be light“. Warum? Weil sich Ihr Auge ganz natürlich auf den hellsten Punkt einstellt. Gleichzeitig erscheint der Rest des Bildes weniger klar. Gleiches geschieht im Mund: Bei einer OP-Lampe, deren Spot nicht gleichmäßig ist, wird sich Ihr Auge auf den hellsten Punkt einstellen und Sie werden die fehlende Gleichmäßigkeit durch ständiges Verstellen des Spots ausgleichen.

Selbst wenn man ein Produkt kauft, sagen wir eine Zahnbürste, muss natürlich deren richtiger Gebrauch überlegt sein. Umso mehr gilt dies, wenn die Konsequenzen einer falschen Wahl schädlich für die Augen sind, frühzeitiges Altern hervorrufen und die Qualität der Arbeit verschlechtern können.

Gutes Sehen im Beruf, 8 Stunden täglich, 220 Tage pro Jahr und 40 Jahre eines Berufslebens, bestimmt die Maßstäbe für die Beleuchtung. Die Arbeit des Zahnarztes wird von der Europäischen Norm EN 12464-1 als äußerst anstrengend für die Augen bezeichnet: Kleinste Details müssen auf reflektierenden, also blendenden Oberflächen während langer Arbeitsstunden gut gesehen werden.

In der Praxis besteht jede Behandlung aus zwei Phasen:

- Diagnose und Behandlung, die sogenannte Operationsphase
- Füllen und Kosmetik, die sogenannte Aufbauphase

Diese Phasen sind in Bezug auf die Sicht sehr unterschiedlich:

Die Operationsphase erfordert gleichzeitig nicht nur das Erkennen sehr kleiner Details, sondern auch aller Rotschattierungen (Blut, Parodontose, Zahnfleischentzündungen, Annäherung an das Zahnmark) und Gelbschattierungen (Karies, Zahnstein, Zahnrisse). Dafür benötigt man ein sehr hohes Lichtniveau (bis 40.000 Lux), verbunden mit einer neutral-weißen Lichtfarbe (4.000-5.000 K).

Die Aufbauphase wiederum erfordert nicht nur eine gute Sicht auf die anatomischen Details und für die Wahl der Farbtöne, sondern auch für die Struktur, um genauestens Brillanz und Opaleszenz zu bestimmen. Man braucht dafür eine gute kalt-weiße sogenannte Tageslichtbeleuchtung mit mehr als 1.500 Lux 6.500K und einem CRI von mehr als 90%. Das Licht muss sehr gleichförmig sein und darf nicht blenden. Um dies zu erreichen, benötigen wir ein überwiegend indirektes Licht, das Nordlichtkonzept, wie es an der Universität gelehrt wird. Es handelt sich dabei um ein Tageslicht, das vom gleichmäßig erhellten, sonnenlosen Himmel stammt, der wie eine Halbkugel geformt ist.

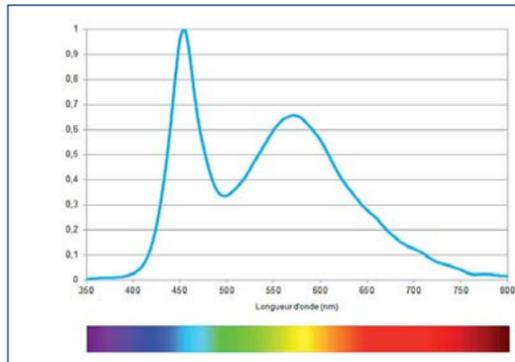


Abb. 1: Die LED mit kaltem Weiß (hier 6.500 K) zeigen eine Blaudominante.

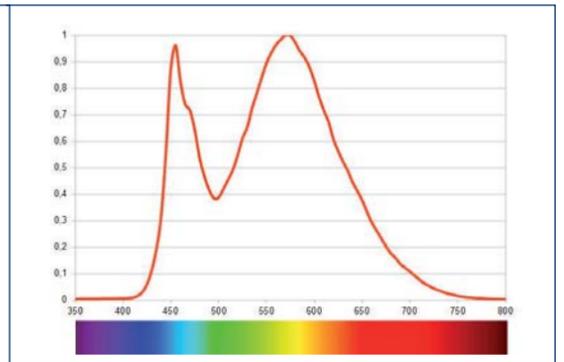


Abb. 2: Die neutral weißen LED sind wesentlich ausgeglichener und heben Gelb- und Rottöne hervor, essenziell bei Operationen.

Anmerkung: Bis heute ist weltweit keine LED in der Lage, einen Farbwiedergabeindex von mehr als 85 bei neutraler Farbtemperatur und von mehr als 80 bei kalten Temperaturen darzustellen.

Aber welche Lichtintensität benötigen wir? Und wo?

Die Sehschärfe des menschlichen Auges verändert sich mit der Lichtmenge (Lux). Je heller das betrachtete Objekt ist, umso besser kann man Details erkennen, bis zu einer Obergrenze, ab der die Sehschärfe nicht mehr zunimmt. Mit nur 12.000 Lux ist die Sicht sehr kleiner Details mit 20 Jahren am besten, mit 60 Jahren benötigt man mehr als das dreifache, ungefähr 40.000 Lux, aber auch nicht mehr.

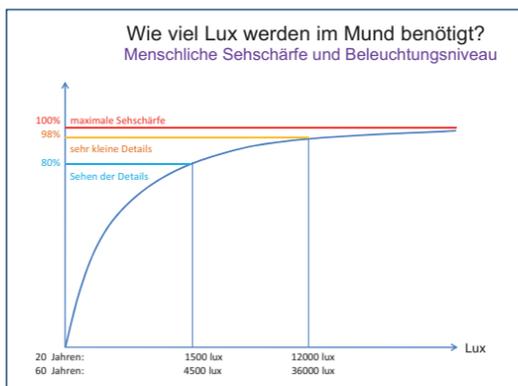


Abb. 3: Für Füllungen, Kronen und Lacke ist nur eine geringe Lichtmenge nötig, 1.500 Lux mit 20 Jahren, aber zwei- bis dreimal so viel mit 60 Jahren.

Vorsicht vor Blendung durch Reflexion und Kontrast

Jede Erhöhung des Beleuchtungsniveaus erhöht die Blendung durch Reflexion auf den Zähnen, die sich wie eine Lichtquelle verhalten. Auf einer glänzenden Oberfläche ist es noch schlimmer (Lack). Der optimale Punkt zwischen guter Sicht der Details und Beinrächigung durch Blendung ist ein subtiles Gleichgewicht.

Der Kontrast zu den weniger beleuchteten Zonen hingegen erzeugt eine Blendung durch Kontraste. Bei einem gleichmäßig ausgeleuchteten Mund werden Sie nicht das Gefühl haben, dass es Schatten gibt und Sie ständig Ihre OP-Lampe adjustieren müssen. Die Gleichmäßigkeit des Lichts muss sorgfältig erzeugt werden, im Mund ebenso wie im OP-Raum.

Und die Lichtfarbe? Die Farbtemperatur des Tageslichts variiert auf unserem Planeten von 4.500 K am Äquator bis 6.500 K an den Polen. Schon unsere Urlaubsfotos können das beweisen: Das Blau der skandinavischen Meere ist kälter als das der südlichen Meere, das Weiß eines Eisbrechers im Packeis ist anders als das Weiß einer Yacht in den Tropen. Neutrales Weiß (4.000-5.000 K) ist wärmer und zeigt deutlich Rot- und Gelbtöne, was beim kalten Weiß (5.000-6.000 K) nicht der Fall ist. Aus diesem Grund erzeugen Halogen-OP-Lampen seit 30 Jahren ein neutral weißes Licht, eine Lichtfarbe, die immer zufriedenstellend war. Logischerweise bietet sich daher das neutrale Weiß für Diagnose, Behandlung und Chirurgie an. Im Gegensatz dazu ist ein Tageslicht für die Farbauswahl erforderlich. Tatsächlich ist das natürliche Tagesnordlicht ein kaltes Weiß, das die bemerkenswerte Eigenschaft hat, alle für das menschliche Auge sichtbaren Farben zu enthalten, und das in vergleichbaren Quantitäten.

Dies stellt alle künstlichen Lichtquellen vor die Herausforderung, Tageslicht zu reproduzieren. Während heute die Leuchtstoffröhren 965 dies quasi erreicht haben (6.500 K mit mehr als 93% CRI), sind die anderen Lichtquellen noch weit davon entfernt. Die kalt-weißen LED zum Beispiel erzeugen nicht in gleichem Maße alle Farben in gleicher Quantität. Tatsächlich haben sie eine enorme Spitze im Blaubereich und einen chronischen Mangel bei den anderen Farben (siehe Grafik). Diesen Mangel in der chromatischen Verteilung versuchen einige Hersteller zu kaschieren, indem sie falsche Angaben zur Farbwiedergabe machen (jeder CRI größer als 80 ist falsch). Damit sind die kalt-weißen LED nicht in der Lage, ein Nordlicht zu erzeugen (schlechter CRI) und daher für eine OP-Lampe ungeeignet (zu blau).

Schließlich: LED, ja oder nein? LED ja, aus ökologischen und ergonomischen Gründen (kein Ventilator zur Abkühlung), aber sie müssen die richtige Farbe haben und nur für Diagnose und Behandlung verwendet werden. Man wird daher eine Leuchte mit neutral-weißer LED für die OP-Lampe und Ausleuchtung der Mundhöhle wählen.

Im zahnärztlichen Bereich wird man daher diejenige Beleuchtung nach Art und Stärke auswählen, die am besten zu der jeweiligen Behandlung passt.

- **Diagnose und Behandlung:** OP-Lampe mit neutralem Weiß, ergänzt durch eine medizinische Deckenleuchte mit Nordlicht zur gleichmäßigen Ausleuchtung des Behandlungsraums
- **Restauration:** Deckenleuchte mit Nordlicht, OP-Lampe ausgeschaltet
- **Chirurgie:** OP-Lampe und Deckenleuchte auf maximale Stärke eingestellt. ◀



Anwendung	Beleuchtung	Farbe	Test unter normalen Arbeitsbedingungen	
Instrumentenlampen	Vermeidung des Schattens, der durch das Instrument hervorgerufen wird, im Spot der OP-Lampe	30.000 Lux, (ebenso OP-Lampe)	neutrales Weiß, um den Zahn gut zu sehen	Prüfen, ob das Annähern an den Zahn gut gesehen wird
OP-Lampe	Gleichmäßiges Ausleuchten der Mundhöhle der gesamten Oberfläche, somit auch der Mundtiefe	Einstellbar von 8.000 bis ca. 40.000 Lux	neutrales Weiß, um Rot- und Gelbschattierungen gut zu sehen	auf einen Zahn im Oberkiefer ausrichten, dann feststellen, ob man den ganzen Mund ohne Einstellung oder Anpassung sieht, prüfen, dass der Patient nicht geblendet wird
Deckenleuchte mit Nordlicht	Gleichmäßige Ausleuchtung des gesamten Behandlungsraums (Boden, Decke, Wände)	Einstellbar von max. 1.500 Lux bis max. 3.000 Lux	Tageslicht (6.500 K und fluoreszierende Leuchtstoffröhre mit einem Farbwiedergabeindex größer als 90% CRI > 90%)	Feststellen, dass es keine Schattenzonen gibt, weder an der Decke noch an den Wänden und dass der hellste Beleuchtungspunkt auf dem Mund ist. Alleine die Leuchten mit direkter/indirekter Beleuchtung können dieses Resultat erreichen.

Schneller füllen mit Sonic Energy.

SonicFill™ – das NEUE und EINFACHE System zum Füllen von Kavitäten.

NEU

Kerr SonicFill Composite

KaVo SONICfill

SonicFill kombiniert die Eigenschaften eines Flowables mit denen eines universellen Komposits: Durch Schwingungsenergie wird die Fließfähigkeit des Komposits zum präzisen Füllen der Kavität zeitweise erhöht – das Modellieren erfolgt anschließend bei erhöhter Viskosität.

- **Schnell:** Nur ein Arbeitsschritt dank der Durchhärtung des Komposits bis zu 5 mm
- **Besser:** Klinisch sichere Ergebnisse dank sehr guter Adaptation an die Kavitätenwände bei minimierter Schrumpfung
- **Einfach:** Applikation durch kleine Kanüle und Steuerung über Fußanlasser

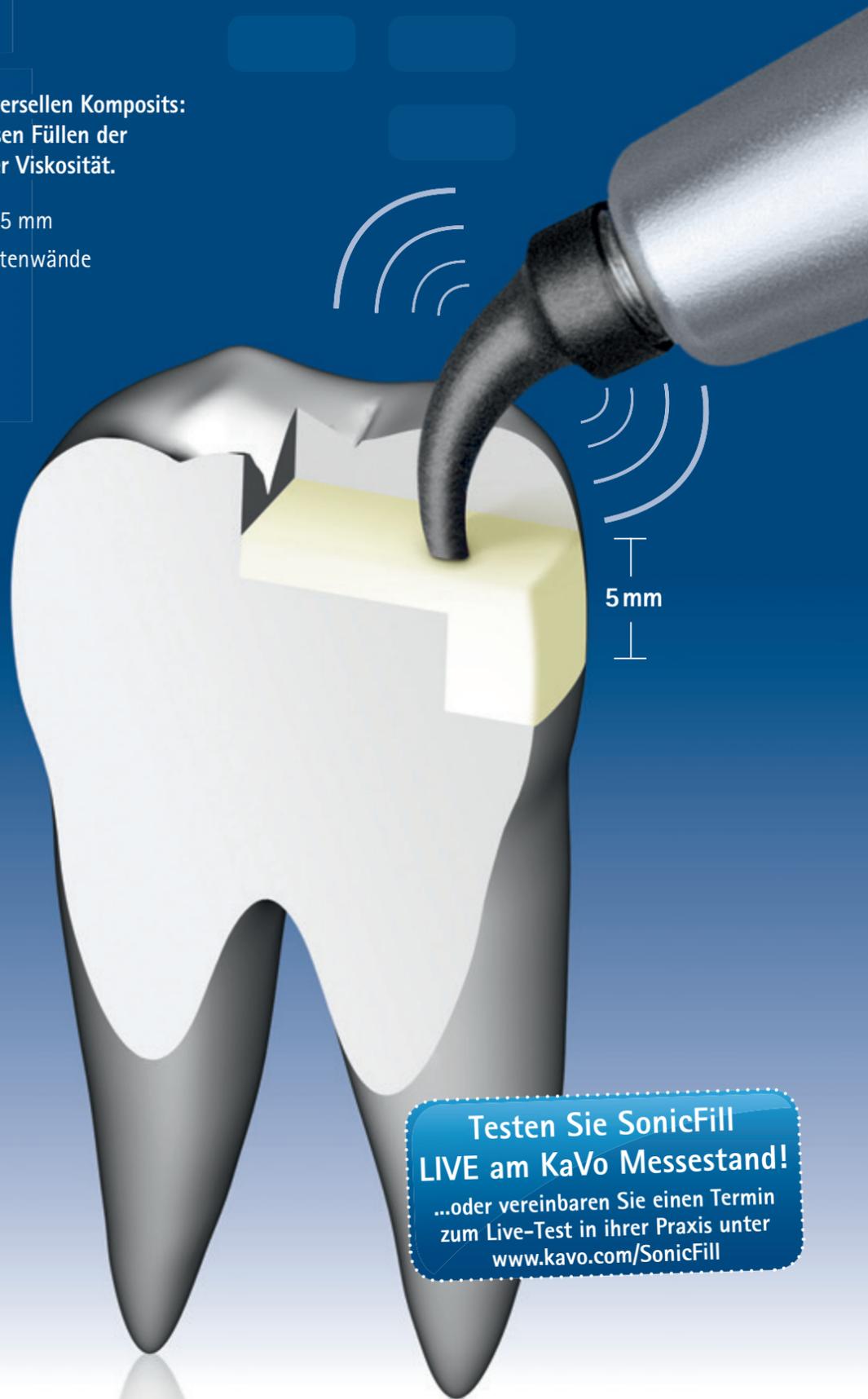
Weitere Informationen finden Sie unter: www.sonicfill.eu

SonicFill™ Füllmethode

- 30 %

Herkömmliche Methode

Zeit →



Testen Sie SonicFill
LIVE am KaVo Messestand!
...oder vereinbaren Sie einen Termin
zum Live-Test in ihrer Praxis unter
www.kavo.com/SonicFill

Kerr

Sybron Dental Specialties

KerrHawe SA · Via Strecce 4 · CH-6934 Bioggio · Telefon +41 91 610 0505 · www.kerrdental.eu

KaVo

KaVo. Dental Excellence.

KaVo Dental GmbH · D-88400 Biberach/Riß · Telefon +49 7351 56-0 · Fax +49 7351 56-1103 · www.kavo.com

Fachdental Leipzig • 16. und 17. September 2011

Fachdental Leipzig-Tipps und Hallenplan

MAXIFRESH™ MACHT SCHIENEN REIN



Patienten mit Schienen- und Sportmundschutz-Versorgungen erkundigen sich sehr oft, aufgrund auftretender Gerüche, nach geeigneten dentalen Pflegeprodukten.

Der Patient erhält MaxiFresh™ meistens direkt vom Zahnarzt, als professionelle Reinigungstabs für zu Hause. Zudem legen immer mehr serviceorientierte Labore die Tabs als Beigabe zur ausgelieferten Schiene oder Sportmundschutz bei.

Millionen Mikrobläschen reinigen die Schienen hygienisch und vermindern Verfärbungen durch Tee, Kaffee oder Nikotin. Durch die tägliche Reinigung mit MaxiFresh™ steigt die Akzeptanz der Schienen- und Mundschutzträger erheblich.

DREVE DENTAMID

STAND G20

SEMI-ANATOMISCHE ZAHNLINIE



Die semi-anatomische Zahnlinie Veracia SA ist aus der Vorlage der vollanatomischen Veracia Zähne entstanden und berücksichtigt die Abnutzung verbleibender natürlicher Zähne. Die funktionellen Charakteristika der Veracia Zähne wurden belassen und an exakt

vorbekanntem Sektor mit Abrasionsbereichen versehen. Das Ergebnis sind eine deutlich bessere Kauleistung, ein angenehmer Tragekomfort der stabilisierten Prothese und wesentlich weniger Stress für das Kiefergelenk.

SHOFU

STAND C40

QUALITÄT UND LEISTUNG



Die Ti-Max Z Serie von NSK verfügt über die kleinsten Kopf- und die schmalsten Halsdimensionen weltweit in dieser Klasse, wodurch auch die Sicht auf die Präparationsstelle bisher ungeahnte Dimensionen annimmt.

Die Einführung der Ti-Max Z Serie ist das Ergebnis eines Forschungs- und Entwicklungsauftrags, bei dem keine Kompromisse in Bezug auf Produktion und Kosten eingegangen wurden. Die Ti-Max Z Serie arbeitet mit einem bemerkenswert niedrigen Geräuschpegel und praktisch ohne Vibrationen. So wird die Aufmerksamkeit des Praktikers zu keiner Zeit abgelenkt und der Patientenkomfort weiter verbessert.

NSK EUROPE

STAND F51

NOMIX® NOTFALL-ZEMENT!

Provisorischer Zement, sofort gebrauchsfertig, feuchtigkeitsaktiviert und eugenolfrei.



Bieten Sie Ihren Patienten NoMIX im Einweg-LolliPack® für Notfälle an Wochenenden und im Urlaub an. NoMIX ist preiswert und so einfach in der Anwendung! Für die PV oder dauerhaften Zahnersatz geeignet. NoMIX wird in der 0,5g Einzeldosis als LolliPack zur Mitnahme (VE 50 St.) und als 1ml-Spritze für die Verwendung in der Praxis angeboten. Überzeugen Sie sich selbst am Messestand von Centrix oder auf www.centrix-dental.de

CENTRIX

STAND D05

ANGEBOTE IM HERBST



Mit drei Aktionsangeboten ermöglicht Carestream Dental jetzt den kostengünstigen Einstieg ins digitale Röntgen oder ein Upgrade der bestehenden Praxislösung. Als weiteres Highlight wird der neue Intraoralscanner CS 7600 vorgestellt.

Ob DVT, Wi-Fi-Sensor oder intraorale Kamera: Mit den Herbstangeboten stellt Carestream sicher, dass für jede Anforderung ein passendes Angebot bereitsteht.

CARESTREAM HEALTH

STAND F31

ULTRASCHALLGENERATOR



Der neue Piezotome Solo von Satelec (Acteon Group) ist der ideale Solopartner für alle Zahnärzte und Implantologen, die bei größtmöglicher Leistung und geringstmöglichem Risiko zuverlässig und mikrometergenau im Hartgewebe schneiden möchten. Ausgestattet mit der neuesten Ultraschall-Technologie, einem einfach zu bedienenden Touchscreen und einem „Essential Kit“ mit sechs Spitzen erhalten Einsteiger wie Fortgeschrittene ein piezoelektrisches Hightech-Gerät der 2. Generation, das speziell für präimplantologische chirurgische Anwendungen konzipiert wurde - zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis!

ACTEON GERMANY

STAND A50

100% PRÄZISION

5+1 Achsen-Simultanfräsmaschine

- durch Multifunktionslösungen und Modularechnologie ausbaubar in viele Richtungen und jeder Fräspunkt erreichbar.



ZIRKONZAHN

STAND C79

ERGONOMIE IM VORDERGRUND



Die Konstruktion nach ergonomischen Gesichtspunkten ist von großer Bedeutung für die Gesundheit des Praxisteams. A-dec hat diesen Aspekt nie aus den Augen verloren und setzt das mit dem Drei-Ebenen-Behandlungssystem innovativ und erfolgreich um. Schonen Sie sich und Ihre Mitarbeiter vor den Folgen falscher Bewegungsabläufe bei der Behandlung. A-dec bietet zum Beispiel mit seiner Hinter-Kopf-Anwendung in dieser Hinsicht sowohl für Arzt und/oder Assistenz eine Lösung, die immer mehr Anhänger findet.

EUROTEC DENTAL

STAND G54

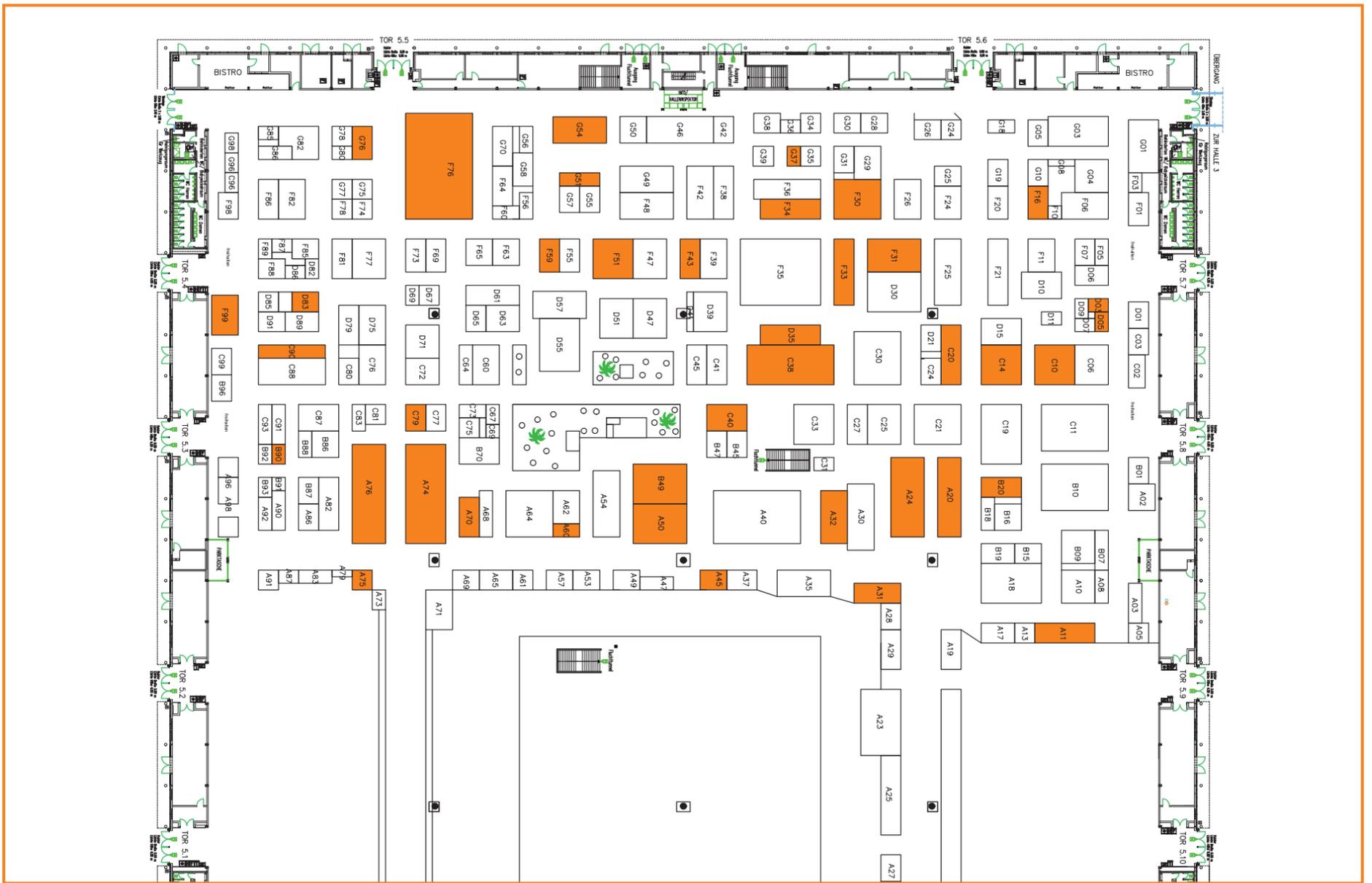
NEUE W&H IMPLANTOLOGIEEINHEIT

Mit dem neuen Implantmed führen Sie implantologische Eingriffe mit höchster Präzision durch. Die Antriebseinheit ist einfach zu bedienen und garantiert ein längeres Arbeiten ohne Ermüdungserscheinungen - dank des leichten, jedoch leistungsstarken Motors und des ergonomisch geformten Winkelstücks. Und bei besonders hartem Knochen unterstützt Sie die integrierte Gewindefunktion.



W&H DEUTSCHLAND

STAND F30



FIRMA **STAND-NR.**

3M ESPE A18

A
 A. Schweickhardt
 Acteon Germany
 Aesculap
 Alfred Becht
 ALPRO Medical
 Altmann Dental
 AM & OR
 American Dental Systems
 Anthos - Cefla Dental Group
 Anton Gerl
 Astra Tech

B
 B & B Dentalservice
 B. Braun Melsungen
 Barometer Verlagsgesellschaft
 Bauer & Reif Dental Jena
 BDV Branchen-Daten-Verarbeitung
 Belmont Takara Company Europe
 Bernd Linke Computer-Systeme
 BEVISTON
 BEYCODENT
 BID Biotechnology
 bisico Bielefelder Dental silicone
 BKN Systemtechnik
 BRIEGELDENTAL
 BRUMABA
 Busch

C
 C. Klöss Dental
 Camlog
 Carestream Health Deutschland
 Carl Martin
 Carl Zeiss Meditec
 Cattani Deutschland
 Centrix Inc.
 Champions-Implants
 Charming Dentalprodukte
 Chemische Fabrik Kreussler
 Coltene/Whaledent
 Comotec Messtechnik
 Comprop Medical
 Computer konkret
 Cumdente
 CURADEN (Schweiz)
 CZACH DENTAL

D
 Dampsoft Software Vertrieb
 DATEXT-Beratungsges.
 DCI - Dental Consulting
 DeguDent
 DEMEDA
 DENS
 Dental 2000
 dental bauer
 Dental Team Leipzig
 Dental-Depot Bernhard Böning
 Dental-ReparaturService
 dentaltrade
 DENTALZEITUNG
 Dentronic Multimedia
 Dentsply DeguDent
 DENTSPY DeTrey
 DENTSPY Friadent
 DENTSPY Maillefer
 Dentsply Rinn
 deppe dental
 DETAX
 Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG.
 Deutscher Ärzte-Verlag
 DI&M
 DIOS

Tipp

Tipp

Tipp

DENTALZEITUNG

FIRMA **STAND-NR.**

Dipl.-Ing. Alfred Maier
 DIRECTA AB
 Discus Dental Europe B.V.
 DKL Chairs
 Dr. August Wolff
 Dr. Hinz Dental-Vertriebsgesellschaft
 Dreve Dentamid
 DT & SHOP
 DTS Hartwig
 DT Study Club Forum
 Dürr Dental
 Dux Dental
 DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum

E
 EMS Electro Medical Systems
 ERKODENT Erich Kopp
 EURONDA Deutschland
 Eurotec Dental
 Eversell

F
 F 1 Dentalsysteme
 Fachlabor Dr. W. Klee
 Frank H. Meyer
 Frank Vetter Möbelbau & Inneneinrichtung
 FRH - Freies Rechenzentrum Heilberufe
 FUTURA-DENT

G
 GABA
 Garlichs & Denteg
 Garrison Dental Solutions
 GC Germany
 gebdi Dental-Products
 Geilert & Kurth
 GERU-DENT
 Gigadent
 GlaxoSmithKline
 Goldquadrat

H
 H.G.EX
 H.U.R.A.
 Hager & Meisinger
 Hager & Werken
 Harvard Dental International
 Hauschild
 Hawo
 HEINE Optotechnik
 Heka Dental A/S
 Helmut Zepf Medizintechnik
 Henry Schein Dental Depot
 Henry Schein Dental Deutschland
 Heraeus Kulzer
 hhp
 Hoffmann Dental Manufaktur
 HOPF, RINGLEB
 Hu-Friedy
 Humanchemie
 Hypo Vereinsbank

I
 IC Medical Vertriebsgesellschaft
 I-Dent Vertrieb Goldstein
 Interadent Zahntechnik
 intersanté
 Ivoclar Vivadent

J
 jenadental
 Jeneric/Pentron Deutschland
 Jota
 JPM Financial Solutions

K
 Kaniedenta

Tipp

Tipp

Tipp

Tipp

FIRMA **STAND-NR.**

Kappler Med + Org
 Karl Berg
 Karl Hammacher
 KaVo Dental
 Kentzler-Kaschner Dental
 Kettenbach
 Klasse 4 Dental
 klm architekten
 Komet Gebr. Brasseler
 Kuraray Europe

L
 L. Bodrik
 Landeszahnärztekammer Sachsen (LZKS)
 lege artis Pharma
 Le-IS Stahlmöbel
 Let's Style
 LM Instruments Oy
 Loser I
 Loser II Prophylaxe und Hygiene

M
 Manfred Heinze Dental
 MCC Medical CareCapital
 MDS Medical & Dental Service
 Mectron Deutschland
 MeDent Sachsen
 MEDIADENT Stahlmöbelwerk
 MEGADENTA Dentalprodukte
 MEL oHG Medizintechnik
 Merz Dental
 METASYS Medizintechnik
 Microbrush International Ltd.
 Miele & Cie.
 Milestone Deutschland
 miscea
 MLT - Medizinische Laser
 MULTIVOX Petersen

N
 Nordiska Dental AB
 NOUV
 NSK Europe
 NWD Berlin & Ost
 NWD Fachbuchhandlung
 NWD Funktion
 NWD Gruppe
 NWD Gruppe
 NWD Reisebüro
 NWD.C Dental Consult
 NWD.S Systemhaus

O
 orangedental
 ORBIS DENTAL
 ORMCO BV - SybronEndo Division

P
 PHARMATECHNIK
 PHILIPS
 Planmeca
 Pluradent
 Procedia
 Procter & Gamble
 prodent consult
 PRODENT Dentalbedarf
 prodent systems

Q
 Quintessenz TV-Wartezimmer

R
 R-dental
 Reitel Feinwerktechnik
 Renfert
 Ritter Concept

Tipp

Tipp



FIRMA **STAND-NR.**

B70
 C31
 B93
 A11, A20, A24
 D21
 C45
 G35
 D83
 F99
 A71

C69
 A19
 A08
 C72
 G78
 B16
 B20
 A70

D83
 A65
 C96
 F86
 A64
 F85
 A45
 C25
 F88
 A82
 C03
 C76
 G36
 D09
 C73
 B90

A03
 C91
 F51
 C11
 C11
 B10
 C11
 C11
 C11
 C11

D89
 B86
 C19
 A32
 A73
 A10
 B47
 A98
 B45

D06

G75
 C41
 F39
 F55

S
 Sanofi-Aventis Deutschland
 Satztechnik Meißen
 SCHEU-DENTAL
 SCHICK Dentalgeräte
 Schmid Möbel, Planung u. Herst.
 Schülke & Mayr
 SDI Germany
 Septodont
 SHOFU DENTAL
 Sigma Dental Systems-Emasdi
 Sirona Dental Systems
 Solutio
 Soredex
 SPEIKO - Dr. Speier
 starMed
 State of the Art
 Stern Weber - Cefla Dental

T
 Straumann
 Tandex
 TePe Mundhygieneprodukte
 Teutotechnik
 TGA
 THIENEL Dental e.K.
 Thommen Medical Deutschland
 Tokuyama Dental Deutschland
 Transcendent
 TRIMON Titanium
 Triodont

U
 ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte
 Ultradent Products, Inc. USA
 UniCredit Leasing
 USTOMED INSTRUMENTE

V
 VDW
 Verband medizinischer Fachberufe
 VITA Zahnfabrik
 VOVO

W
 W&H Deutschland
 Wassermann
 Werbeentur Axel Benkhardt
 WestSide Resources Inc.
 white digital dental
 Wibro Energietechnik
 Wittex

X
 XO CARE
 YETI Dentalprodukte

Z
 ZA Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft eG
 Zantomed
 Zhermack Deutschland
 Zirkonzahn
 ZL Microdent-Attachment
 Zubler Gerätebau

A17
 A19
 C57
 C06
 A35
 F16
 D65
 G50
 C40
 F11
 A74, A76
 B09
 D57
 C24
 B01
 A29
 F47
 D71
 F73
 A02
 F87
 F42
 G26
 G18
 G19
 D67
 G85
 G70
 A54
 C60
 G76
 C64
 C87
 G96
 D30
 F38
 F30
 B19
 F60
 C51
 F56
 G42
 D86

Tipp

Tipp

Tipp

n INSERENTEN
Tipp FACHDENTAL-TIPP

Änderungen durch Messeveranstalter vorbehalten.

centrix® Stand 5D05

WIR MACHEN ZAHNHEILKUNDE EINFACHER!



EXTRA FÜR IHREN
MESSEBESUCH:
3 TOP-ANGEBOTE!

GingiTrac™ MiniMix®

Fadenlose Gingivaretraktion

Verbesserte Rezeptur, neues Gebinde:

MiniMix-Kartuschen = leichtere Handhabung,
weniger Materialverlust



1.

BEIM KAUF EINER 48er VE ERHALTEN SIE
EINE SNUB NOSE ALS BEIGABE
(WERT: 66,95 EURO)

2.

KAUFEN SIE ZWEI PRODUKTE,
BEZAHLEN SIE NUR EINES DAVON!*

3.

FÜR DIE ERSTEN 500 BESUCHER / PRAXEN GIBT
ES EINE ZEIT-SPARDOSE MIT PRODUKTPROBEN
ALS GESCHENK! **

* Angebot gilt für gleiche Produkte, bei unterschiedlichen Artikeln zahlen Sie nur den höheren Betrag!
** Max. 1 Zeit-Spardose pro Praxis, füllen Sie dazu bitte an unserem Stand nur das Formular aus.

**Kommen Sie zu unserem Stand 5D05
und überzeugen Sie sich selbst!**

centrix®

Macht Zahnheilkunde einfacher.™

Telefon: 0800centrix
(0800 2368749)
Telefax: 0221 530978-22
koeln@centrixdental.com



1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE N° 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

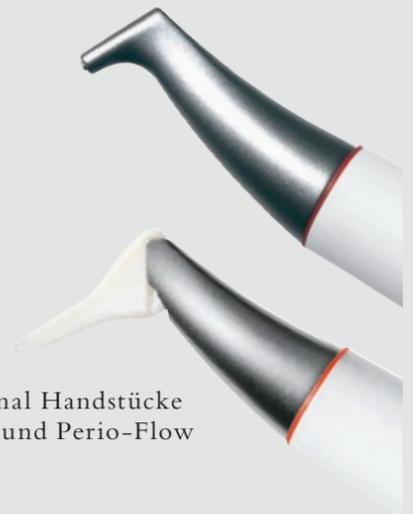
AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahnausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyseme – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stressfreies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxeprofis überzeugen sich am besten selbst.



Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com